

# JAGD

## *in Baden-Württemberg*



LandesJagdVerband  
Baden-Württemberg e.V.

### *Position zum Wolf*

Landesjagdverband  
Baden-Württemberg e.V.

### *Interview T. Walker*

Ministerin für Umwelt,  
Klima u. Energiewirtschaft

### *Schwarzwaldwölfe*

Aktuelle Informationen  
Wolfsmonitoring FVA

### *Interview R. Reding*

Wolfsbeauftragter Jäger-  
schaft Niedersachsen



# NEUERÖFFNUNG FRANKONIA FLAGSHIP-STORE

+ Full-HD Schießkino und Schießröhre



**Ab dem 21. September 2023**

Vor den Toren Würzburgs. Direkt am Autobahnkreuz A3/A7.

## **Besuchen Sie uns – es lohnt sich!**

- ▶ Eröffnungsaktionen mit einmaligen Angeboten, u. v. m.

## **Bleiben Sie informiert – nichts verpassen!**

- ▶ Direkt QR-Code scannen



FRANKONIA · Am Reißbach 1 · 97228 Rottendorf

# Liebe Jägerinnen und Jäger,

jetzt ist es amtlich: das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft (UM) hat durch das Monitoring der Forstlichen Versuchsanstalt den Nachweis des ersten Wolfsnachwuchses in Baden-Württemberg seit mehr als 200 Jahren erbracht und bekanntgegeben.

Das war nun wirklich keine große Überraschung mehr und jetzt beginnt auch in BW die erwartete Phase der Vermehrung der Wölfe, wie rings um uns herum. Die Aufgabe, sich dieser Entwicklung zu widmen, war vom LJV bereits 2009 in der Erarbeitung des ersten Handlungsleitfadens Wolf für BW, damals noch federführend durch das Ministerium für Ländlichen Raum (MLR) und gemeinsam mit dem NABU und weiteren Akteuren, angenommen worden. Die Problematik rund um unseren größten Beutegreifer ist aber seither leider eine politische Baustelle geblieben. Trotz Nachsteuerung durch einen Managementplan aus dem UM (2022) konnte die Politik auf landes-, bundes- und europapolitischer Ebene nicht mit der Geschwindigkeit der Wolfs- (und Problem-) vermehrung Schritt halten.

Seit 2018, dem Jahr des ersten Wildtierberichts nach dem neuen JWMG, ziehen sich nun die Streitereien über die Berichterstattung zum Wolf und anderer Arten, die nicht dem JWMG, aber einem Wildtiermanagement in BW unterliegen, hin. Während zu den JWMG-Arten Luchs, Wildkatze, Auerhuhn etc. umfangreich über deren Status, Entwicklung und Management berichtet wird, verweigert das UM eine vergleichbare Transparenz für die nur dem Naturschutzgesetz unterliegenden Arten (z. B. auch Biber, Saatkrahe). Hier wird leider eine große Chance vertan, aktuell über das Wildtiermanagement in BW vollständig, transparent und gemeinsam zu berichten.

Der LJV meint, es geht auch besser: Bei vielen Federwildarten, für die wertvolle Daten aus Vogelkunde und Naturschutz in den Bericht einfließen, sorgen diese für eine gemeinsame Grundlage für die Regelung von Jagd, Hege und Artenschutz – bitte mehr davon!

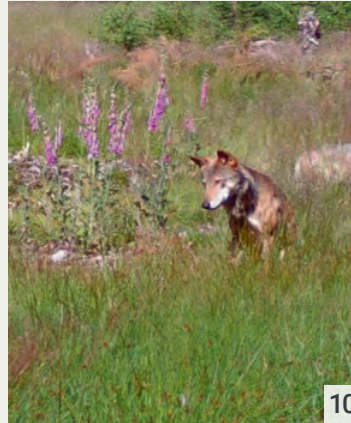


Ihr

Klaus Lachenmaier



2



10



24



29

## Der Wolf in Baden-Württemberg

- 2 Position zum Wolf**  
Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
- 4 Wolf und Rotwild**  
Ganzheitliches Wildtiermanagement
- 6 Interview mit Thekla Walker**  
Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- 10 Aktuelles von den Schwarzwaldwölfen**  
Informationen aus dem Wolfsmonitoring der FVA
- 18 Aktuelle Nachweise**  
Monitoring, Wolfsterritorien
- 18 Interview mit Raoul Reding**  
Wolfsbeauftragter der Landesjägerschaft in Niedersachsen (LJN)

## Aktuelles

- 24 Goldschakal & Luchs**
- 25 SAVE THE DATES:**
  - DIE HUBERT in Münsingen
  - SÜFFA in Stuttgart
  - Habitatpfllegetag im Schwarzwald
  - Jagd- & Schützentage Schloss Grünau
- 28 Mark G. von Pückler**  
Nachruf
- 29 UVV Jagd geändert**  
Info der SVLFG
- 30 Aus- & Weiterbildung**  
Akademie, LJS
- 31 Rezept des Monats**  
Kitz auf Blech
- 33 Denzlinger Wildtierforum**

## Weitere Rubriken

- 32 Jagdzeiten**
- 33 Impressum**
- 34 Mitteilungen**  
unserer Mitglieder



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

Titelbild:  
Erich Marek



DER WOLF IN BADEN-WÜRTTEMBERG

---

# *Der Landesjagdverband positioniert sich zum Wolf*

---

Eine der Positionen des LJV ist die Aufnahme des Wolfs in das JWMG.



**D**er Landesjagdverband ist Naturschutz- und Nutzungsverband – das ist die Stärke der Jägerschaft. So kommen unterschiedliche Blickwinkel zusammen, die in konstruktiven Lösungsvorschlägen enden. Pauschale, einseitige oder gar polemische Forderungen sind in der Sache meist nicht dienlich – ist die Realität doch oft komplexer.

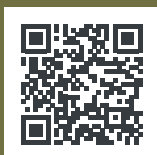
Zum Beispiel werden wolfsabweisende Zäune immer mehr unsere Landschaft, derzeit vor allem im Schwarzwald, prägen. Neben ihrer Funktion gegen Wölfe haben diese Zäune auch Auswirkungen auf Wild, Jagd und Forstwirtschaft, deshalb ist es gut, dass die Forstliche Versuchsanstalt (FVA) deren Einfluss auf Wildtiere untersucht. Wir fordern, auch diesen Aspekt in einer breiten Strategie zum Wolf zu berücksichtigen.

Im Juli 2023 hat das Präsidium des Landesjagdverbandes eine erste Position zum Wolf in Baden-Württemberg beschlossen. Die Position geht ins Detail, um einen wirklichen Beitrag zur Debatte im Umgang mit dem Wolf im Land zu liefern.

*LJV BW*

**i**

Die gesamte Positionierung  
finden Sie unter:  
[www.landesjagdverband.de](http://www.landesjagdverband.de)



## DER LJV FORDERT:



1. Die Landesregierung muss den Wolf dem Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) unterstellen, damit ein sinnvolles ganzheitliches Wildtiermanagement gewährleistet ist. Zudem ist die Erarbeitung einer Wolfs-Verordnung grundsätzlich eine sinnvolle Ergänzung zu bestehenden Regelungen, vor allem soweit damit auch die erweiterten Möglichkeiten der geänderten §§ 45 Abs. 7 und 45a BNatSchG (z. B. Entnahme von Wölfen) umgesetzt und näher erläutert werden.
2. Die gesetzlichen Vorgaben der Entnahme nach § 45a des Bundesnaturschutzgesetzes sind pragmatisch anzuwenden. Wir fordern eine Bundesratsinitiative, die die Entnahmemöglichkeiten der EU vollständig in nationales Recht umsetzt. Dabei muss die Rolle der Jägerschaft gestärkt werden. Fang- und Entnahmetrupps ohne vorherige Benachrichtigung und ohne Berücksichtigung der legitimen Interessen der Jägerschaft lehnt der Landesjagdverband ab. Die Anonymität von beteiligten Akteuren ist zu wahren.
3. Die wolfsabweisende Einzäunung von Weidetieren, kombiniert mit dem wirtschaftlichen Ausgleich von Verlusten, kann nicht die einzige Strategie gegen Wolfsübergriffe sein. Schadensstiftende Wölfe müssen rechtssicher und im Rahmen des JWMG entnommen werden können.
4. Die Landesregierung, insbesondere das Umweltministerium, muss über die bundespolitische Ebene erreichen, dass der Status des Wolfs in der europäischen FFH-Richtlinie neu bewertet wird und eine Umgruppierung des Wolfs von Anhang 4 in Anhang 5 der FFH-Richtlinie erfolgt. Die Anpassung des Managements an das Populationswachstum muss schnellstmöglich erfolgen.

BADEN-WÜRTTEMBERG

# Der Wolf ist da



Der Umgang mit Rotwild und Wolf, zwei heimischen Säugetierarten, könnte unterschiedlicher nicht sein.



Rotwild  
**GEBIET**



Rotwild  
**NICHT  
GEDULDET**



Seit einiger Zeit setzt sich der Landesjagdverband intensiv für einen besseren Umgang mit dem Rotwild in Baden-Württemberg ein. Dabei setzt er auf einen wissenschaftsbasierten Weg. Das heißt, er misst seine Forderungen an der praktischen Umsetzbarkeit und an wildbiologischen Fakten. Starr abgegrenzte vier Prozent Lebensraum sind zu wenig, gefährden die genetische Vielfalt und damit das langfristige Überleben der Art. Der LJV fordert unter anderem generell mehr Fläche, statt abgegrenzter Rotwildgebiete, eine bessere Vernetzung der Vorkommensgebiete sowie eine Aufhebung des Abschussgebotes für Rotwild außerhalb der bestehenden Rotwildgebiete. Für Lösungen, wie der lokalen Schadensträchtigkeit im Wald begegnet werden kann, bietet die Jägerschaft gerne ihr Mitwirken an.



*Darüber müssen wir sprechen!*



Beide Arten sind faszinierend. Beide Arten haben einen hohen Managementaufwand und können ein gewisses Konfliktpotenzial mit sich bringen. Die eine Art wird auf Gebiete begrenzt, die andere wandert frei umher. Die Rede ist von Rotwild und Wolf.

Wird an beiden Missständen in Zukunft nichts geändert, erweist die Politik sowohl dem Wolf und dem Rotwild als auch generell dem Artenschutz einen Bärendienst.



Wolf  
**UNEINGESCHRÄNKTES  
VORKOMMEN MÖGLICH**



In starkem Widerspruch hierzu steht der aktuelle Umgang mit dem Wolf. In Baden-Württemberg sind derzeit drei territoriale Rüden und eine Fähe bekannt. Das erste Wolfspaar hat sich dieses Jahr fortgepflanzt. Der Wolf kann sich seinen Lebensraum frei wählen. Wo er sich niederlässt, darf er uneingeschränkt bleiben – unabhängig der wirtschaftlichen Schäden z. B. in der Landwirtschaft. Auch beim Wolf ist es aus wildbiologischer Sicht fragwürdig, starre Abgrenzungen zu fordern. Aber es wird mittelfristig auch in Baden-Württemberg regelmäßig und unbürokratisch notwendig sein, einzelne Individuen mit hohem Konfliktpotenzial zu entnehmen. Die Diskussion, wie viel Wölfe im Land vorkommen können und aus landwirtschaftlicher und jagdlicher Sicht überhaupt tragbar sind, wird noch gar nicht geführt. Der aktuelle rechtliche nationale und europäische Status muss dringend auf den Prüfstand, um der realen Situation in Deutschland Rechnung zu tragen.



## Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

WOLF IN BADEN-WÜRTTEMBERG

# Interview mit Thekla Walker

Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft



Foto: UM/Regenscheit

**T**hekla Walker (54) ist Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. Sie war von 2011 bis 2016 Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Baden-Württemberg und ist seit 2016 Mitglied des Landtags von BW. Viele wüssten von ihr gerne, wie sie die Zukunft der Wölfe im Ländle sieht. Das Thema Wolf beschäftigt auch viele Jäger in Baden-Württemberg. Deshalb hat die Redaktion der JAGD in BW an vorderster ministerialer Front nachgefragt.

### **Frau Walker, wie sehr beschäftigt Sie bzw. das Ministerium das Thema Wolf und wie gut sehen Sie sich aufgestellt bei dem Thema?**

Das Thema und insbesondere die Debatte um den Wolf beschäftigt uns intensiver als es die Zahl der im Land sesshaften Tiere vermuten lässt. Die ist ja relativ gering. Das liegt meiner Meinung nach auch daran, dass die Debatte, wie man mit den Tieren umgehen soll, doch ziemlich emotional aufgeladen ist. Das kann man an den Reaktionen auf Nutztierrisse sehen. Stellt sich nach den Untersuchungen heraus, dass es ein Wolf war, ist die öffentliche Aufregung in Teilen groß und eine politische Forderung als Reaktion nicht weit. Stellt sich heraus, dass es ein Hund war, findet der Fall in der Öffentlichkeit meist keine weitere Resonanz.

Die Debatte rund um den Wolf berührt die grundsätzliche Frage, wie wir als Gesellschaft zur Natur und Artenvielfalt in unserem Land stehen – wollen wir der Natur wieder mehr Raum geben oder sie streng kontrollieren und regulieren?

Meine Haltung ist klar: Dass einst ausgerottete Tierarten hier wieder heimisch werden, ist ein Prozess, den ich begrüße. Die Artenvielfalt zu fördern, ist eine staatliche Aufgabe und die Rückkehr verloren gegangener Arten ist aus Naturschutzsicht positiv zu sehen.

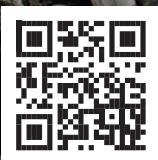
Zugleich wollen wir auch die Weidewirtschaft schützen, die wir brauchen für die Pflege unserer Kulturlandschaft. Deshalb engagiert sich das Land stark für einen wirksamen und präventiven Herdenschutz. Wir fördern Schutzmaßnahmen für unterschiedliche Tierarten – von Ziegen bis Rindern – und für unterschiedliche topografische Gegebenheiten und unterschiedliche Bedürfnisse auf den Weiden. Die FVA mit ihrem Fachwissen berät die Landwirte ausführlich. Und wir kooperieren mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband, dem Naturpark Südschwarzwald und ausgewählten Modell-Betrieben, um gezielt zu schauen, was sich in der Praxis bewährt. Ich bin sicher, dass diese pragmatische, flexible Herangehensweise die richtige Antwort ist – sowohl um die Debatte zu beruhigen als auch um die unterschiedlichen Belange von Naturschutz und Landwirtschaft zusammenzubringen.





Hol Dir das Abenteuer Jagd  
nach Hause. 4 Hefte pro Jahr  
+ ein fünftes Gratis:  
Nur 19,60 € ...

... das ist weniger  
als ein Kasten Bier!



Jetzt bestellen:  
[www.wildehunde.de/abo](http://www.wildehunde.de/abo)

Kundencenter: Tel: +49 (0)2604 / 978 888  
Email: [kundencenter@paulparey.de](mailto:kundencenter@paulparey.de)

**PAUL  
PAREY**  
ZEITSCHRIFTENVERLAG

Auslandspreise variieren. Ein Angebot der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH,  
Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen, Deutschland. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.



## Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

### **Welche Erfahrungen aus anderen Bundesländern mit bereits größeren Wolfspopulationen nehmen Sie mit und wie bereitet sich Baden-Württemberg auf das sehr schnell wachsende Zuwanderungspotenzial an Wölfen vor?**

Baden-Württemberg wurde im Vergleich zu anderen Bundesländern erst sehr spät wieder von Wölfen besiedelt. Insofern konnten wir von den Erfahrungen anderer Länder profitieren, sehr viel übernehmen und an die spezifischen Verhältnisse in BW anpassen. Beim Herdenschutzkonzept für Rinder haben wir dagegen den Anfang gemacht, da wir in 2022 einige Risse auch an älteren Jungrindern hatten. Wir haben daher im Frühjahr 2023 Herdenschutzmaßnahmen für Rinder vorgestellt, die wir gemeinsam mit Tierhaltenden entwickelt haben.

Was ich von anderen dagegen definitiv nicht übernehmen werde, ist blanker Aktionismus mit falschen Versprechungen. So sind beispielsweise die teils geforderten „drastischen Bestandsreduzierungen“, eine „aktive Bejagung“ oder auch „wolfsfreie Regionen“ mit dem aktuell geltenden Recht nicht vereinbar. Mir geht es stattdessen um ein besonnenes Handeln, eine offene, ehrliche und sachliche Kommunikation und Information.

In Baden-Württemberg gab es seit 2015 zu- oder durchwandernde Wölfe.

Dieses Jahr haben wir die erste Reproduktion im Land. Die Rudelbildung war zu erwarten. Wir haben als nächsten großen Schritt vor, dass wir gemeinsam mit dem MLR eine Konzeption für ein so genanntes Wolfkompetenznetzwerk erarbeiten. In diesem Netzwerk wollen wir möglichst viele Aspekte zum Wolf bündeln und aufeinander abstimmen. Ich stelle mir hier einen sehr breiten Ansatz vor, bei dem viele Bereiche wie Monitoring, Herdenschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus abgedeckt sind und verschiedene Verbände eingebunden werden. Hierzu werden wir auch auf den Landesjagdverband zugehen.

### **Sehen Sie eine räumliche Beschränkung der Wolfsverbreitung, analog zur Eingrenzung des Rotwildes, als sinnvolles Instrument der Eindämmung von Schäden in der Nutztierhaltung oder gibt es eine andere Strategie, wie Herdenschutz oder die Reduktion der Wölfe, die Sie favorisieren?**

Eine räumliche Beschränkung der Wolfsverbreitung im Land ist meines Erachtens nicht sinnvoll. Sie ist rechtlich nicht zulässig und sie bliebe praktisch weitgehend ohne Wirkung, da wir in Baden-Württemberg nur sehr wenige sesshafte und somit weit überwiegend durchziehende Wölfe haben.

Wie Sie wissen, ist Rotwild im Gegensatz zum Wolf eine jagdbare Art. Der Wolf ist hingegen europarechtlich und national besonders streng geschützt. Abschüsse sind nur unter sehr engen, im Bundesnaturschutzgesetz geregelten Voraussetzungen zulässig.

Eine räumliche Beschränkung der Wolfsverbreitung in Baden-Württemberg liefe aber gerade auf eine Bejagung und auf eine Entnahme unter Umgehung der Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes und der FFH-Richtlinie hinaus. Das wäre rechtlich nicht haltbar.

Bereits 2018, als sich der erste Wolfsrudel im Nordschwarzwald niedergelassen hat, hat mein Amtsvorgänger genau diese Frage nach einer möglichen räumlichen Beschränkung der Wolfsverbreitung an die EU-Kommission gerichtet. Die Antwort war seinerzeit eindeutig: Wolfsfreie Regionen sind nicht zulässig! Die Kommission hat diese Position seither mehrfach bekräftigt.

Insofern stellt sich die Frage nach einer räumlichen Beschränkung der Wolfsverbreitung im Land für mich nicht.

Ich setze zur Eindämmung von Schäden in der Nutztierhaltung vielmehr auf einen wirksamen Herdenschutz. Die Beratung der Nutztierhaltenden durch die FVA ist für die Betriebe kostenfrei und wir fördern in den Wolfspräventionsgebieten die Herdenschutzmaßnahmen sehr umfassend. Dass ein wirksamer Herdenschutz der zentrale Schlüssel zur Minimierung von Schä-



## Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

den ist, zeigt auch die aktuelle Studie der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Wolf. Die Erkenntnisse aus verschiedenen europäischen Ländern zeigen deutlich, dass es entscheidend ist, wie gut oder schlecht vor allem Schafe und Ziegen vor Wolfsübergriffen geschützt werden. Die wirksame Reduktion von Schäden an Nutztieren hängt somit nicht von der Größe oder räumlichen Verbreitung der Wolfspopulation im Land ab.

### **Wie stellen Sie sich eine Zusammenarbeit mit der Jägerschaft bei diesem wichtigen Thema vor?**

Zunächst möchte ich den Jägerinnen und Jägern für ihr großes Engagement beim Wolfs-Monitoring danken. Der FVA werden viele Fotofallenbilder und Wolfssichtungen aus der Jägerschaft gemeldet. Damit ist es uns möglich, das Monitoring so gut durchzuführen. Herzlichen Dank dafür!

Wir sind gut darauf vorbereitet, einen verhaltensauffälligen oder schadstiftenden Wolf in Baden-Württemberg im Einzelfall zu entnehmen. Dafür steht ein spezielles Team zur Verfügung, welches im Falle eines Falles anonym und damit geschützt vor möglichen Anfeindungen tätig werden kann. Trotz dieser Spezialisten benötigen wir die Unterstützung der Jägerschaft bei einer Entnahme und werden im Bedarfsfall auf

den Landesjagdverband und die Jägerinnen und Jäger der relevanten Reviere zugehen.

### **Wie stehen Sie zu einer Aufnahme des Wolfs ins Jagdgesetz?**

Ich werbe bei diesem Thema für eine besonnene, sachliche und vor allem ehrliche Sicht auf die Dinge. Im Jahr 2022 gab es in ganz Baden-Württemberg 20 Nutztierrisse, im ersten Halbjahr 2023 bisher sieben. Bei vielen dieser Fälle gab es die reflexhafte Forderung, dass der Wolf doch nun aber endlich mal ins Jagdrecht aufgenommen werden müsse. Solche Forderungen sind aus Sicht der betroffenen Nutztierhaltenden zwar nachvollziehbar, sie wecken jedoch die – falsche – Erwartung, dass Wölfe dann leichter, „unbürokratischer“, getötet werden könnten. Dem ist aber nicht so.

Eine Aufnahme ins Jagdrecht würde nichts am geltenden Schutzstatus des Wolfes ändern. Auch bei einer Aufnahme ins Jagdrecht wäre der Wolf weiterhin nach Naturschutzrecht streng geschützt. Er wäre deshalb dem Schutzmanagement zuzuordnen. Eine Bejagung wäre somit weiterhin grundsätzlich nicht möglich, die Vorschriften des Naturschutzrechts wären auch dann einzuhalten. Im konkreten Fall, dass ein Wolf im Einzelfall doch erlegt werden soll, wären dann aber zwei Behörden zuständig statt eine.

Im Jagdrecht ergeben sich zudem zusätzliche Probleme bei der Jagdberichtigung und Verantwortung der Jägerschaft. In Sachsen etwa untersteht der Wolf dem Jagdrecht. Dort führten aufwendige bürokratische Abstimmungen zu Verzögerungen bei der Tötung des Görlitzer Wolfes.

Die Aufnahme des Wolfes ins Jagdrecht wäre aus meiner Sicht eine Symbolpolitik, die falsche Erwartungen weckt, im Falle eines Falles aber nicht weiterhilft. So was lehne ich ab – auch im Interesse der Jägerinnen und Jäger.

Wenn es in Baden-Württemberg im Einzelfall notwendig ist, einen Wolf zu entnehmen, dann möchte ich, dass dies einer gerichtlichen Überprüfung standhält – im Interesse aller Beteiligten. Die Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes und die klaren Kriterien, wie wir sie in Baden-Württemberg im Managementplan Wolf festgelegt haben, bieten meiner Ansicht nach die beste Gewähr dafür: Einen Wolf, der mehrfach einen zumutbaren, an sich wolfsabweisenden Herdenschutz überwindet oder ein auffälliges Verhalten gegenüber Menschen zeigt, werden wir entnehmen.

**Interview: Petra Reidel,  
Klaus Lachenmaier (LJV)**



Fotos: FVA-Wildtierinstitut

Wölfe anhand von Fotofallenbildern eindeutig individuell zu identifizieren ist grundsätzlich schwierig. Aufgrund des Aufnahmeortes handelt es sich bei diesen beiden Wölfen vermutlich um GW1129m und GW2407f, dem Paar aus dem Territorium Schluchsee.

FVA-WILDTIERINSTITUT – FELIX BÖCKER

**FVA** Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg

## Aktuelles von den Schwarzwaldwölfen

Informationen aus dem Wolfsmonitoring



**W**enn es um das Thema Wolf geht, denken viele Menschen in Baden-Württemberg nach wie vor als erstes an den April 2018. Damals bekam ein Wolf im Nordschwarzwald viel Aufmerksamkeit, nachdem er über 40 tote Schafe zu verantworten hatte. Ein vergleichbares Rissereignis wiederholte sich seither zwar nicht im Land, dennoch führt das Thema Wolf immer wieder zu großen Kontroversen und starken Emotionen. Zweifelsohne bedarf der Umgang mit dem Wolf einer besonderen Berücksichtigung vieler Sorgen und Interessen. Um diese einordnen zu können, ist ein Blick auf die Fakten und Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Begleitung der Vorkommensentwicklung in Baden-Württemberg notwendig. Wie sich die Wölfe im Land bisher verhielten

und wie sich die Territorien im Schwarzwald und im Odenwald weiterentwickelten, soll im Folgenden dargestellt werden.

### Was bisher geschah

Im Jahr 2015 wurde erstmals wieder ein Wolf in Baden-Württemberg nachgewiesen. Dieser junge Rüde aus dem Calanda-Rudel in der Schweiz legte von seinem Geburtsort aus über 200 km Strecke zurück und wurde schließlich auf der A5 bei Lahr überfahren. In den vergangenen acht Jahren querten seither immer wieder junge, abwandernde Wölfe das Land und wurden teilweise einmalig, teilweise vermehrt nachgewiesen. Seit 2015 wurden durch genetische Untersuchungen 19 Wölfe in Baden-Württemberg individuell unter-

schieden. Von diesen 19 Wölfen sind sechs Tiere nachweislich tot. Drei weitere zogen in andere Bundesländer weiter und konnten dort genetisch nachgewiesen werden. Sechs Individuen konnten nur einmalig oder über kurze Zeiträume nachgewiesen werden. Ob und wo sie leben, ist nicht bekannt. Mehr und mehr rückte der Fokus der fachlichen Betrachtung in den vergangenen Jahren weg von den durchziehenden Einzelwölfen auf diejenigen Wölfe, die sich niederließen und ein Territorium etablierten. Vier der 19 identifizierten Wölfe leben aktuell territorial im Schwarzwald.

Die vier territorialen Wölfe leben derzeit in den etablierten Territorien Enztal (ENZ) im Nordschwarzwald und den Territorien Feldberg (FEL) und Schluch-



# Hornady®

Präzise. Zuverlässig. Waidgerecht.



## Mehr Leistung. Mehr Präzision.



### HORNADY'S BLEIFREIE JAGDGESCHOSSE DER NEUEN GENERATION

- OPTIMIERTE AERODYNAMIK DURCH NEUE AUSSEN- UND RILLENFORM
- HERVORRAGENDE AUGENBLICKS- UND TIEFENWIRKUNG
- AUS BEWÄHRTEM TOMBAK FÜR LANGE REINIGUNGSINTERVALLE UND KOMPATIBILITÄT MIT ALLEN KONVENTIONELLEN PATRONEN



HIER GEHT'S ZU AUSFÜHRLICHEN INFOS



### DAS UNIVERSALGESCHOSS FÜR BLEIFREIES JAGEN

- ERWEITERTE EINSATZREICHWEITE DURCH OPTIMIERTEN BC-WERT
- HEAT-SHIELD-GESCHOSSSPITZE, DIE AERODYNAMISCHER ERWÄRMUNG WIDERSTEHT UND IHRE FORM UND FESTIGKEIT BEHÄLT

GELADEN IN DEN PRODUKTLINIEN CUSTOM, SUPERFORMANCE UND OUTFITTER



### DAS SPEZIALGESCHOSS FÜR EUROPÄISCHE JAGDWAFFEN

- EXZELLENT KOMPATIBILITÄT MIT EINER VIELZAHL DER TRADITIONELLEN EUROPÄISCHEN PATRONENLAGERABMESSUNGEN FÜR ZUVERLÄSSIGE PRÄZISION AUS ALLEN WAFFENTYPEN
- ERHÄLTICH IN BELIEBTEN EUROPÄISCHEN KALIBERN AUCH ALS RANDPATRONEN FÜR KOMBINIERTE WAFFEN

GELADEN IN DER PRODUKTLINIE INTERNATIONAL



CX .223 REM. | .243 WIN. | .257 WBY. MAG. | .25-06 REM. | 6MM CREEDMOOR | 6,5 CREEDMOOR | 6,5 PRC | .270 WIN. | .270 WSM | 7MM-08 REM. | 7MM REM. MAG. | .308 WIN. | .30-06 SPRG. | .300 BLACKOUT | .300 WSM | .300 WIN. MAG. | .300 WBY. MAG. | .300 PRC | .300 REM. ULTRAMAG. | .338 WIN. MAG. | .375 RUGER | .375 H&H MAG. ECX .223 REM. | 6,5x55 | 7x57 | 7x64 | 7x65 R | .308 WIN. | .30-06 SPRG. | .300 WIN. MAG. | 8x57 JRS | 8x57 JS | 9,3x62 | 9,3x74 R

HELMUTHOFMANN.DE



LEGENDE: \*STREIFEN\* GEFÄHRDURCH FEUER OBERSPALTER, SPRENG- UND WÜRESTÜCKE, VON HITZE, HESSEN OBERGLÄCHEN, FUNKEN, OFFENEN FLAMMEN, SOWIE ANDEREN ZÜNDOQUELLEN MIT FEINHAUTEN, NICHT PAUZIERTEN, ERHÄLTICH ÜBER DEN TIERHANDEL, ABGABE MONITORING NUR AN INHABER EINE ERWEITERTE ÜBUNG, SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN.





Fotos: FVA-Wildtierinstitut

*Wildkameras sind ein wichtiges Werkzeug im Wolfsmonitoring. Diese Aufnahmen aus den drei Wolfsterritorien im Schwarzwald (ENZ, SLS und FEL) zeigen, dass qualitativ gute Aufnahmen wichtig sind, um Wölfe sicher von anderen Tieren zu unterscheiden. In vielen Fällen können nur Vermutungen angestellt werden und schlechte Aufnahmen werden als C3-Hinweis dokumentiert.*

see (SLS) im Südschwarzwald. Das Territorium Mud (MUD) im Odenwald, welches grenzübergreifend auch in Hessen und Bayern verortet wurde, wird nicht mehr bestätigt. Der dort in den Jahren 2020 und 2021 regelmäßig nachgewiesene Wolf GW1832m wurde zuletzt am 27.04.2021 bei Mudau nachgewiesen. Seither gab es keine Hinweise auf seinen Verbleib.

Neben den bekannten Wölfen, die sich territorial verhalten, gibt es auch immer wieder Nachweise weiterer Wölfe, die vermutlich nur durch das Land wandern und auf dieser Route vereinzelt bemerkt werden. So wurde im Monitoringjahr 2021/2022 (Monitoringjahr vom 01. Mai bis zum 30. April) ein Wolf individuell genetisch erfasst, der nicht länger in der Region nachgewiesen werden konnte. Hier handelte es sich um den Rüden GW2120m.

Im Monitoringjahr 2022/2023 waren es fünf weitere identifizierbare Wölfe, allesamt männlich – GW2672m, GW2770m, GW2912m, GW2930m und GW2973m. Einzelne bestätigte Sichtungen oder Fotofallaufnahmen von Wölfen aus Regionen, in denen sonst keine Wolfspräsenz bekannt ist, könnten auf diese Individuen zurückgehen, oder aber weitere Wölfe repräsentieren, die nicht genetisch erfasst wurden.

## Was machen die territorialen Wölfe?

Der erste Wolf, der sich im Schwarzwald niederließ, trägt das Kürzel GW852m. Er stammt aus dem Rudel Schneverdingen in Niedersachsen und wurde erstmals im Jahr 2017 im Landkreis Calw nachgewiesen. Seit 2018 gilt er als territorial im Enztal und umliegenden Gebieten im Nordschwarzwald. Nachweise dieses Rüden stammen von einer Fläche von über 600 km<sup>2</sup>. Ein einzelner Wolf wird nach bundesweiten Monitoringstandards (Reinhardt et al. 2015) als territorial eingeordnet, wenn er sich nachweisbar mindestens sechs Monate lang in einer Region aufhält. GW852m lebt seither als Einzeltier und wartet dort auf eine zuwandernde Wolfsfähe. Typischerweise legen einzelne Wölfe nicht noch einmal größere Strecken zurück, wenn sie sich einmal an einem Ort länger aufgehalten und dort niedergelassen haben. GW852m wird regelmäßig auch über gerissene Schafe und Ziegen nachgewiesen. Der Rüde findet vermutlich passierbare Schwachstellen in den Zäunen und nutzt diese. Seit 2017 konnten ihm 26 Vorfälle sicher zugeordnet werden, bei denen insgesamt 113 Schafe und Ziegen getötet oder verletzt wurden (Stand 26.07.2023). Zudem gab es drei weitere Vorfälle aus der Region, bei denen ein Wolf als Verursacher bestätigt werden konnte, genetisch aber keine individuelle Bestimmung des Wolfes mög-

lich war. Es ist anzunehmen, dass diese ebenfalls auf GW852m zurückzuführen sind. Hinweise auf weitere Wölfe in der Region Enztal gab es bisher nicht.

Anders verhält sich der Wolfsrüde GW2103m, der seit Mai 2021 im Territorium Feldberg nachgewiesen wird. Der Rüde wurde zuvor in Tirol bestätigt. Durch den Abgleich genetischer Untersuchungsergebnisse lässt sich seine Wanderung nach Baden-Württemberg nachvollziehen. Nutztiere hat GW2103m bisher in Baden-Württemberg nicht gerissen. GW2103m wird vergleichsweise selten nachgewiesen – es gibt nur eine geringe Anzahl an Lösungsproben, die dieses Individuum bisher bestätigten. Der letzte Nachweis von GW2103m stammt aktuell aus dem Dezember 2022. Sollte GW2103m bis zum April 2024 nicht noch einmal nachgewiesen werden, würde das Territorium Feldberg für das Monitoringjahr 2023/2024 nicht erneut bestätigt werden.

Nicht weit entfernt vom Territorium Feldberg hat sich im Raum Schluchsee der Wolfsrüde GW1129m niedergelassen. Er hat dieselben Eltern wie der Wolfsrüde GW852m (ENZ) und stammt somit ebenfalls aus Niedersachsen. Er wurde vermutlich ein Jahr später geboren (2017). GW1129m wird seit November 2019 in dieser Region nachgewiesen. Besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erlangte dieser Wolf



Foto: FVA-Wildtierinstitut

Am 05.07.2023 wurden im Gebiet Schluchsee zwei Wölfe von einer Wildkamera fotografiert, offenbar GW1129m und GW2407f.

## Wolfsterritorien Baden-Württemberg

Alle bisher in Baden-Württemberg etablierten Wolfsterritorien liegen in den von Wolfsexperten vorhergesagten geeigneten Habitataflächen. In einer Studie des Bundesamtes für Naturschutz wurde 2020 berechnet, dass zwischen 700 und 1.400 Wolfsrudel in Deutschland Platz hätten und auch, wo sich diese wahrscheinlich niederlassen würden (S. Kramer-Schadt, M. Wenzler, Pi. Gras und F. Knauer: Habitatmodellierung und Abschätzung der potenziellen Anzahl von Wolfsterritorien in Deutschland). Für einzelne Bundesländer wurden keine konkreten Zahlen veröffentlicht.



## MARKUS LEIBINGER

8-facher Deutscher Meister im Jagdparcours  
Vize Europameister (Team)



**SOFORT AB LAGER!**

Solange der Vorrat reicht



**MARKUS LEIBINGER**  
JAGD- & SPORTWAFFEN

Oberer Dornsberg | D-78253 Eigeltingen  
Tel.: 07774/6517 | Fax: 07463/9912302  
markus@waffen-leibinger.eu | www.perazzi.de

**Perazzi**

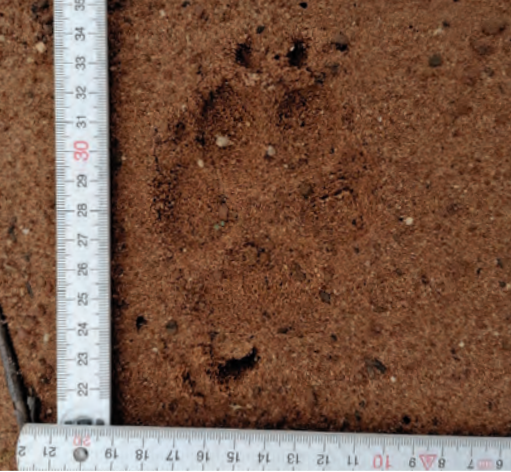
Generalimporteur für Deutschland und Österreich

**ACHTUNG NEU**

### Öffnungszeiten

Mittwoch – Freitag  
Samstag

10.00 – 18.00 Uhr  
09.00 – 18.00 Uhr



Fotos: FVA-Wildtierinstitut

*Um Wolfsfährten von Fährten größerer Hunde zu unterscheiden, ist eine umfassende Dokumentation notwendig. Nicht nur die Maße einzelner Trittsiegel, sondern auch die Schrittlänge, die Gangart und das Verhalten über eine längere Strecke sind relevante Unterscheidungsmerkmale. Weitere Informationen hierzu sind auf der Internetseite der FVA zu finden ([www.fva-bw.de/wolf](http://www.fva-bw.de/wolf)).*

durch Risse mehrerer Rinder im südlichen Schwarzwald. Seit Februar 2023 wird GW1129m gemeinsam mit einer Wolfsfähe, GW2407f, bestätigt.

Diese Fähe wurde erstmals im Januar 2023 in Baden-Württemberg über Speichelabstriche an gerissenen Ziegen im Münstertal nachgewiesen. Sie wurde im Territorium Billenhagen in Mecklenburg-Vorpommern geboren. Weitere Nachweise der Fähe stammen seither aber aus dem Territorium Schluchsee in unmittelbarer Nähe zu den Nachweisen des Rüden GW1129m. Bereits mit dem Nachweis dieses Wolfspaares war zu erwarten, dass die Bestätigung des ersten Nachwuchses von Wölfen im Land nicht lange dauern wird. So zeigten Fotofallenbilder aus dieser Region von Anfang Juni 2023 erstmals eine Wolfsfähe mit erkennbarem Gesäuge. Dies bestätigt die Reproduktion der Wölfe im Territorium Schluchsee. Nach mehreren Wochen in der Wurfhöhle vergrößern sich die Kreise, die die Welpen um diesen Ort ziehen, erst allmählich. Mit ersten Direktnachweisen der Wolfswelpen war daher in den späten Sommermonaten des Jahres zu rechnen und so bestätigte eine Fotofallenserie vom 27.07.23 erstmals die Anwesenheit eines Wolfswelpen. Wenn es weitere Welpen aus dem Wurf gibt, werden diese vermutlich weiterhin über Wildkameraaufnahmen oder Genetikproben nachgewiesen werden. Im späten Herbst sind die

Welpen dann körperlich bereits fast ausgewachsen und lassen sich vor allem durch ihr Verhalten und den jugendlichen Körperbau von ausgewachsenen Wölfen unterscheiden.

### Vorgehensweise im Wolfsmonitoring

Mit einer steigenden Anzahl an Wolfsterritorien und Wölfen in Baden-Württemberg gewinnt das aktive Monitoring weiterhin an Bedeutung. In der Vergangenheit wurden vor allem Meldungen aus der Bevölkerung bearbeitet (passives Monitoring). Die Anwesenheit territorialer Wölfe erfordert zusätzlich auch andere Herangehensweisen, damit die zahlreichen Fragen zum Thema Wolf umfassend beantwortet werden können. Besonders dem Einsatz von Wildkameras und der aktiven Suche nach Hinweisen wie Losung und anderen Spuren kommt nun erhöhte Bedeutung zu (aktives Monitoring).

### Monitoringjahr 2022/2023

Im Monitoringjahr 2022/2023 (01.05.2022 bis 30.04.2023) wurden in Baden-Württemberg vom FVA-Wildtierinstitut 895 Meldungen mit Verdacht auf einen Wolf entgegengenommen. Den größten Teil der Meldungen machten Sichtungsmeldungen (31 %) und

Meldungen toter Nutz- und Wildtiere mit Rissverdacht aus (33 %). Einen kleineren Teil machten Losungsfunde (13 %) und Fotofallenbilder (14 %) aus und alle übrigen Hinweistypen (u.a. Totfund, Fährtenmeldung, Heulmeldung) waren Ausnahmen. Von diesen 895 Meldungen konnten 115 Meldungen sicher bestätigt und einem Wolf zugeordnet werden.

In vielen Fällen kann ein Wolf ausgeschlossen werden oder aber es sind keine näheren Untersuchungen möglich. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn Sichtungsmeldungen ohne Bildmaterial erfolgen oder ein bereits stark verwester Tierkörper gemeldet wird. Mit Blick auf die 115 Wolfsnachweise (C1-Nachweis, s. Monitoringstandards Reinhardt et al. 2015), wird deutlich, dass vor allem Fotofallenbilder und Losungsfunde eine große Bedeutung im Wolfsmonitoring haben. So handelt es sich bei 36 % aller sicheren Wolfsnachweise um Fotofallenaufnahmen. Losungsfunde machen 32 % aus. Diese sind vor allem relevant, um weitere genetische Informationen über die Wölfe zu erhalten. Fälle von vom Wolf gerissene Wild- (6 %) und Nutztiere (17 %) machten 23 % aller Nachweise aus. Die Relevanz von Fotofallenaufnahmen und Losungsfunden wird sich mit der weiteren Verbreitung der Wölfe in Baden-Württemberg und der Zunahme des aktiven Monitorings voraussichtlich verstärken.





Foto: FVA-Wildtierinstitut

Typische Wolfslosungen sind häufig bereits durch ihre Größe und ihre erkennbaren Inhaltsstoffe klar von der Losung anderer Tierarten zu unterscheiden.

## Zusammenarbeit und Netzwerke auf regionaler Ebene

Die enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Personen aus Jagd und Forst ist besonders wichtig für ein erfolgreiches Monitoring. Dem Netzwerk und der direkten Kommunikation zwischen Wissenschaft, Behörde und den lokalen Ansprechpersonen kommt hier eine besondere Bedeutung zu. Das Zusammenspiel des regional vorhandenen Know-hows mit den wissenschaftlichen Standards der FVA ist der Schlüssel zur erfolgreichen Erfassung der aktuellen Situation. Die Ergebnisse des Wolfsmonitorings wiederum sind essenzielle Grundlage für politische Entscheidungen im Wolfsmanagement. Dafür verantwortlich ist das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft (UM). Unabhängig davon, in welche Richtung sich der Umgang mit dem Wolf im Land entwickeln soll und wird, ist eine gute Kenntnislage mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Wölfen unabdingbar.

In enger Zusammenarbeit kann das Wolfsmonitoring des FVA-Wildtierinstitutes so von der Ortskenntnis und der Aufmerksamkeit der Jägerschaft profitieren, an Proben gelangen und Aufnahmen von Wildkameras untersuchen. Den Jägerinnen und Jägern können im direkten Austausch wiederum vertrauensvoll ergänzende Informationen über

die Situation und die Erkenntnisse auf kleinräumiger Ebene vermittelt werden. Erfahrungen dieser Zusammenarbeit zeigen, dass auf diese Weise sehr gute Ergebnisse erzielt werden können. Häufig stehen dieser Zusammenarbeit jedoch auch falsche Vorstellungen und Hemmnisse im Weg. Für Untersuchungen in der Fläche im Wolfsmonitoring ist für die FVA immer Voraussetzung, dass verantwortliche Ansprechpersonen aus Jagd und Forst diesen zustimmen oder direkt involviert sind.

## Netzwerkarbeit auf Landesebene

Die Ergebnisse des Wolfsmonitorings fließen unter anderem auch in die Prozesse der Arbeitsgemeinschaft Luchs und Wolf ein. Seit vielen Jahren begegnen sich hier Interessenverbände, Behörden und Forschungseinrichtungen, die vom Thema Wolf berührt sind, um gemeinsam einen konstruktiven Umgang mit dem Wolf zu realisieren.

Auch an der Erarbeitung des Managementplans Wolf, der 2022 durch das UM veröffentlicht wurde, waren die Verbände der AG Luchs und Wolf wesentlich beteiligt.



# DEGRADIEREN SIE NICHT DAS WILDBRET.



## BARNES – DIE FÜHRENDE BLEI- UND SPLITTERFREIE JAGDMUNITION.



Die bleifreie Jagdmunition von Barnes ist die erste Wahl der Jäger, für die ein hygienisch einwandfreies Wildbret von größter Bedeutung ist. Durch die praktisch splitterfreie Geschosskonstruktion bleibt das hochwertige Lebensmittel Wildbret stets ein Genuss höchster Klasse.

Das gleichmäßige und außergewöhnliche Deformationsvermögen mit nahezu 100 % Geschossrestgewicht ist die beste Voraussetzung für den erforderlichen Ausschuss und eine waidgerechte Jagd.



**BARNES**  
VOR-TX und VOR-TX EURO JAGDMUNITION  
– ALLE KOMponentEN AUS DEM HAUSE BARNES, ALLES AUF EINANDER ABGESTIMMT.

**BARNES**

HELMUTHOFMANN.DE  **Hofmann**





Fotos: FVA-Wildtierinstitut

Am 27.07.2023 fotografierte eine Wildkamera der FVA den ersten Wolfswelpen im Territorium Schluchsee, der einem adulten Wolf – vermutlich GW1129m – folgt.

## Wie wird es weitergehen?

Eine weitere Ausbreitung des Wolfs in Baden-Württemberg ist zu erwarten. Neben der weiteren Zuwanderung einzelner Wölfe nach Baden-Württemberg ist auch damit zu rechnen, dass erste im Schwarzwald geborene Welpen sich in umliegenden Regionen niederlassen und selbst Territorien besetzen, wenn sie geschlechtsreif sind und ihr elterliches Territorium verlassen.

Um diese Entwicklungen weiterhin gut erfassen und begleiten zu können, ist auch künftig ein konstruktiver Austausch aller beteiligter Personen und Verbände wichtig. Neue Situationen und Sachlagen müssten stetig neu und auf fachlicher Grundlage bewertet werden, damit sich das Wolfsmanagement des Landes entsprechend orientieren kann. Ein Beispiel sind unter anderem die offenen Fragen nach den Auswirkungen von Herdenschutzzäunen auf Wildtiere oder zum Verhalten von Schalenwild bei Anwesenheit großer Beutegreifer.

**Felix Böcker (FVA)**



### Weitere Infos

#### WOLFSNACHWEISE

Eine Übersicht der in Baden-Württemberg nachgewiesenen Wölfe ist auf der Internetseite der FVA einsehbar: [www.fva-bw.de/wolf](http://www.fva-bw.de/wolf)

#### MANAGEMENTPLAN

Der Managementplan kann über das Umweltministerium BW bezogen werden: [www.um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/publikation/did/managementplan-wolf-handlungsleitfaden-fuer-baden-wuerttemberg](http://www.um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/publikation/did/managementplan-wolf-handlungsleitfaden-fuer-baden-wuerttemberg)

#### LITERATURVERWEIS

Reinhardt, I., Kaczensky, P., Knauer, F., Rauer, G., Kluth, G., Wölfl, S., Huckschlag, D., Wotschikowsky, U. (2015) Monitoring von Wolf, Luchs und Bär in Deutschland. BfN-Skripten 413, 2015.



### Info

#### BEZEICHNUNGEN DER WÖLFE:



#### DIE NAMEN DER WÖLFE ...

... werden vom Senckenberg Zentrum für Wildtiergenetik vergeben. Dort wird das genetische Monitoring für Deutschland und auch für weitere Länder durchgeführt. Die wissenschaftlichen Bezeichnungen der Wölfe setzen sich zusammen aus „GW“ (= Genetik Wolf), einer fortlaufenden Labornummer und der Abkürzung für das Geschlecht („f“ = weiblich oder „m“ = männlich). Also beispielsweise GW852m.



## SCALP-KRITERIEN UND MONITORINGSTANDARDS:

C1

**SICHERE  
Nachweise**

(z. B. Foto mit ausreichender Qualität und erkennbaren Merkmalen oder genetischer Nachweis)

C2

**BESTÄTIGTER  
Hinweis**

(Losung, Fährte oder Riss ohne genetische Bestätigung, aber typischen, definierten Merkmalen)

C3

**UNBESTÄTIGTER  
Hinweis**

(z. B. Sichtungsmeldung ohne Bildmaterial, hier lässt sich ein Wolf abschließend weder bestätigen noch ausschließen)

kB

**KEINE Beurteilung  
möglich**

(nicht ausreichende Informationen, um nähere Einschätzung vorzunehmen.  
Z. B. Skelett eines Wildtieres – keine Aussage mehr über Todesursache und Nutzung möglich)

negativ

**Wolf kann  
SICHER AUS-  
GESCHLOSSEN  
werden**

NEU

# Wärmebildgerät mit Laser- Entfernungsmesser

## TD431 LRF

384 x 288  
640 x 480  
12µ Pitch  
35 mm/F1.0  
Sehfeld @ 100 Meter  
2,6x optische

VOx IR-Auflösung  
Pixel OLED-Display  
Pixel Abstand  
NETD  
12,7m x 9,5m  
Vergrößerung

1X~2X und 4X  
<5 Sekunden  
Wechsel Akku  
Laserentfernungsmesser  
Preis

Digital Zoom  
Startzeit  
Typ 18650  
bis 600 Meter  
1499,00 Euro UVP





NEUE MELDUNGEN

## C1-Nachweise Wolf

Auf der Seite des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg sind seit unserem letzten gedruckten Nachweis vom 17.06. folgende weitere Nachweise aufgeführt.

- 15.08.2023 Gemeinde: Römerstein  
Hinweisart: Foto, Film

---

- 12.08.2023 Gemeinde: Dettingen unter Teck  
Hinweisart: Foto, Film

---

- 10.08.2023 Gemeinde: Wiesensteig  
Hinweisart: Foto, Film

---

- 04.08.2023 Gemeinde: Wiesensteig  
Hinweisart: Foto, Film

---

- 27.07.2023 Gemeinde: Schluchsee  
Hinweisart: Foto, Film  
Bemerkung: ein adulter Wolf,  
ein Welpe

---

- 05.07.2023 Gemeinde: Schluchsee  
Hinweisart: Foto, Film  
Bemerkung: zwei Wölfe

---

- 01.07.2023 Gemeinde: St. Blasien  
Hinweisart: Foto, Film

---

- 01.07.2023 Gemeinde: St. Blasien  
Hinweisart: Foto, Film

---

- 19.06.2023 Gemeinde: Schluchsee  
Hinweisart: genetischer Nachweis

Foto: Erich Marek



C1-Nachweise Wölfe:  
[www.um.baden-wuerttemberg.de](http://www.um.baden-wuerttemberg.de)



MITHILFE IST GEFRAGT

## Wolfs-Monitoring

Meldungen mit Wolfsverdacht (Beobachtungen, Fährten oder Rissfunden) können bei den jeweiligen Wildtierbeauftragten der Landkreise oder dem FVA-Wildtierinstitut gemeldet werden: Tel. 0761 4018274 | [info@wildtiermonitoring.de](mailto:info@wildtiermonitoring.de) Für Rückfragen steht ebenfalls Klaus Lachenmaier (LJV) gerne zur Verfügung Tel. 0711 99 58 99 -22.

Rissfunde bitte möglichst wenig verändern und liegen lassen, sofern noch verwertbare Teile da sind. Hunde wegen der Sicherung von DNA-Proben fernhalten.



WOLFSGEBIETE

## Fördergebiet vs. Wolfsterritorium

Ist eine Gegend als „Wolfsgebiet“ ausgewiesen, geht es um Herdenschutz und Ausgleichszahlungen bei Wolfsübergriffen auf Nutztiere. Korrekt bezeichnet man dieses deshalb als „Fördergebiet Wolfsprävention“. Im Gegensatz dazu sprechen Wildbiologen dort, wo ein Wolf länger als sechs Monate mehrfach nachgewiesen werden kann, von einem „Wolfsterritorium“ – also dem Revier eines sesshaften Wolfs. Nachdem mehrere Wölfe im Schwarzwald sesshaft geworden sind, unterstützt das Umweltministerium im „Fördergebiet Wolfsprävention Schwarzwald“ (rund 8.800 km<sup>2</sup>) die Herdenschutzmaßnahmen der Tierhalter. Das Fördergebiet umfasst alle Städte und Gemeinden, die im Naturraum Schwarzwald liegen, bis an die klar erkennbaren Landmarken der B3 im Westen, der A81 im Osten und der A8 im Norden. Alle vier Territorien der sesshaften Wölfe sind damit abgedeckt.



# Von Natur aus jagdtauglich.

## Mit 220 mm Bodenfreiheit die nächste Pirsch als Abenteuer erleben.

So wird die Jagd zum spannenden Abenteuer: Der Subaru Forester e-BOXER-Hybrid kann jeder Fährte folgen, auch weil er serienmäßig mit permanentem symmetrischem Allradantrieb unterwegs ist.

Außerdem serienmäßig erhältlich:

- Von Natur aus jagdtauglich mit X-Mode und Berg-Ab-/Anfahrhilfe
- Von Natur aus jagdtauglich mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight<sup>1</sup>
- Von Natur aus jagdtauglich mit bis zu 2.070 kg Anhängelast<sup>2</sup>

Attraktive Rabatte für die Mitglieder des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg.

### Der Subaru Forester. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Besuchen Sie uns und vereinbaren Sie einen Probefahrtstermin bei einem unserer teilnehmenden Händler:

**64646 Heppenheim**  
Autohaus Eberhard<sup>4</sup>  
Tel.: 06252-77685  
Opelstraße 16  
kundenservice@kfz-eberhard.de

**68259 Mannheim**  
FIBA Motorfahrzeuge-Handels GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 0621-488060  
Merowinger Str. 1-5  
fiba-mannheim@t-online.de  
www.subaru-mannheim.de

**68723 Schwetzingen**  
Auto Ullrich GmbH<sup>4</sup>  
Tel.: 06202-51570  
Robert-Bosch-Str. 8  
info@auto-ullrich.de

**70794 Filderstadt-Plattenhardt**  
Autohaus Schönborn<sup>4</sup>  
Tel.: 0711-7705710  
Hohenheimerstr. 47 - 49

**71254 Ditzingen**  
Autohaus Stickle KG<sup>3</sup>  
Tel.: 07156-8901  
Schuckerstr. 29  
info@auto-stickle.de  
www.subaru-autohausstickel.de

**72116 Mössingen**  
Allrad-Center-Heinz<sup>2</sup>  
Tel.: 07473-21840  
Steinlachstr. 81

**72172 Sulz a.N.**  
Autohaus Roth GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 07454-9670-0  
Gottlieb-Daimler-Str. 10  
info@autohaus-roth.com

**72218 Wildberg**  
Auto Schmidt GmbH<sup>4</sup>  
Tel.: 07054-7500  
Talstr. 51  
auto-schmidt-wildberg@t-online.de

**72275 Alpirsbach**  
Autohaus Roth GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 07444-9550-0  
Freudenstädter Str. 75  
info@autohaus-roth.com

**72587 Römerstein-Donnstetten**  
Automobile Römerstein GmbH<sup>4</sup>  
Tel.: 07382-684  
Westerheimer Str. 29  
info@autohaus-hummel.de

**73271 Holzmaden**  
Auto-Scheidt<sup>4</sup>  
Tel.: 07023-6481  
Bahnhofstr. 30  
info@auto-scheidt.com

**73479 Ellwangen**  
Autohaus Schäfer<sup>4</sup>  
Tel.: 07961-55025  
Veit-Hirschmann-Str. 1

**73527 Schwaebisch Gmuend**  
Autohaus Kurt Hosch<sup>4</sup>  
Tel.: 07171-82292  
Lange Gasse 1  
info@autohaus-hosch.de

**73733 Esslingen**  
Autohaus Erhardt GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 0711-3169616  
Palmenwaldstr. 12

**74206 Bad Wimpfen**  
Autohaus Stiehl<sup>4</sup>  
Tel.: 07063-961030  
Brühlstr. 10

**74321 Bietigheim-Bissingen**  
Autohaus Klein GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 07142-51061  
Gansacker 10 + 13

**76185 Karlsruhe**  
Autohaus Kuhn GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 0721-4901830  
Wattstraße 14  
info@autohaus-kuhn.de  
www.autohaus-kuhn.de

**76676 Graben-Neudorf**  
Autohaus Kuhn GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 07255-71040  
Bahnhofsring 1  
info@autohaus-kuhn.de

**77709 Oberwolfach**  
SUM Automobile  
Inh. Karl-Heinz Sum<sup>4</sup>  
Tel.: 07834-4550  
Allmendstraße 15  
info@sum-automobile.de  
www.sum-automobile.de

**77728 Oppenau**  
Autohaus Roth KG<sup>3</sup>  
Tel.: 07804-97460  
Hofmattenstr. 2

**77855 Achern-Önsbach**  
Frank Bär<sup>4</sup>  
Tel.: 07841-21364  
Offenburger Str. 36

**77883 Ottenhöfen**  
Walter Lepold Kfz-Technik<sup>4</sup>  
Tel.: 07842-8570  
Lauenbach 1

**78120 Furtwangen**  
Autohaus Mahler GmbH<sup>4</sup>  
Tel.: 07723-9320-0  
Weibert-Mahler-Str. 1

**79219 Staufen**  
Autohaus Sutter GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 07633-6124  
Im Gaisring 13

**79312 EM-Kollmarsreute**  
Ortlieb & Schuler  
Inh. Jürgen Schuler e.K.<sup>3</sup>  
Tel.: 07641-460340  
Hauptstr. 72 a  
info@ortlieb-schuler.de  
www.ortlieb-schuler.de

**79694 Utzenfeld**  
Autohaus Butz GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 07673-7022  
Wiesentalstr. 2

**79801 Hohentengen**  
Autohaus Strittmatter GmbH<sup>3</sup>  
Tel.: 07742-1091  
Industriestr. 2

**79862 Höchenschwand**  
Autohaus Müller GmbH<sup>4</sup>  
Tel.: 07672-1833/-2202  
Dr. Rudolf-Eberle-Str. 2

**88287 Grünkraut/Gullen**  
Autohaus Fuhrmann<sup>4</sup>  
Tel.: 0751-652323  
Haldenstr. 11  
info@auto-fuhrmann.de

**88441 Reute bei Biberach**  
Autohaus Waldemar Lis<sup>4</sup>  
Tel.: 07351-21180  
Grüner Weg 13

**88605 Sauldorf-Rast**  
Autohaus Stadler GmbH<sup>4</sup>  
Tel.: 07578-1203  
info@auto-stadler.de

**88697 Bermatingen-Ahausen**  
Autohaus Sailer GmbH & Co. KG<sup>3</sup>  
Tel.: 07544-968300  
Hofackerstr. 1

**89079 Ulm-Eisingen**  
Autohaus Wolfgang Stittrich e.K.<sup>4</sup>  
Tel.: 07305-919270  
www.stittrich.de

**89291 Holzheim**  
KFZ-Hellinger GmbH & Co. KG<sup>3</sup>  
Tel.: 07302-6868  
Bürgergasse 4

**97980 Bad Mergentheim**  
KFZ-Hellinger GmbH & Co. KG<sup>3</sup>  
Tel.: 07931-978650  
Max-Eyth-Str. 6

Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner vor Ort.

Abbildung enthält Sonderausstattung. \* 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung gemäß näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. <sup>1</sup>Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. <sup>2</sup>Anhängelast gebremst bis 8% Steigung nach Anhängelasterhöhung gegen Aufpreis. <sup>3</sup>Subaru Vertragshändler. <sup>4</sup>Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen.



„DAS KANN RASCH NACH OBEN SCHNELLEN.“

## Interview mit Raoul Reding

Wolfsbeauftragter der Landesjägerschaft in Niedersachsen (LJN)



Foto: LJN

### **Welche Aufgaben obliegen Ihnen als Wolfsbeauftragter der Landesjägerschaft in Niedersachsen (LJN) und wie funktioniert das Monitoringsystem in Niedersachsen?**

Das Monitoring ist eine Kooperation zwischen der LJN und dem Land Niedersachsen in Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium und der Naturschutzbehörde. Meine Aufgabe ist es also, das Monitoring rein wissenschaftlich zu koordinieren. Ich übernehme keine Verbandsvertretung im politischen Sinne.

Ich bearbeite die Meldungen aus dem aktiven und passiven Wolfsmonitoring, kontrolliere sie auf Richtigkeit und Vollständigkeit und verifiziere diese. Zudem unterliegen mir die Analyse und die Auswertung, wenn es um die Bildung neuer Territorien und die Rudelstärke geht. Hierbei unterstützen mich die ehrenamtlichen, geschulten und vom Land benannten 100 bis 120 Wolfsberater auf Landkreisebene, die von uns ausgewählt werden.

Seit 2017 gibt es eine Online-Datenbank mit Zugriff für die Öffentlichkeit. Per Browser oder App können Hinweise gemeldet werden, ein automatischer Fotofallen-Upload ist möglich und das System wird technisch laufend angepasst. Im Moment haben wir mehr als 8.000 Meldungen im Jahr und diese Flut ist kaum mit einer Stelle zu bewältigen. Eine Kollegin unterstützt mich und kontrolliert Hinweise sowie die Bilder aus Fotofallen. Eine Studentin übernimmt die Dateneingabe.

Wir arbeiten im Moment nur mit Präsenzdaten, doch der Aufwand ist enorm. Vor allem die Feldarbeit, also Losungsproben zu sammeln, um die Individuen auseinanderzuhalten, kostet unglaublich viel Zeit. Je enger die Territorien liegen, desto schwieriger wird es. Im Landkreis Celle leben sechs Rudel, da ist eine Unterscheidung bereits kaum mehr machbar. Doch auch die diffusen Vorkommen in großen bewaldeten Gebieten ohne Nutztierschäden sind kaum nachweisbar. Nutztierrisse sind dann für das Monitoring nützliche Zufallereignisse, um beispielsweise Streifgebiete abzugrenzen. Die Begutachtung und Beprobung der Nutztier-

**R**aoul Reding (35) leitet als Wolfsbeauftragter der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. das Wolfsmonitoring in diesem Bundesland. Während seiner Ausbildung in Freiburg und in Österreich hat er sich mit Waldwirtschaft und Umwelt ebenso befasst wie mit Wildtierökologie und Wildtiermanagement. Im Interview mit der JAGD in BW gibt er einen Einblick in seine Arbeit und zur aktuellen Lage in Niedersachsen.



**norma®**

DEDICATED SINCE 1902

OUR JOB IS DONE.  
NOW IT'S UP TO YOU.



ECOSTRIKE, TIPSTRIKE UND ORYX  
GIBT ES AUCH IN AUSFÜHRUNGEN FÜR  
SCHALLDÄMPFER UND KURZE LÄUFE.



DAS MODERNE  
ALLROUND-GESSCHOSS  
BIETET DIE NEUESTE  
BLEIFREIE GESCHOSS-  
TECHNOLOGIE.

**ECOSTRIKE™**



DAS HOCHGESCHWIN-  
DIGKEITSGESCHOSS  
FÜR MAXIMALE  
PRÄZISION BEI  
GROSSEN JAGD-  
DISTANZEN.

**BONDSTRIKE™**



DAS PERFERTE  
GESCHOSS FÜR  
SCHNELLE SCHÜSSE  
UND BEWEGLICHE  
ZIELE.

**TIPSTRIKE™**



IDEALE GESCHOSS-  
VERFORMUNG, HOHES  
RESTGEWICHT UND  
TIEFE PENETRATION.

**ORYX™**



DAS KLASSTISCHE  
KNOCK-DOWN-  
GESCHOSS MIT  
SOFORTIGER  
WIRKUNG.

**VULKAN™**



DAS KLASSTISCHE  
TEILMANTEL GESCHOSS  
MIT HOHER PRÄZISION  
UND WIRKUNG ZU EINEM  
GÜNSTIGEN PREIS.

**WHITETAIL™**

ACHTUNG: GEFAHR DURCH FEUER ODER SPLITTER, SPRENG- UND WURSTÜCKE, VON HITZE, HEISSEN OBERFLÄCHEN, FÜR JEDE OFFENEN FLÄCHE SOWIE ANDERE ZUGANGSPUNKTE VERHINDERT, NICHT RAUCHEN.

Dedicated Hunting

DH



Fotos: LfN

*Heiden, Moore und Truppenübungsplätze mit Waldanteilen: Die Wölfe in Niedersachsen bevorzugen bisher flache und offene Landschaften mit ruhigen Rückzugsräumen.*

risse obliegt übrigens mittlerweile der Landwirtschaftskammer bei uns, das ist im Monitoring nicht mehr leistbar.

Niedersachsen führt seine Wolfsdaten sehr aktuell auf der Webseite auf. Wir nehmen hierbei auch die Territorien der vorangegangenen Jahre mit auf und führen nicht nur die auf, die aktuell bestätigt sind. Wir stellen alle diese Daten zudem in einer sehr transparenten Art und Weise der Öffentlichkeit zur Verfügung. Anfragen zur Biologie des Wolfes und zum Verhalten sind ebenfalls mein Aufgabenbereich. Hier versuche ich grundsätzlich rein sachlich zu informieren.

### **Wie viele Rudel leben zurzeit in Niedersachsen und wie steht die Jägerschaft dazu?**

Die emotionale Bandbreite bezüglich der Wölfe ist groß: Von Hass bis Resignation und Jägern, die Wölfe gut finden, erleben wir alles. Wir haben im Moment 45 Rudel. Wir versuchen, die Informationen aus dem Monitoring und der Wildtiererfassung zeitnah an die Hegeleiter weiterzugeben. Zudem bieten wir jährliche Schulungen für Kreisjägermeister und Vorsitzende der Jägervereinigungen sowie in den über 500 Hegegruppen an. Mit unserem Monitoring sind wir dank der Mitarbeit der rund 57.000 Mitglieder sehr erfolgreich. Das

wäre sonst mit dem wenigen Personal nicht möglich. Der Wolf ist ein Beifang auf den Wildkameras und die Jägerschaft meldet dieses Ereignis lieber an die Landesjägerschaft als an eine Behörde.

### **Geben Sie uns doch bitte einen Einblick in die Populationsentwicklung.**

Niedersachsen besitzt mit die höchste Wolfspopulation in Deutschland. Wir hatten und haben extrem viel Migration und somit ein schnelles Wachstum. Die durchschnittliche Zuwachsrate liegt zurzeit pro Jahr bei 50 Prozent. Alle südlichen Bundesländer müssen jedoch damit rechnen, dass diese Welle bei ihnen deutlich höherschlägt. Nach Baden-Württemberg ziehen beispielsweise die Wölfe aus dem Süden und aus dem Norden zu. Das kann rasch nach oben schnellen.

### **Wie korreliert die zunehmende Populationsentwicklung mit den Nutztierissen?**

Die Nutztierisse nehmen zu, aber das sollte man sich immer im Detail ansehen. In Niedersachsen sind die meisten Schäden auf wenige Wölfe sowie

die Gegebenheiten vor Ort zurückzuführen. An den Deichen haben wir beispielsweise viel mehr Nutztierisse als in der Heide, denn dort sind die Schutzmaßnahmen besser umsetzbar. Wir haben mittlerweile sechs Wolfsentnahmen, aber nie war es der Wolf, der freigegeben war, sondern meist Rudelmitglieder. Dennoch gab es in vier von sechs Fällen einen beachtlichen Rückgang der Schäden. Ob es Zufall war oder nicht, wissen wir leider nicht. Es gibt Rudel mit Problemwölfen und solche, wo nichts passiert.

### **Wie wirken sich in Niedersachsen die Herdenschutzmaßnahmen durch Zäune auf die Wildtiere aus? Wie sieht es aus mit dem Verbiss im Wald, wenn das Offenland eingezäunt ist?**

Die Zäune sind vor allem ein Problem für das Rotwild. Rehwild geht damit relativ gut um. Wenn die Festungszäune allerdings großflächig Verwendung finden, kann das tatsächlich eine Jagdwertminderung darstellen. Für den Verbiss gibt es keine leichte Lösung und rechtlich kann der Jagdpächter hier keine Ansprüche stellen.





Foto: LjN

Der Nachweis von Wolfsrudeln, also Welpen bzw. sicherer Reproduktion, gelang 2023 45 mal. Hinzu kommen 2 Wolfspaare und 3 residente Einzelwölfe (Stand August).

**Die Bundesumweltministerin will die Entnahmen von Problemwölfen erleichtern. Baden-Württemberg ist hier noch weit davon entfernt. Halten Sie solche Freigaben für zielführend?**

Voraussichtlich wird man noch mehrere Jahre unter den aktuellen EU-Vorgaben agieren müssen, dabei macht es Sinn, den rechtlichen Rahmen auf deutscher Ebene so anzupassen, dass dieser EU-konform ist und gleichermaßen einen besseren Handlungsspielraum bietet, um ein effizientes und adaptives Wolfsmanagement umzusetzen. Zur Zeit reichen die einschlägigen Verbände meist sofort Klage ein, dann ruht die

Entnahme erst einmal. Wenn bekannt wird, wo die Entnahme stattfindet, stören die radikalen Wolfsbefürworter. Aber zuerst muss jemand die Verantwortung übernehmen und das Verfahren durchziehen. Entscheider ist bei uns die Untere Naturschutzbehörde des jeweiligen Landkreises.

**Was wäre aus Ihrer Sicht ein sinnvolles Wolfsmanagement? Welche Ideen haben Sie hierzu?**

Für Baden-Württemberg kann ich nur empfehlen, aus den Entwicklungen und Geschehnissen in Niedersachsen zu lernen, um frühzeitig und konsequent auf anstehende Herausforderungen reagieren zu können. Damit wäre der Süden gut beraten. Die Basis ist im Rückblick, alle Beteiligten in die Prozesse einzubinden. Das ist das A und O. Nehmt die Jäger vor Ort mit, denn sie sind die direkte Schnittstelle zu den Betroffenen. Behördliche Isolation hilft beim Wolf nicht weiter.

**Interview: Petra Reidel, Klaus Lachenmaier (LJV)**



Foto: LjN

**Rehkitz-Retter/  
Wildschreck**

**KR01**

das Kombi-Gerät zur  
Kitzrettung & Wildvergrämung

...das ORIGINAL



- **4 Programme zur Auswahl**  
Kitzrettung / Wildvergrämung  
24Std.-Betrieb / Nachtbetrieb
- **große Reichweite ca. 3ha**
- **keine Gewöhnung da Ton- und Lichtsignale variabel**
- **bis 6 Monate Batterielaufzeit**
- **Anzeige bei leerem Akku**

**+NEU+**  
**SET-Angebote inkl.**  
**neuer Akkubox &**  
**Aufsteckpfahl**



**NaturTech**  
Oberland

[www.naturtech-oberland.de](http://www.naturtech-oberland.de)

[info@naturtech-oberland.de](mailto:info@naturtech-oberland.de)

+49 (0)8856 6088037



GOLDSCHAKAL NACHWUCHS

*Goldschakal etabliert sich dauerhaft*



Foto: FVA/F. Böcker

Nachdem es bereits in den vergangenen zwei Jahren Nachwuchs bei den territorialen Goldschakalen im Landkreis Schwarzwald-Baar gegeben hat, kann die Reproduktion dort auch in diesem Jahr bestätigt werden. Aufnahmen von Wildkameras der Forstlichen Versuchsanstalt (FVA) zeigen eine adulte Fähe mit sichtbarem Gesäuge am 22. und am 30. Mai 2023. Aufnahmen von Welpen diesen Jahres gab es bis zum Redaktionsschluss noch nicht. Das Vorkommen im Schwarzwald-Baar-Kreis ist derzeit noch das einzige Gebiet mit nachgewiesener Fortpflanzung, daneben gibt es weitere Regionen, in denen sich Goldschakale länger aufhalten bzw. aufgehalten haben.

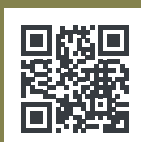
Damit zeichnet sich ab, dass Goldschakale auf dem Weg sind, ein fester Bestandteil der Fauna in Baden-Württemberg zu werden.

FVA/Lachenmaier



WEITERE INFOS

Finden Sie auf der Website der FVA:  
[www.fva-bw.de](http://www.fva-bw.de)



BESTANDSSTÜTZUNG LUCHS

*Infoveranstaltungen im Nordschwarzwald*



Foto: Adobe Stock / JUAN CARLOS MUNOZ

Der LJV bietet allen Jägervereinigungen im Schwarzwald an, Infoabende über das Projekt zur Bestandsstützung Luchs durchzuführen. Inhalte sind die Beteiligung des LJV am Projekt, alle Informationen zur Bestandsstützung Luchs (FVA) sowie Erfahrungen zu Luchs und Jagdpraxis (Armin Hafner). Zwei Infoabende bieten nun die Jägervereinigungen Offenburg und Calw an.



INFOVERANSTALTUNG JV OFFENBURG



Dienstag, 5.9., ab 19 Uhr



Tauchclub Offenburg,  
Okenstrasse 57, 77652 Offenburg

Gäste der Nachbarjägersvereinigungen sind willkommen.



INFOVERANSTALTUNG KJV CALW



Montag, 9.10., ab 19 Uhr



Gasthaus Krone in Wildberg,  
Talstraße 68, 72218 Wildberg

Gäste der Nachbarjägersvereinigungen sind willkommen.



SAVE THE DATE



## DIE HUBERT

15. - 17. September auf der Schwäbischen Alb

### MESSE-RABATT FÜR LJV-MITGLIEDER

Als Mitglied des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg e.V. erhalten Sie **4 EURO RABATT** auf den Eintrittspreis.

### RABATT



Buchbar über  
[www.tickets.fire-food.com](http://www.tickets.fire-food.com)



JAGD | NATUR | GENUSS Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.



SAVE THE DATE



## SÜFFA – Fleischerfachmesse

21. - 23. Oktober in Stuttgart

### Jagd und Fleischerhandwerk gehören untrennbar zusammen!

Wie bereits in 2021, sind wir wieder auf der SÜFFA, der größten Fleischerfachmesse im Süddeutschen Raum, vertreten. Wild in Metzgertheken, Dienstleistungen der Fleischer für die Jägerinnen und Jäger und rechtliche Rahmenbedingungen werden wieder die Hauptthemen sein. Branchenrelevante Mitaussteller auf der Sonderfläche „Wild & Jagd“, interessante Seminare und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm runden den Messebesuch ab.

Für unsere Mitglieder ist der Eintritt sowie die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel gratis. Den Code hierfür veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe der JAGD in BW.



**DIE HUBERT**  
JAGDMESSE BADEN-WÜRTTEMBERG

## DIE JAGD- UND ERLEBNISMESSE in Baden- Württemberg!

**15.09. – 17.09.2023**  
**„albgut“ Münsingen**

Alles rund um die Themen Jagd, Outdoor, Natur und Genuss. Dazu Live-Musik, Produktvorführungen, Zerwirkseminare und mehr!

**Exklusive Jägertickets  
für Mitglieder des  
Landesjagdverbandes!**



**FIRE&FOOD**  
BBQ MAGAZINE

Münsingen  
Schwäbische Alb



LandesJagdVerband  
Baden-Württemberg e.V.

**Alle Infos und Tickets online:  
[www.diehubert.de](http://www.diehubert.de)**



GEMEINSAM FÜR DAS AUERHUHN

## Habitatpflegetag Schwarzwald

**7. Oktober | jeweils 9 Uhr**

Königsfeld | Kandel | Oppenau | Bad Wildbad  
Feldberg | Muggenbrunn

Am 7. Oktober 2023 gibt es die Möglichkeit, mit Tatkraft für das Auerhuhn aktiv zu werden. Gemeinsam organisieren Auerhuhn im Schwarzwald e.V. und Schwarzwaldverein e.V. den landesweiten Habitatpflegetag für unseren Schwarzwälder Urvogel. Dieser benötigt dringend Licht und Struktur in seinen Wäldern.

**Alle können mit der Astschere oder Säge mithelfen, damit der Schwarzwälder Wappenvogel wieder genügend Lebensraum bekommt.**

Alle Infos finden Sie unter  
[www.auerhuhn-schwarzwald.de](http://www.auerhuhn-schwarzwald.de)



SAVE THE DATE

## Jagd- & Schützentage Schloss Grünau

**13. – 15. Oktober**

Neuburg an der Donau  
Der LJV freut sich auf Ihren Besuch.

Foto: Julia Döttling (LJV)



Alle Infos finden Sie unter  
[www.jagdundschiuetzentage.de](http://www.jagdundschiuetzentage.de)



# JAKELE J1



- genial sicher
- federleichtes Spannen
- extrem fähig
- intuitive, lautlose Handhabung
- kein Mehrpreis für Linksschützen

mehr auf [www.jakele-j1.de](http://www.jakele-j1.de)

**Internationale  
Jagd- & Schützentage**  
13. bis 15. Oktober 2023  
Schloss Grünau  
*Besuchen Sie uns!*

Jakele Jagd + Natur GmbH & Co. KG • Am Werkhaus 8 • 87480 Weitnau-Hofen • T. +49 (0) 8375 2060 200 • [info@jakele.de](mailto:info@jakele.de) • [www.jakele.de](http://www.jakele.de)



DEUTSCHLANDS  
GRÖSSTE OUTDOORMESSE  
FÜR JÄGER UND SCHÜTZEN  
IM JAGDSCHLOSS  
DER WITTELSBACHER



INTERNATIONALE  
**JAGD UND  
SCHÜTZEN**  
TAGE  
13. - 15. Oktober 2023

**Schloss Grünau**

Neuburg a. d. Donau bei Ingolstadt

Rund 450 renommierte Aussteller aus der  
Waffen- und Optikbranche,  
Handwerksbetriebe, Jagdreiseveranstalter,  
Trachtenanbieter u. v. m.

Beratung aus erster Hand, direkt  
vom Hersteller

Großes Hundedorf

Greifvogelvorführungen

Aufmarsch von Schützengruppen  
aus Bayern und Tirol

Sternmarsch der Blaskapellen

Auftritte der schottischen Drum  
and Pipe Band

Wunderschöner Schlossbiergarten mit  
Festzelt

2. Bundesjägerinnentag am  
Sonntag, 15. Oktober

Die  
Erlebnis- und Verkaufsausstellung  
für Jäger und Schützen  
und für alle  
die das Landleben gernhaben!

[www.jagdundschoetzentage.de](http://www.jagdundschoetzentage.de)





LandesJagdVerband  
Baden-Württemberg e.V.



Foto: PPZV \*

NACHRUF

## MARK G. VON PÜCKLER

---

*Am 07. Juli 2023 ist der bekannte Jagdrechtsautor  
Mark G. von Pückler im Alter von 82 Jahren verstorben.*

---

Mark-Friedrich Graf von Pückler von Schwichow, aus altem schlesischem Adelsgeschlecht stammend, studierte nach dem Krieg Jura in Heidelberg. Seine erfolgreiche juristische Laufbahn beendete er als Vorsitzender Richter beim Verwaltungsgericht Karlsruhe.

Als freischaffender Autor betätigte er sich auch nach der Pensionierung als Autor von Büchern und Fachbeiträgen auf dem Gebiet des Jagd- und Waffenrechts und als ständiger freier Mitarbeiter einer großen Jagdzeitschrift.

Graf von Pückler war langjährig in der Jägerausbildung tätig und Mitglied der Jägervereinigung Karlsruhe. Er verfasste das bekannte Lehrbuch „Der Jäger und sein Recht“. Bekannt ist auch sein, in Kooperation mit dem LJV Baden-Württemberg und dem Bayerischen Jagdverband, in mehreren Auflagen herausgegebener „Crash-Kurs Waffenrecht“. Seine praxisnahen Abhandlungen zu fast allen jagdrechtlichen Themen belegen den praktizierenden Jäger.

Als Referent war er unter anderem viele Jahre beim Deutschen Jagdrechtstag e.V. zu jagd- und waffenrechtlichen Themen tätig und bis zum Schluss lange Bahnfahrten in Kauf nehmender Teilnehmer.

Insbesondere war er auch am Entwurf zur Befriedung von Jagdflächen aus ethischen Gründen im Rahmen des damaligen Anhörungsverfahrens zur Änderung des Bundesjagdgesetzes beteiligt.

Als ausgewiesener Rechtsexperte auf diesem Gebiet prägte und erarbeitete er maßgeblich die Stellungnahme des Deutschen Jagdrechtstages, um größeren Schaden am bewährten Reviersystem abzuwenden.

Für den Landesjagdverband war Mark G. von Pückler maßgeblich an der Erstellung des Musterpachtvertrages beteiligt und immer ein geschätzter Ratgeber.

Der LJV trauert mit der Familie um den Verlust dieses feinsinnigen und klugen Menschen, der sich um das Jagdwesen und das Jagdrecht in Deutschland verdient gemacht hat.

***LJV-Justitiar Søren Kurz,  
auch im Namen des  
Deutschen Jagdrechtstages***

\* mit freundlicher Genehmigung der WILD UND HUND



BITTE BEACHTEN



## Hinweise UVV Jagd geändert

### Erntejagd | Drückjagd

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hat den DJV kürzlich über eine Änderung der Hinweise zur Unfallverhütungsvorschrift (UVV) informiert. Dabei geht es um erhöhte Ansitz-Einrichtungen bei Erntejagden und Signalkleidung bei Gesellschaftsjagden. Verbindlichkeit für die bei der SVLFG Versicherten besitzt jedoch nur die UVV.

Die Hinweise sind lediglich unverbindlich – dennoch wichtig und können herangezogen werden, um zu beurteilen, ob die nötige Sorgfalt beachtet wurde. Die SVLFG selbst schreibt im Vorblatt zu den Hinweisen: „Die Hinweise geben vornehmlich an, wie die in der Unfallverhütungsvorschrift normierten Schutzziele erreicht werden können. Sie schließen andere, mindestens ebenso sichere Lösungen nicht aus oder enthalten darüber hinaus weitere Erläuterungen zu dieser Unfallverhütungsvorschrift.“

Zu Erntejagden heißt es in den Hinweisen (zu § 3 Abs. 4 UVV) nunmehr: „Eine Gefährdung ist

z. B. dann gegeben, wenn [...] bei Erntejagden die Schussabgabe ohne erhöhte jagdliche Einrichtung und ohne Beschränkung der Schussentfernung erfolgt.“

Eine Erörterung der AG Justitiare der LJV's hat jedoch ergeben, dass bei Erntejagden nicht zwingend von erhöhten Ansitzeinrichtungen aus geschossen werden muss (außer in Mecklenburg-Vorpommern, wo dies gesetzlich vorgeschrieben ist), wenn eine Gefährdung auch anderweitig auszuschließen ist; etwa weil ein ausreichender natürlicher Kugelfang vorhanden ist. Dennoch ist die Verwendung von erhöhten Ansitzeinrichtungen empfehlenswert.

Bei der farblichen Abhebung von der Umgebung bei Gesellschaftsjagden entfällt in den Hinweisen das Hutband. Es heißt nun in § 4 Abs.12 UVV: „Zur deutlichen farblichen Abhebung von der Umgebung eignet sich großflächige Oberbekleidung in Signalfarbe wie z. B. Warnwesten.“ Dies entspricht auch dem mittlerweile etablierten Standard.

*Martin Bürner (LJV)*

Die UVV mit den geänderten Hinweisen finden Sie hier: [www.svlfg.de/jagd](http://www.svlfg.de/jagd)  
-> Vorschriften -> SVG 4.4 Jagd



## Holzpellets aus der Region für die Region.

### Jetzt Jahresbedarf gewinnen.\*

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel zum 100-jährigen Jubiläum der BayWa AG. Jeden Monat verlosen wir eine Jahresration umweltfreundlicher Holzpellets.\*

Holen Sie sich jetzt klimaneutrale, regionale Wärme mit bester Heizqualität nach Hause.

Ihr BayWa-Energie-Team Baden-Württemberg

#### BayWa AG Energie

Nicole Esmanis, Tel. 07141 4763-40  
Justin Maier, Tel. 07141 4763-41

[www.baywa.de](http://www.baywa.de)



Jetzt  
Jahresbedarf  
gewinnen!

\*Details finden Sie in den Teilnahmebedingungen des Gewinnspiels.

**vita holz**  
PELLETS +

# AUS- & WEITERBILDUNGEN

MIT FREUDE IN TOLLER ATMOSPHERE LERNEN





KURS 34/2023

## WILDTIERSCHÜTZER-LEHRGANG (NACH § 48 JWMG) WOCHENLEHRGANG | 23. OKT. – 28. OKT.

Dieser Lehrgang ersetzt den bisher angebotenen Jagdaufseher-Lehrgang. Er wird für Jäger durchgeführt, die sich bei der Unteren Jagdbehörde als anerkannte Wildtierschützer nach § 48 Abs. 2 JWMG bestätigen lassen wollen.

Aber auch Revierinhaber und Jäger, die ihr Fachwissen auffrischen und auf den neuesten Stand bringen wollen, werden in diesem Lehrgang viel Neues und Interessantes erfahren.



 345 €     480 €



KURS 14/2023

## GARMIN-GPS- HUNDEORTUNG

PRAXISKURS | 23. SEPT.  
Aufbaukurs für die Garmin-GPS-Hundeortung. Handhabung, Software und Karten in der Praxis.

 65 €     85 €



KURS 67/2023

## FÄHRTENARBEIT

KURS | 13. – 14. OKT

Den suchenden Hund lesen und verstehen. Grundlagen Jagdhundeführung, Fährtenarbeit sowie praktische Übungen mit den Hunden

 275 €     375 €  
 115 €     215 €





KURSE A2325

## SEMINAR WILDSCHÄDEN IM WALD TAGESSEMINAR | 22. OKT.

Um im Fachgespräch die nötige Sachkenntnis zu haben, können Sie sich in diesem Seminar Grundkenntnisse rund um die heutige Waldbewirtschaftung aneignen. Dieses Seminar soll den Teilnehmern wichtige Parameter der Forst-

wirtschaft und des Waldbaus vermitteln sowie dazu beitragen, Wildschäden an Naturverjüngungen und Pflanzungen richtig einzuschätzen.

 80 €     150 €





KURS 63/2023

## SCHIESSTAND- AUFSICHT

ONLINEKURS | 26. SEPT.

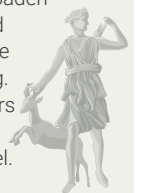
Dieser Lehrgang zeigt auf, wie rechtliche Vorgaben richtig umgesetzt werden und informiert über Pflichten und Verantwortungsbereiche der Standaufsicht.

 30 €     50 €



## FORTBILDUNGSSCHEIN WISSEN DOKUMENTIEREN

Nutzen Sie den Fortbildungsschein der Landesjagdschule und der Akademie für Wild, Jagd und Natur Baden-Württemberg und dokumentieren Sie Ihre Weiterbildung. Nach dem 10. Kurs erhalten Sie die Fortbildungsnadel.



## KOMPLETTES KURSANGEBOT & ANMELDUNG:







Fotos: Samuel Golter

# Zart, zarter, KITZ AUF BLECH

*Als Beilagen eignen sich Kartoffeln, Nudeln und Gemüse, der Saison angepasst.*

VON WILDREBELL SAMUEL GOLTER

## ZUTATEN

- › 1 zerwirktes Kitz (unter 11 kg, Keulen, Blätter und Rücken mit Knochen. Träger und Bauch/Rippen werden für die Sauce mit angebraten und beigelegt).
- › 3 große Zwiebeln
- › 1/2 Knolle Sellerie
- › 1 Stange Lauch
- › Karotten und Pastinaken nach Belieben
- › 2 Zweige Rosmarin
- › 2 Zweige Thymian
- › 3–4 Wacholderbeeren, angedrückt
- › 1/2 Liter Rotwein
- › 1/2 Liter Brühe
- › Salz, Pfeffer

## ZUBEREITUNG

- › Die gesalzenen Wildteile werden in einem großen Bräter in heißem Butterschmalz rundum scharf angebraten und auf ein ausreichend großes Blech gelegt.
- › Zwiebel, Sellerie, Lauch und Wurzelgemüse grob schneiden, scharf anbraten und mit Wein und Brühe ablöschen.
- › Alles zusammen auf dem Blech in den Ofen schieben und bei 120–130°C für 90 Minuten (stärkere Kitz für 120 Minuten) sanft schmoren.
- › Hin und wieder die Wildteile mit Bratensaft übergießen. Sobald man merkt, dass die Blätter und der Rücken etwas trocken werden. Diese mit Alufolie abdecken.
- › Gegen Ende der Garzeit in eine der Keulen stechen. Sobald klarer Fleischsaft austritt, ist das Fleisch fertig und noch sehr saftig.
- › Die Teile entnehmen und warm stellen.
- › Den Bratensaft im Topf etwas einkochen und binden, mit Salz und Pfeffer abschmecken und als leckere Sauce servieren.
- › Auf einem ausreichend großen Holzbrett drapiert und so den Gästen serviert ist das Kitz ein wahrer Augenschmaus.

## KITZE

Die Jagd auf Kitz bereits im September und Oktober mag nicht jedermanns Sache sein. Manchmal jedoch ist das frühe Eingreifen in den Bestand aber nötig und wichtig. Die Verwertung der Herbstkitze gestaltet sich aufgrund der geringen Gewichte eventuell als schwierig. Dabei sind gerade diese Stücke sehr, sehr zart und – wenn richtig zubereitet – auch sehr saftig! Im nebenstehenden Rezept wird ein ganzes Kitz in fünf Teilen auf dem Blech zubereitet.



# Waidmannsheil IM SEPTEMBER

Foto: AdobeStock / Ingo Bartsussek

## JAGDZEITEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

(§ 10 DVO JWMG)

		Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	
HAARWILD	Rotwild <sup>6</sup>	Hirsche/Alttiere/Kälber												
		Schmalspießer/-tiere												
	Damwild	Hirsche/Alttiere/Kälber												
		Schmalspießer/-tiere												
	Sikawild	Alttiere/Kälber												
		Hirsche/Schmalsp./-t.												
	Rehwild	Kitze/Geißen												
		Böcke/Schmalrehe												
	Gamswild	Jährlinge												
		Böcke/Geißen/Kitze												
	Muffelwild	Widder												
		Schafe/Lämmer												
	Schwarzwild <sup>1</sup>													
	Feldhase													
	Wildkaninchen			15.										
		Jungkaninchen		15.	16.									
	Steinmarder			15.										
	Baumwilder			15.										
	Iltis			15.										
Hermelin			15.											
Dachs														
	Jungdachs													
Fuchs			15.											
	Jungfuchs <sup>2</sup>		15.	16.										
Marderhund <sup>4</sup>			15.											
Waschbär <sup>4</sup>			15.											
Nutria <sup>4</sup>			15.											
Mink <sup>4</sup>			15.											
FEDERWILD	Fasan													
	Ringeltaube		10.											
	Türkentaube		10.											
	Höckerschwan		15.											
	Graugans <sup>5</sup>		15.											
	Kanadagans <sup>5</sup>		15.											
	Nilgans <sup>4</sup>		15.											
	Stockente		15.											
	Pfeifente		15.											
	Krickente		15.											
	Schnatterente		15.											
	Reiherente		15.											
	Tafelente		15.											
	Blässhuhn		15.											
	Waldschnepfe													
	Rabenkrähe <sup>3</sup>		15.											
Elster <sup>3</sup>		15.												

■ Jagdzeit □ Schonzeit

- Abweichend von der allgemeine Jagdruhezeit (16.2.–15.4.) ist die Jagd auf Schwarzwild vorläufig befristet bis zum 15.4.2024 ganzjährig zulässig.
- Jungfüchse auch bereits ab 16.4. in Gebieten, für die eine Hegegemeinschaft nach JWMG besteht.
- Rabenkrähen und Elstern außerhalb von Naturschutzgebieten und Naturdenkmälern.
- Die Jagd auf Jungtiere von Mink, Marderhund, Waschbär, Nutria, Nilgans und Jungtiere sonstiger gebietsfremde invasive Arten ganzjährig außerhalb der allgemeinen Schonzeit.
- Die Jagd auf Jungtiere der Graugans und der Kanadagans ist in Gebieten zulässig, für die eine genehmigte Managementkonzeption vorliegt.
- Für das Rotwildgebiet Odenwald gelten abweichende Jagdzeiten, Schmaltiere und Schmalspießer vom 1.5. bis 31.5. eines Jahres.

Die Bestimmungen zum Verbot der Bejagung der zur Aufzucht notwendigen Elterntiere bis zum Selbstständigwerden der Jungtiere bleiben unberührt.

### SONNE UND MOND

Auf- und Untergänge in Stuttgart

	SA	SU	MA	MU
1.	06:36	20:10	20:59	08:09
2.	06:38	20:08	21:16	09:35
3.	06:39	20:06	21:33	10:59
4.	06:41	20:04	21:54	12:21
5.	06:42	20:02	22:18	13:42
6.	06:44	20:00	22:50	14:59
7.	06:45	19:58	23:32	16:08
8.	06:46	19:56	---	17:06
9.	06:48	19:54	00:23	17:53
10.	06:49	19:52	01:25	18:27
11.	06:51	19:50	02:31	18:54
12.	06:52	19:48	03:41	19:14
13.	06:53	19:45	04:50	19:31
14.	06:55	19:43	05:59	19:45
15.	06:56	19:41	07:07	19:58
16.	06:58	19:39	08:14	20:10
17.	06:59	19:37	09:23	20:23
18.	07:00	19:35	10:33	20:39
19.	07:02	19:33	11:47	20:58
20.	07:03	19:31	13:03	21:24
21.	07:05	19:28	14:19	21:58
22.	07:06	19:26	15:32	22:46
23.	07:08	19:24	16:33	23:51
24.	07:09	19:22	17:21	---
25.	07:10	19:20	17:57	01:10
26.	07:12	19:18	18:23	02:37
27.	07:13	19:16	18:44	04:07
28.	07:15	19:14	19:02	05:36
29.	07:16	19:11	19:18	07:02
30.	07:18	19:09	19:36	08:28

**Kormorane:**  
Der Abschuss ist zulässig vom 16.8. bis zum 15.3. 1,5 Std. vor Sonnenaufgang bis 1,5 Std. nach Sonnenuntergang und unter Beachtung der weiteren Vorgaben der Kormoranverordnung vom 20.7.2010.

Den vollständigen Text finden Sie auf [www.landesjagdverband.de/jagdpraxis/jagdzeiten/](http://www.landesjagdverband.de/jagdpraxis/jagdzeiten/) oder durch das Abscannen des QR-Codes.



# JAGD

## in Baden-Württemberg

68. Jahrgang  
ISSN print 2699-1985

**Mitteilungsblatt des Landesjagdverbandes  
Baden-Württemberg e.V.**

**Herausgeber:** Landesjagdverband  
Baden-Württemberg e.V., Felix-Dahn-Str. 41,  
70597 Stuttgart, Tel. 07 11 995899-0

**Internet:** www.landesjagdverband.de

**Redaktion:** Julia Döttling und Petra Reidel  
Pressestelle, Landesjagdverband, Felix-Dahn-  
Str. 41, 70597 Stuttgart.

**Verantwortlich für den Inhalt (ViSdP):**  
Landesjägermeister Dr. Jörg Friedmann  
Änderungen Ihrer Anschrift melden Sie bitte  
dem Mitgliederverwalter Ihres Kreisvereins!  
Berichte und Vereinsnachrichten sind bis spätes-  
tens zum **5. des Vormonats** im Portal einzugeben.  
Abweichende Termine gibt es bei den Ausgaben  
Juni (1. Mai), Januar (1. Dezember).  
Bei Fragen Tel. 07 11 995899-42, Fax -99,  
E-Mail: presse@landesjagdverband.de

**Erscheinungsweise:** Am 1. eines Monats.  
Bezugspreis ist im Verbandsmitgliedsbeitrag  
enthalten.

**Verlag:** Eugen Ulmer KG, Wollgrasweg 41,  
70599 Stuttgart, Tel. 07 11 4507-0, Fax-120,  
Mail: info@ulmer.de, Internet: www.ulmer.de.  
UST-ID: DE147639185

**Layout:** Julia Döttling (Landesjagdverband);  
Eugen Ulmer KG + Günter Heimbach

**Anzeigen:** Gerhard Kretschmer (verantwortlich),  
Wollgrasweg 41, 70599 Stuttgart.  
Anzeigenschluss: der 4. des Vormonats,  
vor Feiertagen entsprechend früher.  
Preisliste Nr. 43 gültig ab 01. 11. 2022.  
E-Mail: gkretschmer@ulmer.de



**Druck:** Konradin Druck GmbH, Kohlhammerstr.  
1-15, 70771 Leinfelden-Echterdingen

**Copyright:** Die in der Zeitschrift und digital  
veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich  
geschützt. Der Landesjagdverband Baden-Würt-  
temberg e.V. als Inhaber der Urheberrechte bzw.  
Urhebernutzungsrechte behält sich sämtliche  
Rechte vor. Insbesondere dürfen diese Zeitschrift  
und Teile davon außerhalb der engen Schranken  
des Gesetzes über das Urheberrecht und verwand-  
te Schutzrechte ohne schriftliche Genehmigung  
des Landesjagdverband nicht reproduziert oder  
über elektronische Speicherung auf einem Daten-  
träger oder in einer eigenen oder fremden Online-  
Datenbank zum Download oder in einem eigenen  
oder fremden Rechner zur Wiedergabe am  
Bildschirm, sei es unmittelbar oder im Wege der  
Datenfernübertragung, sowie zur Bereithaltung in  
einer eigenen oder fremden Online-Datenbank, zur  
Nutzung durch Dritte übertragen bzw. öffentlich  
zugänglich gemacht werden. Fotokopien für den  
persönlichen Gebrauch dürfen nur von einzelnen  
Beiträgen oder Teilen davon erstellt werden.

**Einsendungen:** Erlaubnis zur Bildreproduktion  
muss vom Einsender besorgt sein. Die Einsendung  
von Text- und Bildvorlagen gilt als Vorschlag zur  
Veröffentlichung zu unseren Bedingungen. Die  
Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen  
vor. Gezeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die  
Meinung des Landesjagdverbandes und /oder der  
Redaktion dar. Bei Lieferungsausfall infolge höherer  
Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung  
oder Rücksendung.

**Pressespiegel:** Für die Übernahme von Artikeln  
in interne elektronische Pressespiegel erhalten  
Sie die erforderlichen Rechte unter www.presse-  
monitor.de oder telefonisch unter 0 30 28 43 30,  
PMG Presse-Monitor GmbH.



SAVE THE DATE

## 9. Denzlinger Wildtierforum

15. September | Wildtiere in Bewegung



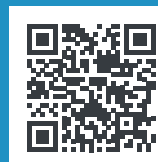
Wildtiere und Menschen sind ständig in Bewegung. Welchen Einfluss hat die Bewegung auf Tiere, Menschen und die Umgebung? Sowohl auf globaler als auch auf lokaler Ebene wollen wir die Ursachen und Folgen von Wildtierbewegungen untersuchen und uns zudem mit soziologischen Perspektiven auseinandersetzen.

**Kommen Sie zum 9. Denzlinger Wildtierforum ins Kultur- und Bürgerhaus in Denzlingen!** Dort werden von der FVA aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und gemeinsam konkrete Handlungsempfehlungen für die Wildtierforschung erarbeitet. Insbesondere dem Monitoring von Wildtieren kommt dabei eine wichtige Rolle zu.

Am 16. September findet die ergänzende Exkursion im Rahmen der Deutschen Waldtage im Landkreis Emmendingen und Rohrhardsberg statt.



ANMELDUNG UND WEITERE INFOS UNTER:  
[www.denzlinger-wildtierforum.de](http://www.denzlinger-wildtierforum.de)



# MITTEILUNGEN UNSERER MITGLIEDER

**Beiträge reichen Sie bitte zwei Tage vor Redaktionsschluss (5. des Vormonats) bei den für Sie zuständigen Presseobleuten ein! Für den Inhalt sind die jeweiligen Kreisvereine verantwortlich. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage Ihrer Jägervereinigung über mögliche Terminänderungen.**

Die Jagd ist facettenreich. Sie ist ein uraltes Handwerk, das wir mit der größtmöglichen Verantwortung gegenüber Wild, Natur und Gesellschaft ausüben. Die Akzeptanz der Gesellschaft für unser Tun ist wichtig, um die Jagd auch für Folgegenerationen zu erhalten. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, eine Auswahl eingereichter Bilder z. T. nicht oder bearbeitet abzudrucken. Wir bitten um Nachsicht und bedanken uns für Ihr Verständnis.

## Jägerinnen Forum

[www.jaegerinnen.landesjagdverband.de](http://www.jaegerinnen.landesjagdverband.de)

### Berichte

DANKE euch allen! Der 4. Artemis Cup des Jägerinnenforums BW war auch wieder mit 46 Meldungen und 41 angetretenen Schützinnen ein voller Erfolg. Am 7./8.7. maßen sich die Jägerinnen auf der Frankonia Arena der KJV Stuttgart im jagdlichen Schießen. Bei diesem Wettbewerb konnten sich „Frischlinge“ und „alte Hasen“ im Wettkampf messen. Während des Cups informierten Britta Hoeck über Falknerei und Miriam Scherer über Unter- und Überforderung von Hunden. Die JV Stggt. hat mit Sandra Kopp und ihrem Team erneut gezeigt, wie der perfekte Ablauf auf dem Schießstand sein soll. Allen Helfern,

besonders Sandra und Peter Kopp sowie Katharina Gonsior herzlichen Dank. Auch den Sponsoren der Veranstaltung ein herzliches Dankeschön: Petromax, Icefox, Lodenfriedl, Lava, Puma, Steffi Götz Fuxteifelswild, Miriam Scherer Hunt and Dog, Jana-Jagd, Ester Fingerle Fingerle Interior, Timo Böckler, Blätter Baustoffhandel, Krawattensackel, Oliver Kratochwil und Waffen Landmesser. Die Preise waren Klasse und die Gewinnerinnen haben sich sehr darüber gefreut. Vielen Dank für die Unterstützung. Die Preise für die Sieger gestaltete [saujaegerin.de](http://saujaegerin.de) Angelika Färber. *Andrea Ott Foto: Friedrich Gonsior*



Jägerinnen Forum

8.9. ab 18 Uhr Schießtraining: Heidelberger Schützenverein 1490, Elisabethenweg 1, 69117 HD. Anmeldung unter: [petra.schmidt.frey@gmail.com](mailto:petra.schmidt.frey@gmail.com)

6.10. ab 18 Uhr Schießnachweise: Raumschiesskino Widmann/Alfdorf bei Schw. Gmünd, Anmeldung unter [ott-jaegerinnen-bw@web.de](mailto:ott-jaegerinnen-bw@web.de), siehe Homepage!



Jägerinnen Forum



Jägerinnen Forum

Blattjagd – eine reizvolle Jagd- und Lockart mit spannenden Erlebnissen wurde von Jürgen Hauck in Theorie u. Praxis umgesetzt. Siehe Homepage. *Foto: Klaus Körber*

### Schießwesen

Am 12.7. nahmen weitere begeisterte Jägerinnen am Flintentraining mit Schießtrainer Josef Bogoll auf dem Dornsborg teil. Die Fortschritte zeigen durch fleißiges Üben einen wahren Erfolg u. die Freude ist bei unseren aktiven Schützinnen kaum zu übersehen. Auf weitere neue Gesichter freut sich immer wieder das aktive Jägerinnenforum. Ariane Liebegott/Bodensee-Kreis ist hierfür die Ansprechpartnerin.

### Terminvorschau

Fit machen für die kommende DJ-Saison in Haslach im Kinzigtal: Am 22.9. mit Büchsenmachermeister Jan Bruder. TREFFPUNKT: Bächlewaldweg 13, 77716 Haslach im Kinzigtal. Ab 14 Uhr: 100-m-Stand im Bächlewald. Ab 17 Uhr Schießstand Vulkan, Schrot, lfd. Keiler u. Kipp-hase. Auf Wunsch Tontauben. ANMEL-



Jägerinnen Forum

DUNG bei Obfrau Petra Kratzmeier: p.kratzmeier@web.de siehe Homepage.

## JV Aalen

[www.jaeger-aalen.de](http://www.jaeger-aalen.de)

### Hundewesen

Der Kurs zur Vorbereitung auf die Brauchbarkeitsprüfung ist in vollem Gange. 13 Hundeführer haben sich dafür angemeldet und üben jeden Donnerstag mit Hundobfrau Sandra Dußling und ihrem Mann Dennis. Zusätzliche Unterstützung erhalten sie dabei von Ramona Stirner. Besonderes Augenmerk wird auf den Gehorsam gelegt, da alles andere darauf aufgebaut wird. Des Weiteren fand eine Trainingseinheit zum Thema Apport unter Anleitung von Richter Jürgen Ganzenmüller statt.

### Lernort Natur

Auch in diesem Frühjahr/Sommer ist die Nachfrage bei unserer Obfrau Lernort Natur Anne Weizmann sehr hoch. So



JV Aalen



JV Aalen

führte sie z.B. gemeinsam mit den Erzieherinnen der Kita Sandbergnest aus Unterrombach 50 Kinder, deren Eltern und Großeltern auf einen Pirschgang durchs Revier, wo es vieles zu entdecken gab.

### Terminvorschau

**Hundewesen:** Veranstaltung „Rund um den Jagdhund“, 17.9. im Schützenhaus Weiler von 10–16 Uhr, inkl. Erste Hilfe Kurs für den Hund (Vor Anmeldung erbeten), Näheres unter <https://www.jaeger-aalen.de/die-jaegervereinigung/termine>.

**HR Ellw.:** Besuch im Schießkino MSZU am 29.9., begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei F. Gaugler oder K. Eisenbarth.

**Jagdschule:** Informationsabend neuer JJ-Kurs am 29.9., 19 Uhr, Aalen Bohl-schule.

### Wir gratulieren

zu ihrem 80. Geburtstag Anton Humpf & Otto Weiss. Zu ihrem 70. Geburtstag Ludwig Pfitzer, Georg Reeb & Reinhold Elser.

## JV Biberach

[www.kjv-biberach.de](http://www.kjv-biberach.de)

### Hegeringe

Waldmesse Sießener Kreuz: Am 9.7. fand bei herrlichem Sommerwetter die diesjährige Waldmesse am Sießener Kreuz statt. Neben dem Musikverein Hörenhausen wurde der Gottesdienst auch durch die Jagdhornbläser des Hegeringes Schwendi, unter der Leitung von Uli Gai, begleitet. Einen Gottesdienst im Wald zu erleben ist schon einzigartig, wenn dieser zusätzlich noch mit den passenden Musikstücken wie Hubertusgruß oder Hirschmarsch untermalt wird, dann ist das Erleben noch einmal schöner. Die Besucher des Gottesdienstes waren sich einig, dass es ein gelungener Auftritt war.

### Terminvorschau

Kreismeisterschaft KJV Biberach e.V.: Die Kreismeisterschaft der KJV Biberach e.V. findet dieses Jahr am 23.9. auf dem Schießstand Laupheim der KJV BC e.V. im Zeitraum 8 – 16 Uhr statt. Der Ablauf, der Modus und die Details können der



JV Biberach

Einladung entnommen werden, die auf der Homepage der KJV Biberach eingestellt wird. Zudem wird die Einladung per E-Mail an die Mitglieder versandt. Neben der Schützen-, Mannschafts-, Damen-, und Jungjägerwertung gibt es dieses Mal auch eine Altersklasse von 55–65 Jahre und eine Seniorenklasse ab 65 Jahre.

**Waffen Lux**  
Heidelberg



**Ihr Büchsenmacher-  
Meisterbetrieb im  
Rhein-Neckar-Kreis.  
Spezialist für  
gebrauchte & neue  
Jagd- & Sportwaffen.**

**Ankauf & Verkauf von  
Lang- & Kurzwaffen  
aller Art, Mod. & Kaliber**

**Wir bieten Ihnen unser Know-How:**

**Fachberatung, Waffenprüfung,  
Werkstattkontrolle, Einschießen,  
Schätzungen, Übernahme Ihrer  
gebrauchten Waffen nach  
Vereinbarung – in Kommission mit  
Abrechnung nach Verkauf oder  
Auszahlung direkt nach Bewertung.**

**Alle INFOs finden Sie  
auf unserer Website:**

**[www.waffen-lux.de](http://www.waffen-lux.de)**

**Unsere erfolgreiche eGun Erfahrung:  
Über 1.000 positive Bewertungen!**

**Waffen Lux – Reinhold Lux e.K.**  
Büchsenmachermeisterbetrieb mit Werkstatt  
Friedrich-Ebert-Anlage 9  
69117 Heidelberg Tel.: 06221- 22 87 3

### Hundewesen

Brauchbarkeitsprüfung 2023: Die KJV Biberach führt am 21. und 28.10. je eine Brauchbarkeitsprüfung nach aktueller BrPO gemäß Ziff. 1.1 und 1.2 im Bereich des Forstbezirks Oberland für jeweils max. 12 Hunde mit Papieren durch. Teilnehmer des Hundekurses 2023 haben Vorrang. Gültiger Tollwutschutz ist vorzuweisen. Die Übernachtfahrten werden mit Rehwildschweiß getropft. Das Nenngeld (Reuegeld) beträgt 100 € und ist bei der Anmeldung fällig. Anmeldungen bis 11.9. an Hubert Vogel, Hungerbergstr. 25, 88339 Bad Waldsee, Tel.: 07524 8115, E-Mail: vogel.forst@web.de.

### JV Böblingen

[www.kjvbb.de](http://www.kjvbb.de)

#### Ankündigung Kreisveranstaltung

Unser Keilerfest findet am 24.9. auf dem Schießstand statt: Ab 10 Uhr Schießen, ab 12 Uhr Fest.



### Hegeringe

**HR1:** Jeden Sonntag Fröhschoppen im Gansseestübchen in Böblingen. **HR2:** 21.9. Stammtisch „An den Buchen“ in Magstadt. Ein Vertreter einer großen Versicherung referiert über die UVV (Drückjagden, Reviereinrichtungen). **HR4:** 5.9., um 19 Uhr, Hegeringabend in der Besenwirtschaft Äpfelbutza, Neuweiler. **HR 5:** 14.9., 20 Uhr, Stammtisch mit Kurzwaffenschießen im Schützenhaus Bondorf mit anschließendem gemütlichen Beisammen sein. 23.9. Wurfscheibenschießen im ehem. Steinbruch in Gäufelden-Öschelbronn

### Hundewesen

Leider kann unser Junghunde-/Welpenkurs dieses Jahr krankheitsbedingt nicht durchgeführt werden.

### Jagdhornbläser

Am 18.9. startet ein neuer Kurs für Jungbläser, montags, ab 19.15 Uhr, am Schüt-

zenhaus Ehningen. Bei Interesse gerne unter [jagdhorn@kjvbb.de](mailto:jagdhorn@kjvbb.de) melden.

### Schießwesen

7.9. Schießstand geöffnet für Senioren 16 – 18 Uhr, für alle 18 – 20 Uhr. 10.9. Keiler/Hase 10 – 12 Uhr. 14.9. und 21.9. Keilernadel 18 – 20 Uhr. 26.9. und 29.9. Keilernadel 18 – 20 Uhr. Bitte beachten: Schießen nur möglich nach vorheriger Buchung online unter <https://www.etermin.net/KJVBB>.

### Wir begrüßen

Mirko Beyer, Renningen; Rolf Harer, Grafenau; Joachim Schneider, Magstadt; Dieter Blatz, Rutesheim; Tobias Frank, Weisach-Flacht; Benedikt Lichtl, Nufringen; Jens Ihringer, Sindelfingen.

### Wir gratulieren

unseren Ehrenmitgliedern: zum 98. Geb.: Carl-Hubertus Roth, Grafenau; zum 83. Geb.: Peter Muth, Ehningen; zum 81. Geb.: Hans-Dieter Köhnlein, Schönaich. Unseren Mitgliedern: zum 80. Geb.: Jürgen Rabile; zum 65. Geb.: Georg Haas;

### JV Bruchsal

[www.jaeger-bruchsal.de](http://www.jaeger-bruchsal.de)

### Berichte

Die für JV-Pächter kostenfreie Saatgutbestellung wurde wie in den Jahren zuvor zentral abgewickelt. Beisitzer Günter Krempel arrangierte die Bestellung, während Beisitzer Hansjörg Mohr die Verteilung organisierte. Darüberhinaus bezuschusste die JV Bruchsal die Anschaffung der neuen GARMIN-Ausstattung für die fünf Nachsucheführer zu 50 Prozent.

### Lernort Natur

Unser Team von 10 Naturpädagogen wird von Anfragen geradezu überschwemmt. Teilweise finden in einer Woche drei Aktionen statt. Wir möchten uns herzlich bei allen ehrenamtlichen Pädagogen und Pächtern bedanken, die maßgeblich zur Organisation und Durchführung dieser wichtigen Aufgabe beitragen und uns mit ihrem Einsatz unterstützen.

### Terminvorschau

19.9. Jägerschießen, 19.9. JJ Stammtisch,



JV Bruchsal



JV Bruchsal

16.3. Jahreshauptversammlung. Details: [www.jaeger-bruchsal.de](http://www.jaeger-bruchsal.de).

### Wir begrüßen

herzlich unsere neuen Mitglieder: Kai Erbe, Waghäusel; Daniel Henkel, Philippsburg; Daniel Memmel, Zaisenhausen; Oliver Börner, Karlsruhe; Matthias Stammer, Karlsruhe; Thomas Stang, Wiesloch-Baiertal; Patric Waldinger, Hördt.

### Wir gratulieren

55. Geb.: Thomas Kohl aus Bruchsal; 60. Geb.: Thorsten Weigel aus Philippsburg; 65. Geb.: Günther Gross aus Oberhausen-Rheinhausen und Horst Mattern aus Sandhausen; 75. Geb.: Irmgard Urbanek aus Bruchsal und Fred Rothardt aus Waghäusel; 80. Geb.: Dieter Henning aus Waghäusel; 85. Geb.: August Böser aus Hambrücken.

### JV Buchen

[www.kjv-buchen.de](http://www.kjv-buchen.de)

### Berichte

Nicht nur saisonal, sondern das ganze Jahr sind wir für Euch erreichbar: **Homepage:** [www.kjv-buchen.de](http://www.kjv-buchen.de). **Jagdschule:** [info@jagdschule-nok.de](mailto:info@jagdschule-nok.de). **Kitzrettung:** [drohne@kjv-buchen.de](mailto:drohne@kjv-buchen.de)

### Hegeringe

Die **Hegegemeinschaft Buchen und Osterburken** führte am 27.7. eine Veranstaltung zum Thema Fallenjagd auf dem Bauernhof Wittwer in Bödigheim durch. Kon-



LJV JAGD-SERVICE

Foto: Ertich Marek

# UNSER ANGEBOT IM SEPTEMBER

[www.ljv-jagdservice.de](http://www.ljv-jagdservice.de)



NEU

## ABENTEUER LUCHS

VON ARMIN HAFNER

Armin Hafner, Fachberater für Wildtiere im Naturpark Obere Donau, dokumentiert seit 2005 einzigartige Momente, Erfahrungen und Begegnungen mit einem der seltensten Bewohner unserer Wälder.

Buch mit 143 Seiten, Maße 28,5 x 22,5 cm

28,00 €



## JUNGWILDRETTER

STUNDENPLAN

Hier können die Schulkinder nicht nur ihren Stundenplan ausfüllen, sondern im Innenteil noch viel Wissenswertes über die heimische Tierwelt lernen.

Ein Muss für jedes Schulkind!

Bei großen Mengen bitte die Verpackungseinheit „250 im Karton“ auswählen.

0,10 €



## JAGDKURS 2023

*Auftrag und Leidenschaft*



**LETZTE CHANCE für 2023:** Abschluss-Shirts für die Absolventen der Jagdkurse 2023 bestellen.

Klassisch komfortables T-Shirt aus 100 % gekämmter ringgesponnener Baumwolle in strapazierfähiger Single-Jersey Qualität. Als Damen- und Herrschnitt erhältlich.

Alle Infos finden Sie auf der Website der LJV Jagd-Service GmbH.

18,00 €

**FÜR JAGDSCHULEN:**

Sammelbestellungen für Jagdschulen zum Aktionspreis von 15,00 € (ab 15 Shirts) möglich.



## SOFTSHELL-WESTE

ATMUNGSAKTIV

Trendige Herrenweste aus Softshell mit gesticktem LJV-Logo. Winddicht, atmungsaktiv und wasserabweisend. Zwei Seitentaschen mit Reißverschluss. Material: 95 % Polyester, 5 % Elasthan. Farben: Olive und Dunkelbraun, Größen: S – 3XL

53,90 €



## KINDERRUCKSACK

KNUFFIGES WILDSCHWEIN

Der Kinderrucksack als Begleiter für den Jäger Nachwuchs. Kleiner Plüsch-Rucksack mit verstellbaren Schulterriemen. Größe ca. 35 cm, Farbe dunkelbraun, mit Reißverschluss. 80 % Acryl, 20 % Polyester. Gewicht 200 g.

19,90 €



## WILDSCHÄRFE

FÜR KURZGEBRATENES

Die Gewürz-Kräutermischung aus dem Glas (30 g) eignet sich für Kurzgebratenes, schmeckt aber auch auf „zahmem“ Fleisch. Einfach einen Hauch der Mischung auf das angerichtete Fleisch streuen. Sieht gut aus und verleiht dem Gericht den letzten Schliff.

5,90 €

Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versand

LJV Jagd-Service GmbH | Felix-Dahn-Str. 41 | 70597 Stuttgart | Tel. 0711 268 436 -17 | Fax -28 | Mail: [info@ljv-jagdservice.de](mailto:info@ljv-jagdservice.de)





JV Buchen

rad Kipphan organisierte die Veranstaltung, stellte verschiedene Fallen vor, z.B. Betonrohrfallen und erklärte die Funktionen. Außerdem informierte er über die gesetzlichen Vorgaben und stellte die Wichtigkeit der Fallenjagd für den Erhalt unseres Niederwilds heraus. Er bedankte sich für den guten Besuch, bei der Fa. Wittwer für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Außerdem ging ein Dank an Reiner Blödorn für das Grillen der Wildschweinbratwürste. Der Abend klang mit gemütlichem Beisammensein und regen Gesprächen aus.

### Schießwesen

Die Schießstandaufsichten haben im September: 3.9. BCH1; 10.9. MOS1; 17.9. BCH2; 24.9. MOS2.

### Terminvorschau

Am 20.10. findet anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der KJV Buchen die große Jubiläumsfeier in Mosbach in der Großen Mälzerei statt. Die Einladungen wurden alle versendet. Anmeldungen sind bis spätestens 25.9. an Lena Weber zu senden.

### Wir begrüßen

Christoph Stauch, Ravenstein-Ballenberg mit einem kräftigen Weidmannsheil in unserer KJV.

### Wir gratulieren

zum 75. Geburtstag: Elmar Gramlich, Osterburken, am 10.9.; Erwin Ondrusch, Buchen, am 13.9.

## JV Calw

[www.kreisjaegervereinigung-calw.de](http://www.kreisjaegervereinigung-calw.de)

### Hundewesen

4-tägiges Seminar mit Schweißhundefüh-



JV Calw



JV Calw

rer Peter Niethammer vom 5. – 8.10., Anmeldung + Infos Geschäftsstelle.

### Jagdhornbläser

Zum 60. Geburtstag der Jagdhornbläser Nagoldtal kamen am 8.7. alle vier Bläsergruppen der KJV zusammen. Mit dem Schiff ging es den Neckar entlang bis nach Marbach, von dort aus weiter zur Greifvogelvorführung a. d. Burg Hohenbeilstein. Auf dem gemütlichen Weingut Golder in Ilsfeld fand der Tag bei einer Führung mit Weinprobe und Abendessen einen kulinarischen Abschluss. Der Vorstand gratuliert der Bläsergruppe Nagoldtal ganz herzlich!

### Lernort Natur

Auch i. d. Jahr fanden bereits unzählige Termine mit dem LeNa-Mobil statt. Begeistert waren die Kinder mit uns unterwegs und erfuhren viel über die heimische Tierwelt. Vielen Dank a. d. fleißigen Helfer: Dieter Sitzler, Ferdinand Babel, Walter Metz, Nils Junker u. Fabian Müller.

### Terminvorschau

KJV-Vergleichsschießen: 22. + 23.9. Einladung mit Infos folgen in Kürze. Luchs-Infoveranstaltung: Wenn alles wie geplant verläuft und die notwendigen Genehmigungen vorliegen, könnte bereits im Herbst die Auswilderung einer Katze möglich werden. Als Gebiet bietet sich derzeit der Nord-schwarzwald an.

Der KJV/LJV-Infoabend findet am 9.10. in Wildberg (Krone) statt. Beginn: 19 Uhr. Anmeldung Geschäftsstelle ist erwünscht.

### Wir gratulieren

Engelhard Ziegler (8.9.) und Ewald Schmid (16.9.) z. 70. Geb.; Gustav Greule (11.9.) u. Karl Günther (14.9.) z. 85. Geb. ganz herzlich!

## JV Crailsheim

[www.jaeger-crailsheim.de](http://www.jaeger-crailsheim.de)

### Hegeringe

**HR 3:** In den Revieren des Hegerings konnten 82 Kitze gerettet werden. Am 28.9. findet ab 19 Uhr eine Hegeringversammlung im Gasthaus Ochsen in Billingsbach statt. Eingeladen ist ein anerkannter Nachsucheführer, welcher in einem kurzweiligen Vortrag über seine Tätigkeit berichten wird und Hinweise zu möglichen Nachsuchen gibt. Außerdem stehen aktuelle Infos auf dem Programm. Bitte vormerken: 21.10. Hegeringschießen mit Helferfest anlässlich zurückliegender Hubertusfeier, Näheres im Oktober-Jäger. **HR 1** beteiligte sich in diesem Jahr am Jacobifestumzug. Ein Highlight waren auch die Jagdhornbläser aus Langenburg, J. Humpfer, HR1 und seine Stellvertreter bedankten sich bezüglich der Rücksichtnahme der Bevölkerung. Anlässlich des Stadtjubiläums laden wir an dieser Stelle schon dazu ein, am 15.10. zum Gottesdienst und Mittagessen an der Waldhütte in Krailsheim mit dabei zu sein.

### Schießwesen

Schießstand Crailsheim-Altenmünster:



JV Crailsheim



3.9.: 9.30 – 11.30 Uhr; Keilerstand und 100 m- Stand. 19.9.: 15. – 19. Uhr; alle Stände.

**Wir gratulieren**

Schuelke Joachim, 18.9. (89), Reiss Edgar 22.9. (86), Proeger Dieter 26.9. (80), Mietz Karl-Heinz 29.9. (76), Karl Otto Holl 2509. (73), Hachtel Klaus 25.9. (71), Schneider Karl 14.9. (74), Kaufmann Heinz 1.9. (72).

**JV Ehingen**

www.jaeger-ehingen.de

**Schießwesen**

Einen durchaus überwältigenden Zulauf hatte unser diesjähriges Nadelschießen auf dem Schießstand in Herberdingen. Von unserer Jägervereinigung nahmen 43 Jägerinnen und Jäger teil und erprobten ihre Schießfertigkeiten und ihre Waffen. Herzlichen Dank an die Schießaufsichtspersonen für ihren Dienst an den jeweiligen Disziplinen; besonders aber auch an die Damen und Herren der KJV Saulgau mit ihrem KJM Stefan Hoffmann, welche uns bei unserem „Nadelschießen“ bestens versorgt und bewirbt haben.



**Wir gratulieren**

Ventur Schöttle, Granheim, zum 94., Wolfgang Bottenschein, Heddesheim, zum 85., Hans Helmut Rabel, Rottenacker, zum 75. sowie allen Jägerinnen und Jägern die in diesem Monat Geburtstag haben. Wir wünschen Gesundheit und Zufriedenheit sowie stets guten Anblick und Waidmannsheil.

**Wir trauern**

um Karl IIs, Öpfingen der im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Karl IIs war 43 Jahre Mitglied in der JV Ehingen, ein Jäger mit Herzblut und ein versierter Hundeführer.

Die Jagdhornbläser der Jägervereinigung Ehingen verabschiedeten sich von unserem langjährigen Mitglied und unserem Jagdkamerad mit „Jagd vorbei“ und „Halali“.



**JV Emmendingen**

www.jaeger-emmendingen.de

**Wir begrüßen**

unsere neuen Mitglieder Sandra Weis aus Rheinhausen und Felix Hugo aus Herbolzheim mit einem herzlichen Waidmannsheil.

**Wir gratulieren**

zum 86. Hedwig Kühnle aus Kappel-Gräfenhausen (5.9.) und Erwin Pleuler aus Elzach (11.9.), zum 85. Rudolf Weber aus Waldkirch (15.9.), zum 80. Otto Hosch aus Weisweil (12.9.), zum 70. Walter Scheer aus Herbolzheim (19.9.) und zum 65. Heinz Schwendemann aus Rheinhausen (14.9.). Wir wünschen alles Gute, Waidmannsheil und vor allem Gesundheit.

**JV Enzkreis-Pforzheim**

www.jaegervereinigung.de

**Berichte**

Am 29.7. haben Hegeringleiter Franz Bulander und seine Stellvertreterin Susanne Caspary zum Sommerfest des Hegering V in der Maihütte eingeladen. Franz Bulander führte eine kleine Wanderung im Stadtwald von Pforzheim durch und anschließend wurden die insgesamt ca. 40 Gäste mit Rehwildbratwürsten vom Grill, Kartoffel- und Nudelsalat verköstigt. Der Hegeringleiter und seine Stellvertreterin bedanken sich für die zahlreiche Teilnahme und bei allen Mithelfenden.



**Wir gratulieren**

zum 93. Geb. Hannelore Müller (15.9.); zum 92. Geb. Ewald Wolf (24.9.); zum 89. Geb. Dieter Reich (15.9.); zum 87. Geb. Gustav Adolf Käser (3.9.); zum 85. Geb. Rudolf Gebauer (8.9.); zum 83. Geb. Hans-Jürgen Sieber (10.9.); zum 83. Geb. Herbert Müller (24.9.); zum 82. Geb. Joachim Kreis (16.9.); zum 82. Geb. Roland Dupont (24.9.); zum 75. Geb. Dieter Maier (6.9.) und zum 65. Geb. Michael Müller (7.9.).

**JV Esslingen**

www.jaeger-es.de

**Ankündigung Kreisveranstaltung**

In diesem Jahr findet das Waldfest am 24.9. wieder am Flugplatz in ES-Jägerhaus statt. Gesucht werden, wie schon in den Vorjahren, fleißige Helfer. Jeder, der sich berufen fühlt mit anzupacken, meldet sich bitte bei Maximilian v. Gaisberg unter 0162 67 210 50 oder via E-Mail an stv.kjm@jaeger-es.de. Über Zusagen für Kuchenspenden würde Helga Hummel sich sehr freuen. Die Kuchen können dann direkt beim Waldfest abgegeben werden.

**Junge Jäger**

TEA-Time für JungJäger: 20.9., ab 17.30 – 19 Uhr, Schießen. Ab 19 Uhr gemütliches Beisammensein in der Rettich Bar. Bei einer großen Grillfeier wurden die noch ausstehenden Jägerbriefe an die neuen JungJäger des letzten Jagdkurs feierlich übergeben.

**Wir gratulieren**

herzlichst allen Jägern und Jägerinnen, die im September Geburtstag haben. Wir wünschen Gesundheit, stets guten Anblick und Weidmannsheil. Ganz besonders gratulieren wir Hans Brandt (87), Horst Hahn (87), Alfred Merkel (87), Fritz Otto (87), Siegfried Spieth (85), Günter Geistdörfer (81), Detlef Kollmeier (81),



Klaus Bartelt (80), Wolfgang Kienle (70), Hermann Lang (70), Ewald Fischer (65).

**Wir trauern**

Frau Giesela Weinmann aus Esslingen, sie ist am 3.7. im Alter von 79 Jahren verstorben.

**JV Freiburg**

[www.jv-freiburg.de](http://www.jv-freiburg.de)

**Berichte**

Die „Allianz für Niederwild“ hat am 5.8. bei der JV-Freiburg einen Fallenkurs durchgeführt. Dazu kamen JägerInnen von nah und fern nach Bremgarten. Um 9 Uhr startete der Theorieteil unter der Leitung von Benjamin Gut. Danach fand der Praxisteil im Revier von Paul Schmid statt. Dort wurden unterschiedliche Fallen und Standorte begutachtet. Am Nachmittag wurde gemeinsam eine Betonröhrenfalle installiert. Lob gab es von der stellv. KJM Maria-Andrea Merz für die gelungene Verbindung von Theorie und Praxis. Hier wurde die Notwendigkeit der Fallenjagd nachvollziehbar und deren Ablauf klarer. Ein Einstiegskurs Fallen ist auch für alle Jagenden sicherlich eine Bereicherung. Zwischendurch wurden alle mit heißen Würstchen und selbstgebackenem Zopf verwöhnt.

**Schießwesen**

Die AG Schwarzwild bietet auch dieses Jahr wieder das beliebte Saunadelschie-

ßen an. Hier die Eckdaten: Wann: 16.9., 13 – 16 Uhr. Auch dieses Jahr kann die Keilernadel (BW) ergänzend geschossen werden. Novum: Die Flintennadel (BW) kann optional geschossen werden. Die JV-Freiburg - AG Schwarzwild freut sich erneut auf eine zahlreiche Beteiligung.

**JV Freudenstadt**

[www.jaeger-fds.de](http://www.jaeger-fds.de)

**Berichte**

Bei der gut besuchten HV konnte KJM'in Barbara Meyer-Böhringer Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr halten. Neben zahlreichen Ehrungen verdienter Mitglieder wurde der neue Lernort Natur-Anhänger den Mitgliedern präsentiert. Sehr erfreut zeigte sich die KJM'in über die Neuwahl von Andreas Schaber zum stv. KJM & Andreas Laupheimer zum Presseobmann.

**Jagdschule**

Nach qualifizierter & intensiver Ausbildung über 7 Monate durften die erfolgreichen Jungjäger ihre Jägerbriefe bei der HV entgegennehmen. Ab Oktober findet der neue Vorbereitungskurs zur JPR im Mai 2024 statt. Weitere Infos: [www.jaeger-fds.de](http://www.jaeger-fds.de).

**Schießwesen**

Öffnungszeiten Jägerloch: jeden Mi & Fr 14 – 19 Uhr. 9. & 23.9., 14 – 17 Uhr alle Disziplinen. 16.9. Parcours 14 – 17 Uhr, Kugel/KuWa geschlossen. Bitte Ansage

AB & HP [www.jaegerloch.de](http://www.jaegerloch.de) beachten. Büchsenmacherservice: 6. & 20.9. jew. 15 – 18 Uhr. **ACHTUNG!** Freitag 1.9. ist der Schießstand wegen der JPR geschlossen.

**Wir gratulieren**

2.9. Michael Beichel 60 J., 4.9. Helmut Müller 82 J., 8.9. Fritz Weidner 87 J., 11.9. Heinz Burgstaller 82 J., 12.9. Roland Seeger 70 J., 13.9. Karlheinz Haberbosch 75 J., 14.9. Bertram Fuchs 50 J., 22.9. Karl-Friedrich Streudinger 65 J., 22.9. Bernhard Bohnet 87 J., 23.9. Klaus Liepelt 81 J., 23.9. Manfred Hermann 83 J., 27.9. Horb Graf 82 J., 30.9. Karl-Friedrich Mohrlock 84 J.

**Ehrungen HV 2023: 25 Jahre:** Christian und Hannes Bareiss, Achim Bergmann, Bertram Fuchs, Rainer Hellstern, Manfred Reinbold, Manfred Schäfer, Joachim Schindler, Martin Walz, Gerold Wein. **40 Jahre:** Gerd Armbruster, Dieter Huber, Elmar Mielke, Gabriele Müller, Dr. Rainer Schach, Gisbert Schmidberger, Herbert Würth. **50 Jahre:** Hans Bauer, Dr. Otto Letze, Karl Sackmann, Ludwig Mohrlok, Josef Wally, Rainer Wenzelburger. **60 Jahre:** Franz Müller.

**Wir trauern**

um unseren geschätzten Jagdkameraden Fritz Möhrln, der am 8.7. im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Er war 47 Jahre Mitglied in der JVF & langjähriger Jagdpächter im HR 6, Baiersbronn. Wir



JV Freiburg



JV Freiburg



JV Freudenstadt



JV Freudenstadt



JV Freudenstadt

danken Fritz Möhrln für sein Engagement für Wild, Jagd & Natur und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**JV Göppingen**

[www.jaeger-gp.de](http://www.jaeger-gp.de)

**Berichte**

Langjährige Mitglieder wurden geehrt.



JV Göppingen

Musikalisch umrahmt von den Bläsergruppen, hoben Kreisjägermeisterin Sarah Schweizer und ihr Stellvertreter Frieder Heer im Stauferwald das besondere Engagement hervor. Thorsten Steinbrück erhielt den Jägerbrief. **Die Geehrten: 25 Jahre:** Volker Bacher, Claus Domhan, Jürgen Heinemann, Thomas Denzer, Werner Koch, Dietrich Neuffer, Hans Matthias Zimmermann, Harald Würzberg. **40 Jahre:** Angela Bader, Manfred Rehm, Rudi Pröbstle, Thomas Maier, Eberhard Dambacher, Dr. Joachim Auerhammer, Manfred Birkhold, Alfred Heinrich. **50 Jahre:** Josef Süß. **65 Jahre:** Hans Heller.

Unser Mitglied Berndt Schuhmacher besuchte mit seinem Waldmobil die Schorndorfer Fröbelschule. Die Schüler erlebten bei den Projekttagen Wald präparierte Wildtiere. Kreisjägermeisterin Sarah Schweizer und der Schorndorfer CDU-MdL Christian Gehring würdigten das Engagement. Gäste beim Sommerfest der „Deutsche Jagdterrier-Arbeitsgemeinschaft Rems-



JV Göppingen



JV Göppingen

Murr“ am Uhinger Epplesee waren auch Landesvorstand Andreas Bögel und Geschäftsführer Heinz-Georg Engler. Das vielfältige Engagement des langjährigen Mitglieds Alfons Weber wurde mit der Verdienstnadel in Gold mit Kranz geehrt.

**Hegeringe**

Auf Einladung des Leiters von **Hegering 5**, Karl Göbel, fand ein Hegeringtreffen gemeinsam mit den **Hegeringen 1 und 3** im Stauferwald statt. Dabei stellte der Kirchheimer Kreisjägermeister German Kälberer das Wildtierportal vor und Kreisjägermeisterin Sarah Schweizer berichtete zur aktuellen Jagdpolitik.

**Hundewesen**

Am 15.9. (19 Uhr) findet ein Infoabend für einen jagdlichen Junghundekurs im Schützenhaus Bartenbach (Lerchenberger Straße 116) statt. Infos unter [www.jaeger-gp.de](http://www.jaeger-gp.de), Anmeldungen bei philipp.seitzer@gmx.de.

**Jagdhornbläser**

Der Bläser Kurt Bundschu feierte seinen 93. Geburtstag und die Bläser der KJV spielten zum Ständchen auf. Sie freuen sich auf viele weitere gemeinsame Übungsabende! Beim traditionellen Fasansstich des Göppinger Maientags 2023 sorgten die Jagdhornbläser unter Leitung von Joachim Rau für einen gelungenen Auftakt.

**Schießwesen**

Die Ergebnisse und einen ausführlichen Bericht finden sich auf der Homepage der KJV.

**Wir begrüßen**

Wir begrüßen Dr. Dr. Matthias Damm, Tom Feistauer und Carsten Palke.

**Wir gratulieren**

Wir gratulieren Andreas Oberländer am 2.9. zum 60., Birgit Schindler am 15.9. zum 50., Hermann Petersohn am 17.9. zum 70. und Dennis Eberle zum 30. und am 27.9. Thassilo Bundschu zum 60. Geburtstag!



JV Hechingen

**JV Hechingen**

[www.jaeger-hechingen.de](http://www.jaeger-hechingen.de)

**Berichte**

Herzlichen Glückwunsch und ein kräftiges Waidmannsheil den sieben Hundeführern mit ihren treuen Jagdbegleitern zur bestandenen Brauchbarkeitsprüfung!

**Hundewesen**

„Auf der roten Fährte“. Nachsucheführer Uwe Steckroth hält einen Vortrag zum Thema Schweiß-Nachsuchen am 8.9., um 18.30 Uhr, in Hechingen in „Tommi's Gaststätte“, Niederhechingerstr. 59. Pro Teilnehmer 20 €. Am 10.9. startet Hundeobmann Thomas Wohnus für alle Welpen/Junghunde/Erstlingsführer mit Übungsstunden zur Vorbereitung für die Gespannbildung/Prüfungsjahr 2024. Infos unter 0176 240 95 740.

**Jägerinnen**

Nachtrag zum Jägerinnentag: Ab sofort ist die Ehrenscheibe des Jägerinnentags 2023 auf dem Schießstand zu sehen. Do-



JV Hechingen

ris Heise hat mit einem Treffer Mitten ins Schwarze als beste Schützin abgeschlossen. Ihr Preis: Ein Bockabschuss in einem Hechinger Revier.

### Terminvorschau

Aktuelle Schießtermine: 16.9., 13 – 17 Uhr Mitglieder; 30.9., 9 – 12 Uhr Mitglieder; 30.9., 13 – 17 Uhr Jägerinnen (Anmeldung: [pressewart@jaeger-hechingen.de](mailto:pressewart@jaeger-hechingen.de)).

### Wir begrüßen

Julia Diener, Tübingen; Nicole Amann, Albstadt; Sven Dörfler, Albstadt.

### Wir gratulieren

15.9. Gerhard Mörschel 84; 30.9. Franz Bruder 82.

### Wir trauern

Unser langjähriges Mitglied Hermann Jung ist verstorben. Er wurde vergangenes Jahr für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt und bleibt uns allen vor allem durch sein Engagement am Schießstand und seine Fachkenntnis für Waffen in Erinnerung. Waidmannsdank und Waidmannsrüh.

## JV Heidelberg

[www.hdjv.de](http://www.hdjv.de)

### Berichte

Am 20.7. war Kreisjägermeister Ralph Steffen im SWR 4 Regionalfernsehen zum Thema: Wildtiere in der Rhein-Neckar-Region kämpfen mit der Trockenheit. Jägerinnen und Jäger haben zusammen mit den Forstbehörden angefangen, Feuchtbiootope anzulegen.

Z. Zt. wird die HDJV-Homepage neu aufgesetzt. Wir bitten unsere Mitglieder noch um etwas Geduld.

### Hegeringe

**Hegering III (Wiesloch):** Am 23.6. traf man sich zur regulären Hauptversammlung im Schützenhaus Walldorf und zur Neuwahl der Hegeringleitung. Der bisherige HRL Stefan Werner hat sich nach 8 Jahren im Amt nicht wieder zur Wahl gestellt. Als neuer HRL wurde Rechtsanwalt Jochen Christophel aus Wiesloch einstimmig gewählt, als Stellvertr. wurde Frank



JV Heidelberg

Seul in seinem Amt bestätigt (v. l. n. r.: Kreisjägermeister Ralph Steffen, der alte HRL Stefan Werner, der neue HRL Rechtsanwalt Jochen Christophel und der stellvertretende HRL Frank Seul). **Hegering V (Eberbach):** Am 9.7. fand das erste Tontaubenschießen auf dem Tontaubenstand Pleutersbach statt. Das Schießen war gut besucht und Michael Falckenthal konnte die Siegerscheibe gewinnen. **Hegering VI (Steinsberg):** Vom 10. bis 16.7. fand die diesjährige Sommerfuchswochen statt. Beim Strecklegen am Schützenhaus in Sinsheim-Reihen konnten drei Füchse verblasen werden.

### Hundewesen

Brauchbarkeitskurs 2024: Modul 1.1 (400m Übernachtsschweiß, Schußfestigkeit, Gehorsamsfächer: Leinenführigkeit, Standtreiben). Kursbeginn: 10.2.2024, um 9 Uhr (14-tägig, 10 Termine). Teilnahmebedingungen: nur Mitglieder HDJV mit gelöstem Jagdschein, nur Hunde mit JGHV-Papieren. Kosten: 200 € (4–6 Teilnehmer). Anmeldungen über Andreas Allmann (Obmann Jagdgebrauchshunde), Tel. 06227 544600, [kontakt@hundherum.com](mailto:kontakt@hundherum.com).

### Jagdhornbläser

Die HDJV bietet ab Oktober wieder einen neuen Jagdhornbläserkurs an. Interessenten melden sich bitte bei der Geschäftsstelle. Weitere Informationen auf der Homepage ([www.hdjv.de](http://www.hdjv.de)). Am 2. u. 3.9. servieren die Jagdhornbläser Meckesheimer-Mönchzell auf dem Meckesheimer Straßenfest Wildgerichte in der St. Martin Apotheke. Begleitet wird das Programm mit traditioneller Jagdmusik. Beginn: Sa., 17 Uhr, So., 11 Uhr. Weitere Infos: [markus.trendl@trendl.de](mailto:markus.trendl@trendl.de)



JV Heidelberg

### Lernort Natur

Wie weich ist ein Fuchsfell? Ist das Reh die Frau vom Hirsch? Diesen Fragen und vielen mehr gingen große und kleine Besucher nach, die im Juni und Juli den Lernort Natur-Stand der HDJV auf dem Lebendigen Neckar (18.6.) und dem Naturparkmarkt (23.7.) in Mauer besucht haben.

## JV Heidenheim

[www.kjv-heidenheim.de](http://www.kjv-heidenheim.de)

### Hundewesen

Am 22.7. fand die Brauchbarkeitsprüfung des diesjährigen Ausbildungskurses statt. Die 13 angetretenen Gespanne haben die jagdliche Brauchbarkeit bestanden. 12 Gespanne haben die Prüfung „Nachsuche im Schalenwildrevier“ und ein Gespann „die erweiterte Brauchbarkeit“ absolviert. Die meisten hatten bereits schon an den Welpen- bzw. Junghundekursen teilgenommen.

### Wir trauern

um unser langjähriges Mitglied Ernst Zellhofer Steinheim, er wurde 87 Jahre alt.

## JV Heilbronn

[www.jaeger-hn.de](http://www.jaeger-hn.de)

### Wir gratulieren

zum 75. Geburtstag am 18.9. Hans-Georg Hoolmans (Bad Wimpfen) HR 8, 21.9. Karl Ziegler (Schwaigern) HR 7 sowie Oskar Maurer (Eppingen) HR 10, zum 70. Geburtstag am 25.9., Erika Rüdener (Bretzfeld) HR 2, zum 65. Geburtstag am 12.9. Josef Schmitt (Neudenau) HR 6, 26.9., Viktor Kinsel (Frauenzimmern) HR 10, 30.9. Rüdiger Wimmer (Heilbronn) HR 3.

## JV Hochschwarzwald

[www.jaeger-hochschwarzwald.de](http://www.jaeger-hochschwarzwald.de)

### Berichte

Am 8.7. traten sechs motivierte Hundegespanne zur Brauchbarkeitsprüfung in Lenzkirch an. Wie schon zu Beginn des vorangegangenen Kurses regnete es in Strömen, was sich aber für die spätere Schweißarbeit als durchaus vorteilhaft herausstellte. Die Gespanne (Golden Retriever, Dt. Wachtel, Dt. Jagdterrier, Beagle, Schwarzwälder Bracke und Alpenländische Dachsbracke) wurden im vorangegangenen Kurs durch Hundebmann Matthias Loose, unterstützt von Hartwig Frank, hervorragend vorbereitet und eingestimmt. Die Richtergruppe mit Prüfungsleiter Hartwig Frank, Obfrau Ilona Eckert und Wolf Riedl zeigte sich beeindruckt ob der gezeigten Leistungen. Alle Prüfungsfächer gemäß Jagdliche Brauchbarkeit 1.1 wurden mit Bravour absolviert. Ein Gespann absolvierte auch Teil 1.2 für den Einsatz im Feld. Bei nun besserem Wetter überreichte Hundebmann Matthias Loose allen Teilnehmern Prüfungsnachweis, Urkunde und als kleine Erinnerung ein graviertes Messer. Bei Jagdhornklang und einem kleinen Imbiss wurde in netter Runde gefeiert. Allen Hundeführern herzlichen Glückwunsch, viel Freude mit ihren vierbeinigen Jagdkameraden und allzeit Waidmannsheil! Den Verantwortlichen, allen voran Hundebmann Matthias Loose, Prüfungsleiter Hartwig Frank, der Obfrau Irene Eckert und Richter Wolf Riedl sowie den Jagdhornbläsern und allen Helfern sei ganz herzlich gedankt.

### Wir gratulieren

Herrn Berno Bröbke am 1.9. zum 80. Geb.,



JV Hochschwarzwald

am 8.9. Wolfram Müller zum 87. Geb., am 27.9. Ursula Friedrich zum 76. Geb.

### Wir trauern

Die JV Hochschwarzwald trauert um ihr geschätztes Mitglied Bernhard Tröndle, der ganz unerwartet im Juli verstorben ist. Durch seine Initiative und Erfahrung wurde der marode Schießstand Steinäsäge wieder zu neuem Leben erweckt! Vielen Dank und Waidmannsruhe, lieber Bernhard. Unsere tiefe Anteilnahme geht an seine Familie.



## JV Hohenlohekreis

[www.jaeger-hohenlohe.de](http://www.jaeger-hohenlohe.de)

### Hegeringe

**HR1:** Hegeringversammlung: 29.9., 20 Uhr, im Gasthaus „Rössle“ in Hohebach. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

### Inhalt

Sie möchten in den E-Mail-Verteiler der KJV aufgenommen werden? Dann schreiben Sie uns eine kurze Nachricht an [info@jaeger-hohenlohe.de](mailto:info@jaeger-hohenlohe.de).

### Schießwesen

Übungsschießen: 23.9., 14 – 18 Uhr (Standaufsicht Hegering 4), 14.10. 14 – 18 Uhr (Standaufsicht Hegering 5) und 28.10. 14 – 18 Uhr (Standaufsicht Hegering 6).

### Wir gratulieren

5.9. Kurt Stirn, Kupferzell (88), 17.9. Dorothee Käßplinger, Öhringen (84), 21.9. Rolf Reichert, Langenbrettach (83) und 28.9. Manfred Abendschein, Öhringen-Michelbach (70).

### Wir trauern

um unser langjähriges Mitglied Wolfgang Lempe, Weißbach (verstorben 21.6.).

## JV Karlsruhe

[www.jv-karlsruhe.de](http://www.jv-karlsruhe.de)

### Schießwesen

Schießstand Philippsburg: Im Sept. finden keine Termine statt. Schießstand SG Karlsruhe (Adenauerring): 23.9., 9 – 12 Uhr, TRAP-Schießen. Kurzfristige Änderungen sind unter [www.jv-karlsruhe.de/fachbereiche/schiesswesen](http://www.jv-karlsruhe.de/fachbereiche/schiesswesen) ersichtlich.

### Wir gratulieren

Den nachfolgenden Mitgliedern gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag: 94. Bruno Hamm, Karlsbad; 81. Wolfgang Bock, Kraichtal; 81. Roland Dupont, Karlsruhe; 80. Werner Jovan, Karlsruhe; 75. Karl Schenk, Ubstadt-Weiher; 75. Hubert Steiner, Bretten; 65. Rupert Lohr, Stutensee; 65. Michael Schäfer, Bretten; 65. Klaus Wind, Waghäusel; 60. Jörg Diemann, Weingarten; 60. Harry Grässer, Malsch; 50. Bärbel Gros-Schappacher, Stutensee.

### Wir trauern

um unser Ehrenmitglied, Jäger und Kameraden Josef Elpert, der im Alter von 87 Jahren friedlich von uns gegangen ist. Seiner Familie sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Josef war seit 1965 Mitglied im Bläsercorps Karlsruhe und dessen aktives Gründungsmitglied. Ab 1966 wurde er auch Mitglied in der Jägervereinigung Karlsruhe. Sein langjähriges Engagement ab 1980 als Hauptkassier des Gesamtvereins und später als stellv. HRL führte er absolut zuverlässig und gewissenhaft aus. 2016 feierte er seine 50-jährige Mitgliedschaft und erhielt auch im selben Jahr die silberne Ehrennadel des LJV für seine Verdienste im Verein. Durch seine gesellige und kameradschaftliche Art war er allseits sehr beliebt und ein gefragter Gesprächspartner. Wir sind dankbar, dass wir ihn als Mensch und Freund kennenlernen durften.



## JV Kehl-Achern

[www.jv-kehl-achern.de](http://www.jv-kehl-achern.de)

### Jagdhornbläser

Am 4.7. traf sich die JHBG Kehl zur letzten Probe vor den Sommerferien am Vereinsheim des ASV in Kork. Ihr Neuzugang Volker Matern aus Sundheim und seine erst kürzlich angetraute Frau Barbara, sorgten als Einstand für das leibliche Wohl der Gruppe in Form eines umfangreichen Bauern Vespers. Ein großes Dankeschön an Fam. Matern für den schönen Probeabend.

Am 7.7. feierte unsere aktive Jagdhornbläserin und KJV Mitglied Maritta Berbig aus Windschlag ihren 70. Geburtstag. Gefeierte wurde im Zuckerbergsschloss in Kappelrodeck. Die JHB Kehl waren alle mit dabei und gratulierten natürlich auf gewohnt musikalische Weise. Bei herrlichem Wetter und gutem Essen fühlten sich alle sehr wohl. Herzlichen Dank an Maritta für das schöne Fest.



JV Kehl-Achern



JV Kehl-Achern



JV Kehl-Achern

Die JHBG Achertal besuchte Hans Bruder aus Obersasbach, da er aus gesundheitlichen Gründen an der JHV nicht teilnehmen konnte. Sie überbrachten ihm die Auszeichnung für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit mit einem musikalischen Gruß. Hans freute sich sehr über diese Überraschung und es folgte ein schöner Abend.

### Terminvorschau

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Jagdhornprobe beim **HRL Lusch** in Legelhurst. Wir treffen uns am Freitag den 8.9., um 18.30 Uhr. Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt. Interessierte Jungbläser und Partner sind ebenfalls eingeladen. Bitte um Rückmeldung der Gruppen zwecks Personenanzahl bis 2.9. Gruß und WDH, Euer Friedbert. **HRV Hanauerland** am 5.10. in Kehl-Kork im Gasthaus Hirsch, Beginn 19 Uhr. Vorstellung, Ergebnisse und Infos über die Kitzrettung der KJV 2022 und 2023 durch Markus Kron. Ferner wird sich an diesem Abend Hr. Maximilian Lang, Wildtierbeauftragter vom Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Waldwirtschaft vorstellen. Gruß und WMH, Friedbert Lusch. **HRV Achern** am 14.9., um 19.30 Uhr im Schwarzwälder Hof in Achern mit Wahlen des Hegeringleiters und Stellvertreters als Vorankündigung. Schriftliche Einladung folgt.

Am 5.9. Dr. Albert Granacher aus Appenweiler und am 14.9. Franz Klumpp aus Lauf zum 65. Geburtstag. Am 12.9. Rudolf Honauer aus Kehl zum 70. Geburtstag und am 23.9. Ursula Meier aus Lichtenau zum 80. Geburtstag.

### Wir gratulieren

Am 5.9. Dr. Albert Granacher aus Appenweiler und am 14.9. Franz Klumpp aus Lauf zum 65. Geburtstag. Am 12.9. Rudolf Honauer aus Kehl zum 70. Geburtstag und am 23.9. Ursula Meier aus Lichtenau zum 80. Geburtstag.

## JV Kinzigtal

[www.jv-kinzigtal.de](http://www.jv-kinzigtal.de)

### Hegeringe

Der **HR II Wolfach-Oberwolfach** übernimmt am 10.9. wieder die Bewirtung der Kreuzsattelhütte. Freiwillige Helfer mögen sich bei Herbert Sum

melden. Um zahlreiche Kuchen Spenden wird gebeten. Wer den Weg mit Kuchen auf den Kreuzsattel scheut, kann diese bei Herbert Sum in Wolfach oder Joachim Echle in Oberwolfach vorab abgeben. Bereits eine knappe Woche später, am 16.9. findet das traditionelle Hegeringschießen auf den Haslacher Schießanlagen der JVK statt. Schießnachweise bitte nicht vergessen. Die Standgebühren und Kosten für die Keilernadel werden übernommen. Wie immer locken tolle Preise. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Teilnahme bei beiden Veranstaltungen.

**Hegering V Zell:** Das HR-Schießen 2023 findet am 8.9. auf dem Vulkan statt. Es kann in der Zeit von 17 – 20 Uhr geschossen werden. Geschossen wird die Landeskeilernadel. Auf dem Kipphasenstand ist das Schießen auch möglich. Bitte die Schießnachweiskarten mitbringen. Die Kosten für den Schießstand und die Keilernadeln werden vom Hegering übernommen. Unter den Teilnehmern werden zum Abschluss Preise verlost. Im Anschluss daran findet die HR-Versammlung statt. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

### Schießwesen

Im September sind die Schießstände am 2.9. wegen der Jägerprüfung geschlossen, sonst an allen Samstagen und Sonntagen geöffnet. Aktuelle Informationen zu Verhaltensregeln und Öffnungszeiten im Internet unter [www.vulkanhaslach.de](http://www.vulkanhaslach.de) Bitte beachten!

## JV Kirchheim

[www.jv-kirchheim.de](http://www.jv-kirchheim.de)

### Berichte

Im Jubiläumsjahr der JV Kirchheim haben die Mitglieder unter der Führung des Vorstands und der Obleute unterschiedliche Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Ein Höhepunkt ist gewiss der Jägerhock, der am 23.7. beim Schützenhaus in Bissingen stattfand. Die Kirchheimer Bläsergruppe wurde an diesem Tag von der Bläsergruppe der JV Nürtingen unterstützt. Von den zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürgern, die vorab über Mitteilungsblatt und Zeitung informiert waren, erhielten die Jägerinnen und Jäger



JV Kirchheim

## JV Konstanz

[www.jaeger-konstanz.de](http://www.jaeger-konstanz.de)

### Berichte

Am 8.7. richtete der HR KN, bei guter Beteiligung, das 300 m-Schießen des KV aus. Besonderer Dank geht an die Sponsoren, das Gasthaus Kranz in Liggeringen und Ostermayer

viel Zuspruch. Der Jägerhock war ein willkommener Anlass für viele Mitglieder und befreundete Jäger, zusammenzukommen und ein paar nette Stunden miteinander zu verbringen. Viele nutzten die Gelegenheit und brachten Familienmitglieder, Freunde und Partner mit, um ihnen Jagd und Jagdkameraden näher zu bringen. Die JV Kirchheim kann auf eine gelungene Veranstaltung bei bestem Wetter zurückblicken. Unser Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, den Jagdhornbläsergruppen und Thomas Doll, der die Veranstaltung reibungslos organisiert hat.



JV Konstanz

Jagd aus Gottmadingen sowie an alle Helfer\*innen, welche durch ihr Engagement zum Gelingen beigetragen haben.

### Schießwesen

Keilernadelschießen **HR Singen-Radolfzell**: am 30.9. ab 13 Uhr im Pfaffenwinkel. **HR Engen**: Ab dem 10.9. ist Pfaffenwinkel wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet (sonntags, 9 – 12 Uhr).

### Terminvorschau

Der HR KN lädt alle HR und KV Mitglieder am 23.9. zum Kreispokalschießen nach KN ein. Training für Interessenten nach Wunsch/Bedarf bei den Standaufsichten erfragen.

### Wir gratulieren

HR Stockach: Ariane Liebegott (65), Erwin Schacher (88), Kurt Stadler (70), Helmut Mauttausch (81), Rainer Eisenbach (70). HR Engen: Klaus-Jürgen Frh.v. Freusburg (80), Hans Forster (86), Rainer Veit (75), Paul Sorg (83), Peter-Michael Binder (70), Siegfried Kentischer (80). HR Singen-Radolfzell: Ralf Zwintzsch (89).

### Wir trauern

Im Alter von 73 Jahren verstarb Rudolf Häberle am 22.7. Wir verlieren mit ihm ein treues Mitglied und geschätzten Jagdkameraden. Unser Beileid gilt seiner Fa-

milie und wir werden ihn in ehrenvollen Gedenken halten. Am 7.7. verstarb unser langjähriges Mitglied Dieter Müller (Aulfingen) im Alter von 84 Jahren. Dieter Müller war seit 1964 Jäger und trat 1967 dem LJV bei und war seit dem aktiver Jagdhornbläser. Unsere Aufrichtige Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.

## JV Lahr

[www.jaeger-lahr.de](http://www.jaeger-lahr.de)

### Hegeringe

Am 28.7. fand im Gasthaus Rebstock in Münchweier der Hegeringstammtisch des **Hegeringes Wald** statt. Knut Anderl, Mitglied in der JV Lahr und anerkannter Schweißhundeführer, hielt den Anwesenden einen sehr interessanten Vortrag über den Umgang mit Garmin-Hundeortungsgeräten. Der nächste Hegeringstammtisch findet am 27.10., 19 Uhr, im Gasthaus Engel in Dörlinbach statt. Herr Lang, der neue Wildtierbeauftragte des Landratsamtes OG, wird anwesend sein und über seine Aufgaben referieren. Gäste sind auch zu diesem Stammtisch herzlich willkommen.

### Hundewesen

Brauchbarkeitsprüfungen 2023 siehe Homepage [www.jaeger-lahr.de](http://www.jaeger-lahr.de).

### Jagdhornbläser

Die JV bietet im Herbst einen Anfängerkurs auf dem Fürst-Pless-Horn an, sowie eine Auffrischung für Jäger, die für die herbstlichen Jagden üben wollen. Auf Grund der fundierten fachlichen Anleitung eignen sich die Kurse sowohl für absolute Anfänger, die noch nie ein Jagdhorn in der Hand hatten, als auch für jagdliche Bläser. Die Kurse finden wöchentlich am Dienstagabend statt und beginnen am 12.9. Ein späterer Einstieg ist problemlos möglich. Treffpunkt ist jeweils um 19 Uhr in Meißenheim am alten Rathaus, dort befindet sich der Probenraum. Infos und Anmeldungen bei Jens Roll 0151 24182173, gerne auch per WhatsApp.

## JV Leonberg

[www.jaeger-leonberg.de](http://www.jaeger-leonberg.de)

### Terminvorschau

Unser nächster Stammtisch: Thema „Nie-



derwild & Rebhuhn". Wann: 19.9., ab 19 Uhr. Wo: GSV Sportheim, Eberdinger Str. 36, Hemmingen. Wir freuen uns auf Euch.

### Wir begrüßen

Christian Löblein (Leonberg) und Roman Raabe (Stuttgart) in unserer KJV. Herzlich Willkommen und Waidmannsheil!

### Wir gratulieren

zum 65. Geburtstag Dieter Feyl (Renningen), am 8.9., zum 81. Geburtstag Martin Schmid (Ditzingen), am 9.9., zum 84. Geburtstag Fritz Mundinger (Weil der Stadt), am 15.8., zum 89. Geburtstag Heinz Blubacher (Leonberg), am 24.9. Viel Gesundheit und ein kräftiges Waidmannsheil!

Wir gratulieren Kurt Stürner recht herzlich zu seiner 65-jährigen Mitgliedschaft in unserer KJV. KJM Bodo Sigloch und Stv. KJM Achim Schätzler überreichten ihm seine Urkunde persönlich und wurden anschließend noch zu einem hervorragenden Vesper eingeladen. Wir danken Kurt Stürner für seine treue Mitgliedschaft, wünschen ihm alles erdenklich Gute und ein kräftiges Waidmannsheil.

## JV Lörrach

[www.badische-jaeger-loerrach.de](http://www.badische-jaeger-loerrach.de)

### Inhalt

Aus aktuellem Anlass: Unbedingt ist das Deponieren von halb verwesteten Tierkörpern (o. Ä.) in den Verwahrstellen zu unterlassen (ausgenommen Schwarzwild),

da diese oft bereits von Maden befallen sind, die sich dort schnell verbreiten. Stattdessen sind für solche Abfälle Luderplätze im Revier zu nutzen. Falls es künftig dennoch zu Anlieferungen von verwesteten Tierkörpern (o. Ä.) kommen sollte, behält sich das Landratsamt vor, den/die verantwortliche/n JägerIn zur Säuberung der Verwahrstelle heranzuziehen.

### Wir begrüßen

Jan Philip Biermann, Felix Dießlin, Dirk Fritschi, Simone Schromm.

### Wir gratulieren

allen Jägerinnen und Jägern der JV Lörrach, die in diesem Monat Geburtstag haben, v.a. Rüdiger Maassen zum 70. Geburtstag (19.9.) und Michael Agel zum 65. Geburtstag (23.9.). Aufgrund fehlender Datenschutzerklärungen können wir nicht alle Jubilare namentlich nennen.

## JV Ludwigsburg

[www.kjv-lb.de](http://www.kjv-lb.de)

### Hegeringe

**HR 7:** Das Grillfest fand unter großer Beteiligung am 22.7. am Schützenhaus in Hessigheim statt. Die von der HRL und ihren Helfern festlich geschmückte Tafel war bis auf den letzten Platz besetzt. Bis in die tiefe Nacht saß man bei Kerzenschein beisammen. 8.9. HR Stammtisch um 19:30 Uhr im Gasthaus Cantz in Hessigheim. Themen: Krähenbejagung/Winzerfestwagen (17.9., um 12 Uhr). Die HRL bittet die potenziellen Helfer und Teilnehmer um vollzähliges Erscheinen. Die Krähenjagdwoche findet ihren Abschluss mit dem Streckelegen am Samstag, 23.9., um 18 Uhr, an der Alten Saatschule in Besigheim. Grillvesper mitbringen. **HR 2:** Das Flintenschießen findet am 30.9. auf dem Schießstand in Mühlacker statt. Geschossen werden Wurfscheiben mit Stahlschrot und Kipphase mit Bleischrot bis 3mm. Bitte Munition selbst mitbringen, auf dem Schießstand ist keine Munition mehr erhältlich. Anmeldung bitte an B-M. Richter oder W.Weiss. Stammtisch immer Sonntag 11 Uhr bis ca. 12.30 Uhr im Schützenhaus auf der Burg in Walheim. Wir freuen uns auf Gäste und Neueinsteiger. **HR 3/5:** Am 8.7. errangen 32 HR-Mitglieder die Kei-



lernadel auf dem Schießstand Schmiden, am 15.7. 32 Mitglieder die Flintennadel auf dem Stand in Mühlacker. Der September-Stammtisch findet in der Gaststätte - Schützengilde Kornwestheim, Aldinger Str. 141, statt.

**HR 8+9:** Stammtisch 11.9. um 19.30 Uhr in der Rose in Hohenhaslach mit dem Thema „Erste Hilfe für Jagdhunde“. Der Schießkinobesuch in Östringen findet am 18.9. von 16 - 18 Uhr statt. Meldungen bitte an Manfred Pache 0152 54245062. **HR 1:** Stammtisch Schellenhof Bissingen, 2. Freitag im Monat: 13.10., ab 19 Uhr. September fällt wegen Betriebsruhe aus.

## JV Mannheim

[www.jv-ma.de](http://www.jv-ma.de)

### Berichte

Bei der Vorstandssitzung am Mittwoch, den 26.7., wurde Jan Delcker kommissarisch als Presseobmann gewählt. Er tritt damit ab sofort die Nachfolge von Petra Schmidt-Frey an, die das Amt sieben Jahre lang erfolgreich ausgeübt hat.

### Hegeringe

Hegering Hockenheim: Die HR-Versammlung findet am 15.9., um 19.30 Uhr, im Restaurant „Blautannen“ in Altlußheim, statt.

### Schießwesen

Öffnungszeiten: Mi. 14 - 19 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr. Do., Fr., So. nur nach Vereinbarung. Reservierung Tel. 0621 311343 während der Öffnungszei-



ten. 50 m-Stand und 25 m-Stand stehen aktuell nicht zur Verfügung. Weiteres siehe Homepage.

### Wir gratulieren

zum 89. Erich Frey am 4.9.; zum 86. Richard Karl am 23.9.; zum 85. Werner Barton am 20.9.; Wolfgang Bottenschein am 29.9.; zum 81. Klaus Weber am 16.9.; zum 65. Klaus Hartwig am 9.9.; zum 60. Dr. Christian Richter zum 18.9.; zum 50. Christian Rhein am 15.9.

## JV Markgräflerland

[www.j-markgraeflerland.de](http://www.j-markgraeflerland.de)

### Jagdhornbläser

Am 14.7. konnte der Bläserobmann u. pasionierte Waidmann der Jagdhornbläsergruppe Staufen-Münstertal GÜNTER HUHLE seinen 80. Geburtstag feiern. Der Hegeringleiter gratulierte im Namen der JV und die Bläserkameraden überbrachten die Glückwünsche in musikalischer Form. Der Jubilar ist 1980 als aktiver Bläser in die Gruppe eingetreten. Anfang der 1990 übernahm er die Ltg. als Bläserobmann. Dank seiner Initiative kam es 1981 zur Partnerschaft mit dem Bläsercorps Altenbeken bei Parderborn, die Kontakte bestehen bis heute. Wir wünschen dem Jubilar noch viele Jahre aktives jagdmusikalisches Wirken, Gesundheit und viel Waidmannsheil.



### Wir begrüßen

Uwe Knall und Erich Kessler mit einem kräftigen Waidmannsheil.

### Wir gratulieren

zum 80. Geburtstag Ulrich Lohse (11.9.) und zum 65. Geburtstag Eberhard Raimann (28.9.).

## JV Mergentheim

[www.kjv-mergentheim.de](http://www.kjv-mergentheim.de)

### Berichte

Im Juli trafen sich die Drohnenpiloten zu einem Rückblick der Kitzrettungssaison.



KJM Florian Dietzel bedankte sich bei denen, die in diesem Jahr wieder viele Stunden ehrenamtlich im Einsatz waren. Besonderen Dank sprach er Tim Leiser aus, der selbst kein Jäger ist, sich aber trotzdem als Drohnenpilot bei der Kitzrettung engagiert. Foto: KJV.

### Terminvorschau

Der Tag des Jägers am 10.9. im Kurpark Bad Mergentheim beginnt um 10 Uhr mit einer Hubertusmesse. Ab 11.30 Uhr können die Besucher die Ausstellerstände besuchen und bei den einzelnen Darbietungen viel Wissenswertes über die Arbeit der Jäger erfahren. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Genaues Programm auf unserer Homepage. Im Oktober finden wieder die beliebten kulinarischen Wildwochen mit einem Diorama im Kulturforum sowie ergänzenden Informationen zur Jagd statt. Am 21.10. findet die Brauchbarkeitsprüfung statt und am 22.10. gestalten unsere Parforcehornbläser zusammen mit Alphornbläsern und Chören ein festliches Konzert.

### Wir begrüßen

unsere neuen Mitglieder Leon Finkenberger, HR Niederstetten und Maximilian Geiger, HR Igersheim.

### Wir gratulieren

unsere Mitglieder Sonja Gailing am 1.9. (75.), Horst Jurgan am 14.9. (87.), Ernst Pötzl am 20.9. (82.) und Elmar Mütsch am 27.9. (87.).

## JV Mosbach

[www.kjv-mosbach.de](http://www.kjv-mosbach.de)

### Hundewesen

Am 23.9. und am 30.9. führt die KJV Mos-

bach Brauchbarkeitsprüfungen nach der neuen Br.Pr 2017 im Bereich Breitenbronn und Umgebung durch. Es werden pro Prüfungstag max. 5 Hunde zugelassen. Geprüft wird Modul: 1.1 Brauchbarkeit ausschließlich für Nachsuchen im Schalenwildrevier. Teilnehmer an dem Vorbereitungskurs haben Vorrang. Die Fährten wer-

den gem. Prüfungsordnung vorbereitet und mit Schwarzwildschweiß gespritzt. Das Nenngeld beträgt für Teilnehmer am Kurs 80 €, für alle anderen Teilnehmer 160 €. Auskünfte und Anmeldung bei Hundebobmann Reinhold Schirk, Tel.: 06262 2811 oder 06262 91694-0, Mobil: 0171 5153351. Anmeldeschluss: 8.8.

### Terminvorschau

**Hegering III:** Die nächste Hegeringversammlung findet am 12.10. um 19:30 Uhr im Gasthaus „Drei Lilien“ in Waldbrunn-Mülben statt. Die nächste Schießstandaufsicht für den HR III ist am 08.10. Aufsichten bitte beim Hegeringleiter melden.

### Wir gratulieren

Herrn Roland Günter, Wiesloch, am 22. zum 80. und Herrn Max Georg Schwinzer, Bad Friedrichshall, am 26.9. zum 70. Geburtstag.

### Wir trauern

Die KJV Mosbach trauert um ihr langjähriges Mitglied Willy Gramlich aus Seckach, der im Alter von 85 Jahren im Juni verstorben ist. Die KJV wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

## JV Münsingen

[www.jaeger-muensingen.de](http://www.jaeger-muensingen.de)

### Schießwesen

Schießtermine im September: 15., 22. und 29.9., jeweils 16 – 20 Uhr: Keilernadel. Anmeldung erforderlich!

### Wir gratulieren

Rudolf Brändle zum 91., Hans Schrade und Helmut Zaiss zum 81., Herbert Neuz zum 75. und Peter Zimmermann zum 65. Geburtstag sehr herzlich. Wir wünschen allzeit guten Anlauf und Waidmannsheil.



JV Nürtingen

## JV Nürtingen

[www.jvnt.de](http://www.jvnt.de)

### Berichte

Am 1.7. fand ein Anschusssseminar statt. Die erfahrenen Nachsuchenführer Wolfgang Knaupp und Steffen Genkinger konnten anhand verschiedener Anschüsse das richtige Verhalten erklären und die verschiedenen Pirschzeichen erläutern. Im Anschluss konnten bei Wildroten noch Gespräche geführt werden. Alle, vom Jungjäger bis zum „alten Hasen“, profitierten von der praxisnahen Demonstration und den Erläuterungen. Ein herzliches Waidmannsdank den beiden Akteuren.

### Hundewesen

Am 22.10. führt die JV eine Brauchbarkeitsprüfung für die Module 1.1. (120/150 Euro) und 1.2. (50/80 Euro) lt. BrbkPO 2017 für maximal 10 Hunde durch. Die Nennung mit Formblatt + Ahnentafel ist beim KJM bis zum 3.10. einzureichen. Mitglieder der JV haben Vorrang.

### Wir gratulieren

Wir gratulieren am 23.9. Herrn Klaus Wagner aus Aichtal zum 75. und am 28.9. Frhr. Hans-Jörg Thumb von Neuburg aus Neckartenzlingen zum 70. Geburtstag. Am 12.9. gratulieren wir unserem ältesten Mitglied Karl Beigert aus Grafenberg zum 93. Geburtstag.

### Wir trauern

um Heinz Schüle aus Linsenhofen, der am 6.7. verstarb. Er legte 1987 die Jägerprüfung ab und trat in die JV ein. Heinz war ein leidenschaftlicher und passionierter Jäger und Bläser. Über Jahre war er Pächter in Linsenhofen. Wir werden ihm eine ehrendes Gedenken bewahren.

## JV Offenburg

[www.jaeger-offenburg.de](http://www.jaeger-offenburg.de)

### Hegeringe

Am 29.9. von 19 – 21 Uhr ist für die **HR Ggb. und OG** (12 Pers.) das Schießkino in Geudertheim reserviert. Für Mitglieder gebührenfrei. Leihgewehre aller Art kostenlos, eigene mit Int. Feuerwaffenpass. Anmeldungen bitte bei HRL Schilli mob. 0179 9742414, per WhatsApp oder per E-Mail: [georg.schilli\(at\)gmx.de](mailto:georg.schilli(at)gmx.de).

### Hundewesen

Neu für die Mitglieder der JV OG: Jagdhundezusatzversicherung ab Juli 2023 bei der Gothaer: Was? Unfälle von Jagdhunden auf Gesellschaftsjagden ab 4 Personen inkl. Nachsuche nach der DJ; Tod; Diebstahl; Tierarzkosten. Wo? In Ba-Wü und umgebenden Bundesländern. Wer? Jagdhunde reinrassig oder Kat. F. Wie viel Leistung? geprüfte Hunde: Tod 1.000 €, ungeprüfte 750 €; Tierarzt 2.000 € Selbstbeteiligung 150 €. Siehe Homepage.

### Schießwesen

**HR Vord. RT** hat noch freie Plätze für den Schießkinobesuch in Eschbach am 4.10., um 18 Uhr. Anmeldung HRL S. Sester, Tel.: 07802 50308.

### Wir begrüßen

Jürgen Streif, Christoph Würtz u. Simon Müller, alle Offenburg u. Jeremias Simon, Niederschopfheim.

### Wir gratulieren

am 4. ehem. KJM Manfred Just (75) Zuzenhofen; am 7. Werner Landschütz (90); Gengenbach; am 13. Peter Schmiederer (80), Oppenau; am 14. Thomas Maier (50), Oberkirch; am 26. Jürgen Isenmann (60), Berghaupten u. am 30. Norbert Schulz (70), Diersburg. Wir wünschen allzeit Gesundheit u. Weidmannsheil!

## JV Rastatt

[www.badischejaeger.de](http://www.badischejaeger.de)

### Wir begrüßen

Alexander Meier aus Bühlertal, Rolf Mägdle aus Rastatt, Maximilian Karcher und Tobias Martin Breithaupt aus Bühl sowie Christoph Feuchter aus Baden-Baden.

### Wir gratulieren

zum 90. Werner Kraus aus Gaggenau am 12., zum 87. Horst Friedrich aus Rheinstetten am 1., zum 85. Herbert Gerloff aus Gernsbach am 10., zum 84. Wolfgang Zimmermann aus Rheinmünster am 9., zum 82. Felix Hettich aus Kuppenheim am 25., zum 81. Erich Mohrlök aus Gaggenau am 17. und Andrej Klavzar aus Bühl am 24., zum 80. Günter Mussbach aus Baden-Baden am 18., zum 70. Klaus Merkel aus Gaggenau am 17. und Walter Kohler aus Rheinmünster am 24., zum 65. Dieter Keller aus Kuppenheim am 16., Manfred Bürkle aus Lichtenau am 20. und Peter Jung aus Baden-Baden am 27.

## JV Ravensburg

[www.jaeger-rv.de](http://www.jaeger-rv.de)

### Berichte

Unsere beiden Schießstandleiter Frank Klan (li) und Fabian Frey (re) haben sich gut in die vielfältigen Themen eingearbeitet. Gemeinsam mit unseren Aufsichten halten sie den Schießbetrieb am Laufen. Es ist aber immer noch viel zu tun. Ein Teil der Elektrik wurde bereits erneuert. Weitere Arbeiten stehen an und werden in den nächsten Monaten parallel zum Schießbetrieb geplant. Der gesamte Schießstand verlangt ständig nach Pflege und Instandhaltung. Wir bedanken uns daher bei den beiden sowie allen weiteren, fleißigen Helfern rund um den Schießstand.



JV Ravensburg

### Hegeringe

**HR 13 Zeil:** Am 29.4. traf sich der Hegering Zeil zum HR-Schießen in Kümmerzhofen. Erfreulich war die zahlreiche Teilnahme von 35 HR-Mitgliedern. Es wurde erstmals ein Wettbewerb geschossen, bestehend aus 4 Disziplinen. 1. Platz: Miller Marcus, 2. Platz: Langegger Andreas

und 3. Platz: Seidl Josef. Zudem wurde die von Heinrich Schneider gespendete Schützenscheibe herausgeschossen. Diese darf sich Weber André an die Wand hängen. Ein besonderer Dank gilt unseren Spendern für die anschließend durchgeführte Tombola: Western Guns & More (Bad Waldsee), Waffen Beer (Kempten i.A.), Waffen Koch (Kaufbeuren), Jakele (Weitau), Krägg (Bad Wurzach) und zu guter Letzt die Blaser Group. Nochmals ein herzliches „Vergelts Gott“! Als Hauptpreis wurde eine nagelneue halbautomatische Flinte mit Holzschaft von Gabi Jöst gespendet, welche unsere Jungjägerin Franziska Kuhn gewann.

**Schießwesen**

Der Schießstand ist geöffnet. HR-Schießen HR 6 findet am Samstag, den 23.9. ab 14 Uhr statt. Wegen Jägerprüfung findet am 2. und 9.9. kein Schießbetrieb statt.

**JV Reutlingen**

[www.kjv-reutlingen.de](http://www.kjv-reutlingen.de)

**Berichte**

Bei einem Ausbruch der ASP ist die Suche nach Wildschweinen, die an der Seuche verendet sind, wichtiger Bestandteil der Tierseuchenbekämpfung. Hundeobmann und Nachsucheführer Rainer Hecker hat mit seinem Brackenmädchen Sander die Ausbildung „ASP-Kadaver-Suchteam“ am TCRH Training Center Retten und Helfen in Mosbach erfolgreich absolviert.

Am Sonntag, den 9.7., hat der Hegering 5 West-Alb, zusammen mit seinen Hegering-Bläserfreunden, ein Grillfest bei der Eichwald-Jagdhütte in Sonnenbühl Genkingen veranstaltet. Es war ein sehr gemütliches Beisammensein mit wunderschönem Hörnerklang.



JV Reutlingen



JV Reutlingen

Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem Einsatz der bisherigen Drohne, hat die KJV Reutlingen in diesem Sommer 2 weitere Drohnen zur Kitzrettung angeschafft. Somit kann das Gebiet der KJV mit nun 3 Drohnen besser abgedeckt werden. Rechtzeitig zum Einsatz im nächsten Jahr werden die Kontaktdaten der Drohnen-Teams veröffentlicht.

**Wir gratulieren**

zum 80. Otto Karl Lohse, Reutlingen, am 2.9.; zum 75. Irmgard Jochum, Reutlingen, am 8.9.; zum 65. Dieter Schlegel, Grabenstetten, am 24.9.; zum 85. Peter Moser, Reutlingen, am 27.9.

**JV Rottweil**

[www.kjv-rottweil.de](http://www.kjv-rottweil.de)

**Berichte**

Die Kitzrettungssaison mit Drohnen und Wärmebildkameras war sehr erfolgreich. Waidmannsdank gilt allen Beteiligten für ihren Einsatz.

**Hegeringe**

**HR Dornhan:** Am 16.9. findet ab 9.30 Uhr das Keilerpokalschießen im Jägerloch Freudenstadt statt.



JV Rottweil

**Hundewesen**

Bei der Brauchbarkeitsprüfung der KJV in VS konnten 6 Gespanne die Bescheinigungen bzw. die Urkunden zur bestandenen Prüfung entgegennehmen. Geprüft wurden 2 Gespanne im Modul 1.1 und 4 Gespanne zur erweiterten Brauchbarkeit im Modul 1.2.

KJM Riedmüller konnte den 6 Gespannen die Bescheinigungen in der Feldner Mühle überreichen. Der KJM bedankte sich beim Prüfungsleiter Bruno Imhof, den Prüfungsrichter, den Revierleitern und Hundeobmann Thomas Rottler. Einen herzlichen Waidmannsdank sprach er auch den Hundeführern aus.



JV Rottweil

**Wir begrüßen**

Ciaran Green und Sven Schirmacher-Green im HR Rottweil.

**Wir gratulieren**

2.9. Johann-August Metzker (75), 2.9. Gerd Schön (83), 6.9. Franz Ziserl (83), 7.9. Helmut Müller (80), 15.9. Thomas J. Engeser (75), 19.9. Bruno Schneider (81), 19.9. Jürgen Letzin (70), 23.9. Wolfgang Reiner (70), 25.9. Georg Breitenreuter (65), 26.9. Paul Uecker (88), 30.9. Hans Schüle (83), 30.9. Hermann Staiger (83).

**Wir trauern**

um Josef Weißer, Seniorchef Fallenbau-Weißer, der am 20.7. im 77. Lebensjahr verstorben ist. Er war 58 Jahre Mitglied in der KJV und dem HR Schramberg. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.



## JV Saulgau

[www.jaeger-saulgau.de](http://www.jaeger-saulgau.de)

### Berichte

Die Jagdschützen der Jägervereinigung Altkreis Saulgau sind Landesmeister 2023! Am 17. und 18.6. fand bei herrlichem Wetter die Landesmeisterschaft im jagdlichen Schießen in Bremgarten bei Freiburg statt. Die Schießmannschaft aus Saulgau belegte in der Kombination-Gesamtklasse den 1. Platz von insgesamt 17 teilnehmenden Mannschaften aus Baden-Württemberg. Rudolf Kunzelmann, Schießobmann der KJV Altkreis Saulgau, hatte ein goldenes Händchen bei der Auswahl seiner 16 Schützen, davon 6 für seine erste Mannschaft. Kurt Mägerle erhielt die Silbermedaille als bester Schütze der Jägervereinigung, Dominik Krayl bekam in der A Klasse und Rudolf Kunzelmann in der Seniorenklasse Gold, Notger Schellinger erreichte in der Altersklasse und in der großen Kombination die Bronze Medaille. Unser jüngster Jagdschütze Robert Heinkel, der in der B Klasse teilnahm, bewies ebenfalls Standfestigkeit und bekam die Bronzemedaille. Die Jägervereinigung Altkreis Saulgau bedankt sich bei allen Schützen und gratuliert Ihnen zu ihrem Erfolg.

### Junge Jäger

KORREKTUR: Der Jungjägerstammtisch findet an jedem dritten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr auf dem Schießstand in Herbertingen statt. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen!

### Wir gratulieren

Max Geiselhart zum 91. (30.8.), R. Kuchelmeister zum 80. (7.9.) und A. Boos zum 85. (26.9.) Geburtstag.



JV Saulgau

## JV Schwarzwald Baar-Kreis

[www.jaeger-sbk.de](http://www.jaeger-sbk.de)

### Hegeringe

**HR Triberg:** HRL Michael Pretzer (im Bild re.) und die Jagdhornbläser des HR gratulierten am 29.7. Fritz Finkbeiner (Gremelsbach), der dem HR und der KJV seit 70 Jahren die Treue hält, zum 90. Geburtstag. Hegering und KJV wünschen Fritz Finkbeiner (im Bild li.) weitere erfüllte und gesunde Jahre.

**HR Schwenningen:** Stammtisch am 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr, Gasthaus Wildpark Schwenningen. **HR St.Georgen:** Stammtisch am 1. Freitag im Monat, 19 Uhr Gasthaus Deutscher Jäger (Windkapf). **HR Villingen:** Stammtisch am 3. Donnerstag im Monat, Gasthaus Nordstetter Hof, Nordstetten 8, 78052 VS. **HR Triberg:** Roland Haas (Schonach), stv. KJM von 1999 – 2007 sowie HRL Triberg von 2002 – 2010 wurde im Juli 60 Jahre alt. An den verdienten Waidmann überbrachten die Jagdhornbläser des Hegerings, welchem Haas angehört, und HRL Michael Pretzer Glückwünsche und ein Ständchen. Bild: R. Haas (links) im Gespräch mit R.Mayer (rechts), beide ehemalige stv. KJM im Schwarzwald-Baar-Kreis.

### Wir gratulieren

Dieter Waldvogel, Gütenbach, 7.9. (75), Augustin Knoepfle, Vöhrenbach, 11.9. (81),



JV Schwarzwald Baar-Kreis



JV Schwarzwald Baar-Kreis

Manfred Riegger, VS, 11.9. (86), Dr. Martin Byrtus, VS, 15.9. (70), Rainer Gerhardt, VS, 20.9. (80), Manfred Ganter, Tirschenreuth, 22.9. (88), Egon Vetter, Blumberg, 27.9. (96).

## JV Schwäbisch Hall

[www.jaeger-sha.de](http://www.jaeger-sha.de)

### Berichte

Jäger und Landwirte haben bei der Kitzrettung 2023 wieder gemeinsam Großartiges geleistet: Im Mainhardter Gemeindegebiet, haben dieses Jahr 34 landwirtschaftliche Betriebe ihre Flächen vor der Mahd zur Absicherung mit der Drohne angemeldet. Für das Drohnenteam unter Leitung von Jagdpächter Willi Kircher bedeutete das, an 26 Tagen das Bett gegen 3.30 Uhr morgens zu verlassen. 74 Stunden wurde die Drohne von den Piloten in der Luft gesteuert. Gerettet werden konnten dieses Jahr 101 Rehkitze.

### Junge Jäger

Auf der Vorstandssitzung am 19.6. wurde Joris Abel als Beauftragter Junge Jäger bestellt. Seine Stellvertreter sind Niklas Braun und Parzival Held. Der Fachbereich Junge Jäger soll auf die Interessen der jüngeren Generation eingehen und diese in unsere JV integrieren. Joris Abel ist zu erreichen unter 0157 55507565 und per E-Mail: [joris-abel@web.de](mailto:joris-abel@web.de).



JV Schwäbisch Hall



JV Schwäbisch Hall



JV Schwäbisch Hall

**Lernort Natur**

Der KiGa aus SHA-Steinbach war zu Besuch bei „Lernort Natur“ mit den Jägern aus dem HR2. Auf einer spannenden Tour konnte den Kindern viel Wissen über die Natur und die hier heimischen Lebewesen vermittelt werden. Highlight der Tour war die Besichtigung eines Fuchs- und Dachsbaus im steilen Gelände. Für Kinder und Betreuer war das wieder ein informativer und erlebnisreicher Ausflug in den Mainhardter Wald.

**Wir gratulieren**

14.10. Karl-Heinz Groh (65)

**JV Schwäbisch Gmünd**

[www.jv-schwaebisch-gmuend.de](http://www.jv-schwaebisch-gmuend.de)

**Berichte**

Am 29.7. wurden folgende Auszeichnungen vorgenommen: Jägerbriefe erhielten die Teilnehmer der Kurse mit Prüfung 2020, 2021, 2022 und 2023. Geehrt wurden aktive Angehörige der Jagdhornbläsergruppe: für 10 Jahre Siegfried Baialang, für jeweils 40 Jahre Jürgen Hegele, Georg Nuding sowie der musikalische Leiter Björn Peterich. Besonders heraus-



JV Schwäbisch Gmünd

ragend: 50-jährige treue aktive Zugehörigkeit als Jagdhornbläser Hans Knödler! Für Verdienste im Ehrenamt erhielten die Verdienstnadel des DJVs in Bronze: Elke Lohmüller, Klaus-Peter Gantschir und Andreas Pressler. Mit der Verdienstnadel des LJV in Silber wurden Celestino Piazza sowie Jürgen Rupp ausgezeichnet.

**Terminvorschau**

Tag der Regionen: 16. & 17.9. in Schwäbisch Gmünd wie in den vergangenen Jahren mit Infostand, Diorama und Hundeshow.

**Wir trauern**

Die Jägervereinigung Schwäbisch Gmünd trauert um ihren langjährigen Presseobmann Werner Rupp. Über drei Jahrzehnte gehörte Werner Rupp dem Vorstand der Jägervereinigung an. Er prägte mit seiner Arbeit das Bild der Jagd in der Öffentlichkeit. Mit seinem breiten Wissen um die Jagd und die Natur in unserer Landschaft, konnte er mit seiner sympathischen Art die Zusammenhänge erklären. Für seinen Einsatz im Ehrenamt durfte ihm die Verdienstnadel des LJV in Silber verliehen werden.



und 1.2 der BrbPO. Die ÜF werden mit Rehschweiß gespritzt. Am 17.9. wird im Zuge der Zuchtprüfung I des DJT-BW-AG-Oberschwaben das Modul 1.6 Bau geprüft. Zugelassen sind 3 Hunde. Am 22./23.9. wird im Zuge der GP-DJT-BW-AG-Oberschwaben das Modul 1.3 „Wasser“ geprüft. Zugelassen sind 4 Hunde. Am 7.10.

wird Modul 1.5 „Bewegungsjagd“ geprüft. Zugelassen sind max. 8 Hunde. Örtlichkeit der Prüfung wird noch bekanntgegeben. Nenngeld beträgt für alle Module jeweils 70 €. Bei der Nennung haben Kursteilnehmer der KJV Vorrang. Nennungen für alle Module jeweils 3 Wochen vor der Prüfung an den Prüfungsleiter Franz Peter Froitzheim, Mörikestr. 8, 72510 Stetten a.k.M. oder per E-Mail an [franzpeterfroitzheim@yahoo.de](mailto:franzpeterfroitzheim@yahoo.de). Nähere Einzelheiten werden nach Nennung rechtzeitig bekannt gegeben. Sollte es aus organisatorischen Gründen erforderlich sein, müssen kurzfristige Terminverschiebungen akzeptiert werden.

**Junge Jäger**

Nächstes Treffen der AG findet am 7.9., ab 19:30 Uhr, bei der Andachtsstelle Johannes Bildstock statt.

**Lernort Natur**

Die KJV SIG mit Obmann Lernort Natur Werner Rumpel und die KJV Biberach mit Obfrau Lernort Natur haben gemeinsam für die Naturpädagogen des Regierungsbezirkes Tübingen eine großartige und lehrreiche Fortbildung organisiert und durchgeführt. Schwerpunkte der Fortbildung waren der Einsatz der neuen Wildtiersilhouetten sowie Lernmaterial und Giveaways bei Führungen und Veranstal-

**JV Sigmaringen**

[www.kjv-sigmaringen.de](http://www.kjv-sigmaringen.de)

**Hundewesen**

Die KJV führt am 19.8.; 26.8.; 2.9. und am 9.9. im Raum Stetten a.k.M. eine BrbP nach der am 1.4.2017 in Kraft getretenen BrbPO für max. 20 Hunde durch. Geprüft wird Mod. 1.1



JV Sigmaringen



JV Sigmaringen

tungen im Bereich Ferienprogramme und Wildtierführungen in Wald und Flur. Weiterhin wurden Fährtentücher hergestellt, die besonders bei Kindern zum Einsatz kommen. Ein wichtiger Fortbildungspunkt war das Thema „Verhalten und Notfallmanagement bei medizinischen Notfällen oder Unfällen im Wald und im Gelände“, sofortiges Absetzen eines Notrufes über Ortungsdienste und über Satelliten. Bei zukünftigen Fortbildungen sind nicht nur Naturpädagogen willkommen, sondern auch Jäger und Jägerinnen aus den HRen, die sich im Bereich Lernort Natur einbringen und dazulernen möchten. Der Lernort Natur unseres Obmanns Werner Rumpel hat Verstärkung erhalten. Maria-Anna Riester und Christoph Voigt haben an der Landesjagdschule Dornsborg erfolgreich ihre Prüfung zu Naturpädagogen abgelegt. Wir sagen Danke und herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.

**Wir begrüßen**

als neue Mitglieder Marion Reck, Krumbach; Charlotte Wegner, Sigmaringen und Thomas Kaut, Stuttgart.

**Wir gratulieren**

zum 50. Geburtstag Martin Hensler, Wald, am 20.9.; zum 60. Geburtstag Jörg Kieferle, Bingen, am 27.9.; zum 65. Geburtstag Helga Uhl, Ostrach, am 19.9.; zum 85. Geburtstag Herbert Mayer, Ostrach, am 17.9. und wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren dieses Monats alles Gute, Glück und Freude an der Jagd.

**JV Stuttgart**

[www.jaeger-stuttgart.de](http://www.jaeger-stuttgart.de)

**Wir gratulieren**

Wir gratulieren herzlich: Steffen Frank zum 60., Ulrich Schwill und Dr. Thomas Jebens zum 70., Helmut Zaiss zum 81., Bernhard Schäufele zum 82., Dr. Hannsjörg von Freytag-Loringhoven zum 84. und Roland Kübler zum 85. Geburtstag. Allen Jubilaren ein herzliches Waidmannsheil!

**JV Tauberbischofsheim**

[www.kjv-tbb.de](http://www.kjv-tbb.de)

**Hundewesen**

Im Rahmen des 100-jährigen Vereinsbestehens des KJV TBB führte die Hundegruppe am 1.7. ein Anschluss-Seminar durch. Hundebobmann W. Freund konnte in Pülfringen im Gasthaus „Raldys“ 25 Teilnehmer begrüßen. Besonderer Gruß galt dem Seminarleiter und Berufsjäger Wolfgang Karl sowie dem Förster a.D. Walter Heim, der über 3.200 Nachsuchen absolvierte. Zur Einführung gehörte eine zweistündige Theorie, wie z.B. das Heranführen eines Schweißhundes als Welppe, Junghund bis zur Vorprüfung sowie die Ausrüstung eines Nachsucheführers. Auch über Fehler nach dem Schuss, wenn das Wild nicht im Feuer liegt, wurde gesprochen. Pirschzeichen, die man am Anschluss findet, konnten die Teilnehmer anhand eines Schnitthaarbuches und einer Knochensplittersammlung begutachten. Anschließend wurde über Riemenarbeit bis zur Hetze informiert. Ebenso wurden Gesetzeslage und versicherungstechnische Fragen erörtert. Nach dem Mittagessen ging es ins Revier nach Dittwar, wo verschiedene Anschüsse und Pirschzeichen begutachtet und bespro-



JV Tauberbischofsheim

chen wurden. Vor einem weißen Bettlaken wurde die Splitterwirkung eines Geschosses gezeigt. Einen herzlichen Waidmannsdank an die Revierinhaber W. Bau, Dr. S. Bau und Dr. R. Ordnung.

**Schießwesen**

Das Hegeringschießen des HR 3 Grünsfeld findet am 10.9. von 9 – 12 Uhr in Lauda statt. Nach dem Schießen wird gegrillt. Getränke und Grillgut sind vorhanden.

**Terminvorschau**

Die Jahreshauptversammlung findet am Sa. 7.10., um 18 Uhr, in der Halle in Oberlauda statt. Saalöffnung ist bereits um 17 Uhr. Die Hubertusmesse des KJV TBB findet am 5.11. in Grünsfeld statt.

**Wir gratulieren**

am 23.9. Thomas Freitag, Grünsfeld, zum 60. Geburtstag; am 30.9. Martin Kemmer, Bütthard-Gützingen, zum 65. Geburtstag.

**JV Tettngang**

[www.jv-tettngang.de](http://www.jv-tettngang.de)

**Lernort Natur**

Daniela Würtenberger bietet verschiedene Projektthemen für Kinder an. Dieses Mal ging es um den Lebensraum Wald. Beim Abschluss an der Forsthütte „Marienheim“ konnte bei Limonade und Schokolade das Handwerkszeug des Jägers besichtigt werden und in der Forsthütte durch eine Wärmebildkamera geschaut werden. Dank Michaela Paus, Obfrau für Falknerei und Jugendarbeit der Jägervereinigung Tettngang, gab es vor Ort Wissenswertes über Greifvögel. An ihrem Wanderfalken und Wüstenbussard wurden anschaulich und ganz nah die Unterschiede bezüglich Körperbau, Jagdweise und Lebensraum erklärt. Dank Jürgen Weber Langnau gab es noch Informationen zu Jagdhunden und der Hundeausbildung. Sein junger Ungarischer Vorstehhund bot sich hierbei als „Ausbildungs- und Streichelobjekt“ an. Auf dem Jägerstand wurde dann noch fleißig Ausschau nach



JV Tettngang

Sau und Fuchs gehalten und zum Abschied der Bruch zum „kleinen grünen Abitur“ überreicht“.

### Wir gratulieren

unseren Mitgliedern Maier Helmut Langenargen am 22.9. zum 70., Sauter Thomas Friedrichshafen am 21.9. zum 60. und Stähle Siegmund Langenargen-Oberdorf am 21.9. zum 50. Geburtstag. Wir wünschen allzeit beste Gesundheit und Waidmannsheil.

## JV Tübingen

[www.kjv-tuebingen.de](http://www.kjv-tuebingen.de)

### Hegeringe

Am 5.7. traf sich der **Hegering Tübingen** zu einem gemütlichen Hegeringabend am Bootsverleih direkt am Neckar. Dem Aufruf von HRL Heiner Märkle folgten 30 Mitglieder, darunter auch zahlreiche Jungjäger. Der neue WBA des Landkreises Tübingen, Gerhard Neth, gab Einblicke in seinen Wirkungsbereich. Im Anschluss an die angeregte Diskussionsrunde klang der Abend mit einer kleinen „Äsung“ und kühlen Getränken aus.

### Hundewesen

Am 16. und 23.7. fanden die Brauchbarkeitsprüfungen der KJV Tübingen statt. Das Trainerteam Kerger/Fellner hatte 16 motivierte Gespanne seit Mitte April auf



JV Tübingen

die Prüfung vorbereitet und fieberte mit. Leider erschweren beim ersten Prüfungstermin ein starker Gewitterregen und viele Verleitungen in der Nacht die Prüfung, so dass nicht alle Teilnehmer die anspruchsvolle Prüfung bestehen konnten. Die morgendliche Verpflegung sorgte für angenehme Stimmung und

beim gemeinsamen Grillen wurden die Urkunden verliehen. Danke nochmals an alle Helfer, Richter und v.a. ForstBW für die Nutzung des Prüfungsgebietes.

### Wir gratulieren

zum Geburtstag: 16.9. Bernhard Panknin (65), 23.9. Franz Kompan (75). Herzlichen Glückwunsch!

## JV Tuttlingen

[www.kjv-tuttlingen.de](http://www.kjv-tuttlingen.de)

### Junge Jäger

Das Team „Jungjäger AG“ lädt alle Jungjägerinnen und -jäger der KJV Tuttlingen zu einem Treffen am Freitag, 15.9., 19.00 Uhr, im Berghaus Knopfmacher in Fridingen herzlich ein.

### Terminvorschau

**HR Heuberg-Bäratal:** Am 8.9., ab 18 Uhr, findet das Kurzwaffenschießen im Schützenhaus Böttingen unter der Leitg. von Andreas Baumbach statt. Bitte Meldung an den Schießleiter, evtl. auch kurzfristig. Anschließend, gegen 19.30 Uhr, Stammtisch im Schützenhaus. Eine verbindliche Anmeldung bis zum 8.9. ist für das Anschuss-Seminar am 29.9., um 14.30 Uhr, bei Schießleiter Michael Kloos erforderlich. Kosten 20 €/Teilnehmer. Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben. **HR Donautal:** Jägerstammtisch am 8.9., 20.00 Uhr, Gasthaus Lamm, Mühlheim-Stetten. **HR-Vergleichsschießen** am 21.10. in Engen, Schießstand Pfaffenwinkel, ab 13.00 Uhr.

### Wir trauern

Wir trauern um die Leiterin des Hegerings Heuberg-Bäratal Ursula Wehinger, die am

2.7. nach langer Krankheit verstorben ist. Ursula war 38 Jahre Mitglied der KJV Tuttlingen e.V. und davon 13 Jahre Hegeringleiterin. Sie war aktive Jagdhornbläserin und Mitbegründerin des Vereins Rehkitzrettung Heuberg. Der Umgang mit Kindern und ihnen die Natur und das Verständnis für die Jagd näherzubringen, bereitete ihr große Freude. Mit Ursula verlieren wir eine Jagdkameradin, die mit Hingabe das Vereinsleben von uns allen bereicherte.



## JV Überlingen

[www.jaeger-ueberlingen.de](http://www.jaeger-ueberlingen.de)

### Hegeringe

Freundschaftsschießen der BJÜ-Hegeringe Markdorf und Meersburg: Am 22.7. fand das jährliche Freundschaftsschießen zwischen dem **HR-Markdorf** und dem **HR-Meersburg** im Schießstand „Ahäusle“ statt. 13 Schützen traten an, um sich im jagdlichen Schießen zu messen, wobei hier ausdrücklich Spaß und Kameradschaft im Vordergrund standen. Es wurden auch Sonderdisziplinen geschossen, die den Teilnehmern einiges abverlangten und zu viel Schmunzeln und guter Stimmung beitrugen. Im Anschluss trafen wir uns zur Siegerehrung und guten Gesprächen im Gasthaus Rebstock. Vielen Dank an das Gespann Blumenstein für die vorbildliche Vorbereitung und an Franz Seehuber für die Durchführung und Beaufsichtigung der Flintendisziplinen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Teilnehmern. Es war eine schöne und gelungene Veranstaltung! Markus Leineweber, Leiter HR-Meersburg

### Terminvorschau

Am 23.9. findet das Green Olive e. V. Benefiz-Wurfscheiben-Schießen statt (9.30 – 17 Uhr). Mehr Infos unter [www.jaeger-ueberlingen.de](http://www.jaeger-ueberlingen.de) und unter [www.green-olive.org](http://www.green-olive.org).

### Wir gratulieren

Wir gratulieren am 8.9. Herrn Hubert Viel-

lieber zum 80. Geburtstag, am 18.9. Herrn Hans-Henning Baumgarten zum 85. Geburtstag, am 23.9. Herrn Gerhard Mende zum 85. Geburtstag, am 27.9. Herrn Hans-Dieter Koch zum 80. Geburtstag und am 29.9. Herrn Hubert Fecker zum 65. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

## JV Ulm

[www.jaeger-ulm.de](http://www.jaeger-ulm.de)

### Ankündigung Kreisveranstaltung

Am 24.9. findet das Hegeringschießen der Jägervereinigung Ulm e.V. im Müller Schießzentrum statt. Die Siegermannschaft erhält den Josef Stuber Wanderpokal. Anmeldungen über die Hegeringleitungen, Hegeringteams. Beginn: 9 Uhr. Kontakt: [schiessobmann@jaeger-ulm.de](mailto:schiessobmann@jaeger-ulm.de). Jägerheim, 14.9., 19 Uhr, Vortrag RA Peter Thoma - JWMG Baden-Württemberg, im Rahmen 1. Stammtisch nach der Sommerpause im Jägerheim. Der Vorstand

### Schießwesen

13.9.: Schießen im Schützenheim Bollingen von 18 – 21 Uhr. Am 20.9. Schießkino MSZU von 19 – 21 Uhr. Anmeldung unter [schiessobmann@jaeger-ulm.de](mailto:schiessobmann@jaeger-ulm.de), Am 27.9. Schießen im MSZU von 19 – 21 Uhr, nur bei Bedarf. Ansprechpartner: [schiessobmann@jaeger-ulm.de](mailto:schiessobmann@jaeger-ulm.de).

### Wir gratulieren

allen Mitgliedern die ihren Geburtstag im September 2023 feiern dürfen, am 2.9. Otto Molle (91.), am 7.9. Gerhard Erb (70.), am 9.9. Josef Mundel (87.), am 12.9. Rainer Hirschle (65.), am 15.9. Andreas, Kaspar Wenzel Gaissmaier (60.), am 18.9. Dr. Gert Laipple (82.), am 27.9. Hans Häge (82.), am 29.9. Alfred Pöhler (85.), am 30.9. Paul Schneider (90.), am 30.9. Hans Häckel (83.).

### Wir trauern

um Josef Birk (90.) verstorben am 11.7. in Erbach-Dellmensingen.

## JV Waiblingen

[www.jaeger-waiblingen.de](http://www.jaeger-waiblingen.de)

### Hegeringe

**HR1:** Stammt.: 1. Fr. d. M., Gasth. Rose, Asperglen; 3. Fr. d. M., Gasth. Lamm,



JV Waiblingen

Welzheim, jewl. 19.30 Uhr. **HR2:** Stammtisch 29.9., 19 Uhr, Gasth. Lamm, Schornbach. **HR4:** Stammtisch 28.9., 18:30 Uhr, Schützenhaus Stetten. **HR5:** Stammtisch 14.9., 19:30 Uhr, Schützenhaus Ödernhardt.

### Jagdhornbläser

Im Juli fand in der musikalischen Leitung ein Stabwechsel statt. Die Jagdhornbläser bedanken sich bei Günter Vollmer für sein über viele Jahre hinweg großes Engagement und dafür, dass er im Rahmen der Möglichkeiten das ihm Beste gegeben hat! **ACHTUNG:** Neuer Jungbläserkurs beginnt am 19.9.! Die Proben finden jeweils dienstags statt. Leihinstrumente sind vorhanden. Keine Notenkenntnisse erforderlich. Nähere Infos u. Anmeldung über Bläserobmann M. Holzwarth, Kontakt s. KJV-Homepage.

### Schießwesen

Schießzeiten jwls. am 1. u. 3. Sa.d.M. von 9 – 12 Uhr.

### Terminvorschau

Anschlusssem. 7.10., Info u. Anm. s. KJV-Homepage „Aus-/Fortblndng/Jägerschule“.

### Wir gratulieren

zum 89. Martin Schäfer, Winnenden u. Siegfried Kanapinn, Rudersberg; zum 86. Hans Friedrich Groß, Schorndorf; zum 85. Willy Schetter, Kaisersbach; zum 84. Richard Haist, Winnenden, Rudi Daiss, Urbach u. Horst Fuchs, Remshalden; zum 83. Walter Stürzl, Baltmannsweiler; zum 82. Eugen Bucher, Fellbach u. Helmut Müller, Remshalden; zum 81. Dr. Günter Hoschek, Weinstadt; zum 80. Klaus Bartelt, Ostfildern; zum 70. Guido Neumaier, Alfdorf-Adelstetten.

### Wir trauern

um Franz Menne, Fellbach u. um Fritz Oberneder, Remshalden.

## JV Waldshut

[www.jaeger-waldshut.de](http://www.jaeger-waldshut.de)

### Ankündigung Kreisveranstaltung

Jahresausflug am 16.9., nach Bad Buchau und zum Federsee. Anmeldungen unter [schriftfuehrer@jaeger-waldshut.de](mailto:schriftfuehrer@jaeger-waldshut.de). Weitere Infos s. Homepage.

### Berichte

KJM Dr. Bernhard Kallup und BM Adrian Schmidle wurden vom MLR für ihre Verdienste um die Jägerschaft und die Forstwirtschaft mit der Staatsmedaille in Silber ausgezeichnet. Minister Peter Hauk übergab die Auszeichnungen im Rahmen einer Feierstunde während seiner Sommerreise in Menzenschwand. Der KV dankt für das große Engagement und gratuliert herzlich.

### Hundewesen

Hundeobmann Claudius Rautenberg und sein Team bereiteten 8 Hundegespanne auf die Brauchbarkeitsprüfung vor. Alle Teilnehmer legten erfolgreich die Prüfung ab. Herzlichen Glückwunsch. Den Ausbil-



JV Waldshut



JV Waldshut





JV Waldshut

dem herzlichen Dank für das große Engagement.

#### **Wir begrüßen**

unsere neuen Mitglieder, wünschen stets guten Anblick und ein kräftiges Waidmannsheil: Andreas Bauer, Moritz Decker, Conrad Geiger, Martin Halbeisen, Michael Hast, Rasa Sakalauskaite, Mario Waßmer.

#### **Wir gratulieren**

allen Jägerinnen und Jägern, die im Sep-

tember Geburtstag feiern, wünschen vor allem Gesundheit und ein kräftiges Waidmannsheil. Ganz besonders: Ernst Dieterle (89), Helmut Dinjer (70), Albert Dossenbach (80), Meinrad Ebner (82), Markus Fuchs (60), Edeltraud Gäng-Rünzi (71), Dieter Geiger (71), Zeno Kaiser (70), Robert Hedinger (77), Jürgen van Cuyck (70).

#### **Wir trauern**

um unser Mitglied Ferdinand Lüber. Als großzügiger und sehr geschätzter Jagdkamerad war er seit 1967 Mitglied im KV.

Unser tiefempfundenes Beileid sprechen wir der Familie Lüber aus. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Waidmannsdank und Waidmannsruh.

### **JV Wertheim**

[www.jaeger-wertheim.de](http://www.jaeger-wertheim.de)

#### **Jagdhornbläser**

Auf Einladung der evangelischen Kirchengemeinde hielt Pfarrer Bernhard Ziegler am 30.7. in Kembach erstmalig einen Waldgottesdienst, der von unseren Parforcehornbläsern musikalisch umrahmt wurde. Unterstützung kam dabei von Bläsern der Jagdhorngruppe Marktheidenfeld. Leider musste der Gottesdienst, der für viele der anwesenden Gläubigen eine neue und besondere Erfahrung war, wegen starken Regens kurz vor Ende abgebrochen werden.

#### **Terminvorschau**

Die KJV lädt ein zur Hubertusmesse in die Klosterkirche Bronnbach am 29.10., um 10.30 Uhr.

## **TECHNIK FÜR JAGD & OUTDOOR**

**NEUESTE NACHTSICHT- & WÄRMEBILDTECHNIK  
KOSTENLOS TESTEN!**



**HUNT-TEC  
MESSE '23**

**21. & 22. SEPTEMBER 2023 | 15-22 UHR**

**WEITERE INFOS UNTER [WWW.HUNT-TEC-MESSE.DE](http://WWW.HUNT-TEC-MESSE.DE)**

**WO? DIYCON GMBH | IM SCHLANGENGARTEN 64 | 76877 OFFENBACH / QUEICH**



JV Wertheim

**Wir gratulieren**

zum 81. Geburtstag am 23.9. Jürgen Heinrich, Wertheim und Günther Seidenfuss, Kilsheim; zum 85. Geburtstag am 3.9. Wilfried Dosch, Nassig.

**JV Zollernalbkreis**

[www.jaeger-zollernalb.de](http://www.jaeger-zollernalb.de)

**Berichte**

An der Gartenschau in Balingen war die JV vertreten mit ihren JHB-Gruppen, dem LeNa-Anhänger und den Kitzretter-Drohnenpiloten. Danke an alle Helfer. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Homepage.

**Lernort Natur**

Unser LeNa-Anhänger ist einsatzbereit und wurde bereits mehrfach genutzt. Die Aktivitäten stellen wir auf unsere Homepage.

**Schießwesen**

Die Zeit der Bewegungsjagden ist nicht mehr fern, denken Sie deshalb rechtzeitig

an einen Schießnachweis. Schießtermine finden sie auf unserer Homepage.

**Terminvorschau**

Nach langer Pause wollen wir wieder einen Jägertag ausrichten. Interesse? Termin: 24.9. am Böllatweiher in Balingen-Ostdorf.

**Wir begrüßen**

als neue Mitglieder Dominik Kästle aus Meßstetten, Erich Gittinger, Julia und Pascal Migdad aus Bad Saulgau, Andreas Klickermann aus Lautlingen, Michael Stockinger aus Tailfingen und Björn Sauter aus Geislingen.

**Wir gratulieren**

einem besonders verdienten Mitglied unserer JV herzlich zum 90. Geburtstag: Heinz Diepenbruck aus Ostdorf, Förster, Jäger, Hundeführer, 10 Jahre HRL und 16 Jahre stv. KJM. Er war fachkundig beteiligt an der Errichtung unseres Hundeausbildungsgewässers, dem Böllatweiher. 25 Jahre war er in der JP-Kommission tätig und danach in der JJ-Ausbildung. 40 Jahre war er aktiver JHB und er legte den Grundstein zur Gehörnschau und führte die Jagdstatistik. Heinz, wir danken dir und wünschen ein kräftiges Waidmannsheil. Zum 70. Geburtstag gratulieren wir Wilfried Vosseler aus Laufen.



JV Zollernalbkreis

**HUNDEWESEN**

**JV Verein für Jagd-Teckel e.V.**

[www.jagdliche-dachshunde.de](http://www.jagdliche-dachshunde.de)

Die Landesgruppe Baden-Württemberg richtet am 22.10. eine Eignungsprüfung (EP) in Kirchartd aus. Interessierte Teckel-Führer bitten wir, sich bis zum 10.10. beim 1. Vorsitzenden (Ulrich Lehmann) mit dem voll ausgefüllten Formular anzumelden. Infos und Downloads gibt es auf unserer Homepage [www.jagdliche-dachshunde.de](http://www.jagdliche-dachshunde.de). Weitere Informationen zu unserem Verein und unseren Aktivitäten finden sie auf unserer Homepage oder telefonisch bei Ulrich Lehmann 07266 3099800. Als Zuchtverein für rein jagdlich geführte Teckel sind wir kompetente Ansprechpartner rund um den Jagd-Teckel.

**JAHRESVERSAMMLUNG**

**JV Schwarzwildring Stromberg-Heuchelberg**

Die Jahresversammlung des Schwarzwildrings Stromberg-Heuchelberg findet am 9.10., ab 19 Uhr im Bürgerzentrum Brackenheim, Austraße 21, 74336 Brackenheim statt. Frau Alisa Klamm, Referentin Sachgebiet Naturschutz und Forschung, Nationalpark-Verwaltung Hainich, wird einen Vortrag über "Monitoring und Management des Wildschweins (Sus scrofa) in einem Großschutzgebiet in Thüringen" halten. Zudem wird Uwe Baumann, Projektleiter "Wilde Sau" vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord über erfolgreiche Vermarktungsansätze des Schwarzwilds sprechen. Die Ausweitung dieses Projekts auf den Naturpark Stromberg-Heuchelberg ist in Planung. Zusätzlich wird es weitere aktuelle Informationen zum Schwarzwild geben. Alle interessierten Jägerinnen und Jäger sind herzlich eingeladen. Die Halle ist bewirtet.

## Automarkt

### Gebrauchtteile und Zubehör für Suzuki-Geländewagen

Neuteile für sämtliche Geländewagen.  
Versand Fa. Telefon (0 92 61) 6 48 15  
Fax (0 92 61) 6 48 17

### Mil Trucks & Parts Trading

Lager 77694 Kehl / Kork  
77731 Willstätt-Legelshurst  
Mobil 01 72 - 1 34 40 60  
e-Mail: [miltrucksgermany@t-online.de](mailto:miltrucksgermany@t-online.de)



MB Steyr Puch 230 GE, MwSt. wird ausgewiesen  
ab 24.900,-€  
Besichtigung NUR nach Termin  
Fahrzeuge lagern außerhalb

High-Tech Allrad-Technik **STOP**  
Beratung, Probefahrt und Service bei uns:  
**HEINZ** ALLRAD CENTER  
72116 Münsingen-Talheim · Steinlachstraße 81  
Tel. 07473-21840 · Fax. 23997  
eMail: [Allrad-Heinz@t-online.de](mailto:Allrad-Heinz@t-online.de)

## Optik / Waffen



[www.mueller-manching.de](http://www.mueller-manching.de)  
☎ 08459 2324

**Brille für Jäger,  
Wurfscheibe & Co**

mehr Sehfeld, mehr Kontrast

**SPORT JAGD FREIZEIT**  
Shooting- und Versand - [www.sport-jagdwaffen.de](http://www.sport-jagdwaffen.de)  
**Im Hitzernried 21**  
**72414 Rangendingen**  
Inh.: Stefan Zeiselmeier  
Tel.: 07471/7020294 mail: [info@sport-jagdwaffen.de](mailto:info@sport-jagdwaffen.de)  
Ladengeschäft geöffnet: Fr. 14-18:30 Uhr Sa. 10-14 Uhr  
Waffen Nachlässe: Ankauf, Einlagerung, Blockierung, Bewertung

Suhler Drilling m. Zielfernrohr S+B  
21/2-10x56 m. Leuchtpunkt Kal.  
12/70 + 7x65 R m. sehr guter Schuss-  
leistung. Nur an EWB.  
Tel. 0170-1046964

**Ich, als langjähriger Jäger**  
gebe wegen Krankheit mein Jägerleben  
auf. Deswegen verkaufe ich mehrere  
Jagdwaffen. Gewehre, die sehr  
gepflegt sind sowie 2 Revolver. Nur  
EWB dürfen sich melden. Wohne im  
Landkreis Karlsruhe  
Tel. 07240-928733

**Sie wollen oder  
müssen Ihre Waffen  
verkaufen ?** **Dann  
rufen Sie  
uns an !**  
(nur EWB)

### WAFFEN RIEDESSER

Lortzingstraße 36  
Bad Waldsee  
Tel. 07524/2849  
Mobil: 01 71 / 2 89 39 08  
Mail: [info@waffen-riedesser.de](mailto:info@waffen-riedesser.de)

**Repetierbüchse Blaser R 93,**  
Fiberglasschaft Camouflage Kal. 9,3x62,  
ZF Zeiss Victory 1,5-6x42, Schalldämpfer  
Hausten JD 224, 2.500,- EUR, nur an  
EWB  
**Repetierbüchse Sauer SR 20 (Klassik)**  
Fiberglasschaft Kal. 9,3x64 ZF Swarovski  
Nova 2,2-9x42, 1.000,- EUR, nur an  
EWB, PLZ 72160 Kreis FDS  
Tel. 0171-4574088

### Ferlacher Bockbüchseflinte

Fabr. Franz Sodja Bj. 1973, Kal.  
6,5x57R - 16 ZF Kahle 3-9 f. Abs. 4,  
lange Seitenplatten mit schöner  
Gravur, exzellente Schussleistung,  
Org. Schussbild Fa. Sodja vorhanden,  
mit Einstecklauf Kal. 22 Magn.,  
gegen Gebot nur an EWB  
Tel. 0151 19607260

## Optik / Waffen

### Verkaufe nur an EWB

Blaser BBF 700/88 Kal. 16/70  
6,5x57R, mit Schmidt + Bender 1,5 -  
6x42 Leuchtpunkt, Blaser Schwenk-  
montage, Gravuren Rehwild und  
Rotwild, Schaftverschneidung, sehr  
guter Gesamtzustand, VB 2.100,- EUR  
Tel. 0151-16981821 (Kreis Rottweil)

Linksrep. TikkaT3 kurz, 308 Win.,  
Extras, 1000 EUR.  
Pistole SIG Sauer 220, 45ACP, 450  
EUR. Nur an EWB, Bilder per mail  
möglich. Raum RT  
E-Mail [remiseven@gmx.de](mailto:remiseven@gmx.de)

**Heym Bockbüchseflinte** 7x57 16-70 mit  
ZV Zeiss Duralyt 2-8x42, ABS 60 LP,  
EHK Mont. wenig gef., nur an EWB,  
VHB 1.600,- EUR.  
Tel. 0171-5452349

Blaser Kipplaufbüchse K770 Kal.  
6,5x57 mit Zeiss 6x42. 2700,-EUR  
Tel. 0170/8845288

Jagdausrüstung (2 Langwaffen und  
Zubehör), unbenutzt, an Jungjäger zu  
verkaufen: Büchse Mauser M12  
**Extreme Solid**, Kaliber .308 Win., 51  
cm Lauflänge mit Visierung, Zielfernrohr  
Zeiss Conquest DL 3-12x50 illuminated,  
Zielgerät Aimpoint Hunter H30L  
2MDA, Schwenkmontage für Zeiss  
Zielfernrohr & Aimpoint Zielgerät,  
Doppelbockflinte Beretta SV10 Perennia,  
Kaliber 12/76, 71 cm Lauflänge,  
Waffenschrank Klasse A Format WF  
145-7 mit Schlüsselschloss, Fernglas  
**Zeiss Conquest HD 10x42**. Neupreis  
9.000 EUR, für 5.700 EUR an EWB zu  
verkaufen.  
Tel. 0173-8240352  
E-Mail [peter.krupinski@online.de](mailto:peter.krupinski@online.de)

## Waffengesuche

**JWB Welte**  
Jagdschule - Waffen - Schussmaschinen

An- u. Verkauf von Jagd- u. Sportwaffen  
auch ganze Sammlungen, Nachlässe,  
Geschäftsaufösungen, Überbestände

Telefon 07428 8622 - 72351 Erlaheim - [www.welte-waffen.de](http://www.welte-waffen.de)

Anzeigen helfen verkaufen!

### Schonzeitbüchse

kal. 22 hornet gesucht.  
Tel. 07957/441

## Jägerausbildung

JLJ **Jungen Lernen am Linslerhof**  
[www.jagen-lernen.de](http://www.jagen-lernen.de)  
T: 06836 607 103 | E: [info@jagen-lernen.de](mailto:info@jagen-lernen.de)

**Jagdschule Eberle & Simon**  
[www.jagdkurse.de](http://www.jagdkurse.de) • Tel. 0175-5 91 84 01

**JWB Welte** Tel.: 07428 8622  
[www.jagdschule-welte.de](http://www.jagdschule-welte.de)  
72351 Erlaheim

**www.jaegerschule.com**  
Tel. 07233 5532 · Schulstraße 19 · 73148 Wietzenstein · [www.jaegerschule.com](http://www.jaegerschule.com)

- Eigenes E-Learning - Ausbilder sind Berufsjäger
- NEU: 2 - Wochen Intensivkurs
- Bildungsurlaub - zertifiziert
- Seit fast 30 Jahren tausende erfolgreiche Absolventen

## Heute schon einen Bock geschossen?

Jagdzubehör kaufen und verkaufen - am Besten mit  
Ihrer privaten Kleinanzeige in der Jagd.

Anzeigenannahme:  
Telefon (07 11) 45 07-2 34  
Fax (07 11) 45 07-2 21



**Jagdreviere**

**Biete Jagdmöglichkeit**

für (Jung-) Jäger(in) gegen Mithilfe im Revier. Zwischen Ehingen und Hayingen. Tel. 0171 7605038

In der Region EM / OG suche ich eine Jagdmöglichkeit. 10 JJ, ehrlich und kameradschaftlich. Tel. 015153258377

Biete Jagdmöglichkeit in Bergrevier bei Oberried. RW, Niederwild, Raubwild. Untgeltlich + Revierarbeit/Kirren od. entgelt. Begehungsschein n. Abspache. 4x4 erforderlich, Ortsnähe vorteilhaft. E-Mail alias.jagdaufseher@web.de

**Westfalenterrier Meute**

--- Vom Waldstetter Tal --- stehen für Maisjagd und Drückjagden gerne zur Verfügung...

Tel. 015123083082  
E-Mail wildhandelheffner@aol.com

**Suche Beizmöglichkeit**

mit Harris Hawk weibl. auf Kaninchen und Krähe, Raum HN, Bruchsal, KA, Pfalz, Mannheim  
Tel. 07143-960096 AB

**Zuverlässiger Jäger**

mit viel Erfahrung auf Sauen sucht Ansetzmöglichkeit, hauptsächlich auf Sauen im südlichen Baden-Württemberg. Bin handwerklich begabt und möchte auch mitarbeiten im Revier. Kann auch dank meiner eigenen Ausrüstung viele Arbeiten selber ausführen. Habe auch viel Sitzfleisch und Ausdauer und bin körperlich fit. Bin erfahrener Schweißhundeführer (HS) und Hochwildjäger, Gams und Rotwild. Sie können mich testen. Alles weitere persönlich unter: E-Mail sauenhilfe@bluewin.ch

JJ sucht Jagd Gelegenheit im LK WT. Gerne gegen Mithilfe bei Revierarbeit, Wildtierportal etc. E-Mail jjwt2023@gmail.com

**Jagd Gelegenheit**

an Jungjäger/in im Großraum Schramberg zu vergeben. Bei Interesse bitte Mail an E-Mail silvanigrabotanica@web.de

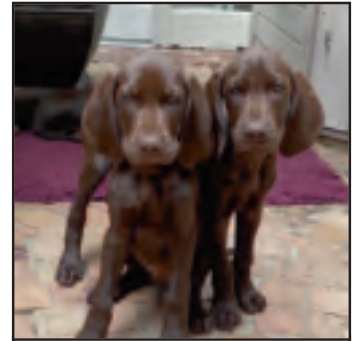
**SUCHE JAGDGELEGENHEIT**

Ich, Jäger im 6. JJ suche Jagd Gelegenheit im Raum RT, Eningen, Pf. Listst. Engst. Sonneb. Gelernter Zimmerer, zuverlässig & Mithilfe garantiert. E-Mail Jagdpost.sk@gmail.com

**Hundemarkt**



DK Zwinger v. Felsengartenland hat noch zwei braune Hündinnen in Jägerhände abzugeben. www.glatthaar-foxterrier.de unter Galerie: DK v. Felsengartenland Tel. 0172-7440863



DK Welpen mit wunderschönem braunem Pigment sind an Jäger mit Familienanschluss abzugeben. www.dk-vom-silberbuckel.de Tel. 07221/396811 E-Mail info@lumomed.de



Schwarzwälder Schweißhunde Welpen aus Leistungszucht Welpenvermittler: Bernd Bauer, Email: bernd.bauer1977@gmail.com, www.schwarzwaelder-schweisshund.de Tel. 0173-6344497

**Glatthaarfoxterrierwelpen**

2/2, Wurftag 09.06., aus jagdl. Leistungszucht, Mutter: Janka von Geroldseck JP, BP, Spl, Sil, Vater: Monster v.d. Olen Au JP, BP, ZP, BZP, SL, Spl, SJ, HN, Welpen: braun-weiß und schwarz-weiß, geimpft, gechipt und entwurmt, ab Sept. abzugeben. Tel. 0176-57872953

**Siebenbürger Brackenwelpen**

Eltern jagdlich geführt, sehr gute Saufinder, aber auch auf Schweiß sehr gut zu gebrauchen. Anfragen: Tel. 0175-5607034

**Drahthaar Foxterrier**

Rüde u Hündin zu vergeben, 6 Monate alt, gechipt, geimpft, entwurmt, keine Papiere, Eltern jagdlich geführt... Tel. 01623000382

**Ausbildungsleiter empfohlen vom JGHV**

unterstützt Sie individuell beim Gehorsam und auf Schweiß. Raum CW - PF - BB - FDS

E-Mail erich.loercher@freenet.de

**Hundemarkt**

**Abkürzungen für den Hundemarkt**

A-Sgr. = Ausstellungssieger	Sw II = Verbands-Schweißprüfung
AT = Ahnentafel	bestanden: auf der über 20-
AZP = Alterszuchtprüfung	stündigen Fährte II. Preis
Btr = Bringtreue-Prüfung	Sw III = auf der über 40-stündigen
(am Fuchs)	Fährte III. Preis
D = Derby	sg = sehr gut
FS = Feldsuche	sg/v = Hund wurde auf Form- und
g = gut	Haarwert beurteilt und mit der
gen = genügend	Formwertnote „sehr gut“ und
gew. = geworfen, gewölft	der Haarwertnote „vorzüglich“
Gs = Gebrauchssieger	bewertet
GP = Gebrauchsprüfung	S = Solms (Herbstzuchtprüfung
G.Sg = Gebrauchssieger	des DK-Verbandes)
HZP = Verbands-	SchwHN = Schweißprüfung
Herbstzuchtprüfung	= auf natürl. Wundfährte
HN = Härtenachweis	Tvb = Totverbeller
IKP = Internationale	VJP = Verbands-Jugendprüfung
Kurzhaarprüfung	VJP 67 P = Verbands-Jugendprüfung mit
JEP = Jagdeignungsprüfung	67 Punkten bestanden
JZ = Jugendzuchtprüfung	VGP = Verbands-Gebrauchsprüfung
JGP/R = Jagdgebrauchsprüfung	VGP I = VGP mit 1. Preis bestanden
j = aus jagdlicher Zucht	VSwP = Verbands-Schweißprüfung
JP = Jugendprüfung	Vbr. = Verlorenbringerpr. auf
JGHV = Jagdgebrauchshund-	natürlicher Wundspur
verband	(Hase oder Fuchs)
KS = Kurzhaarsieger	VZPO = Verbands-
LL = Leistungsliste	Zuchtprüfungsordnung(en)
LZ = Leistungszucht	VGPO = Verbands-Gebrauchs-
m = mangelhaft	prüfungsordnung
PO = Prüfungsordnung	VHZP = Vereins-Herbstzuchtprüfung
Sw I = Verbands-Schweiß-	WT = Wurftag
prüfung auf der über	wdl = waidlaut
20 Stunden alten Fährte	WP = Wasserprüfung
mit 1. Preis bestanden	ZPO = Zuchtprüfungsordnung

**Deutsche Wachtelhunde**

Welpen aller Farbschläge aus Gebrauchs- und Leistungszucht.

Wenden Sie sich bitte an unsere Zuchtwarde!

BW-Süd: Ottmar Jochum Riedlingen Tel. 0 73 71/9 36 49 85

BW-Nord: Hans-Martin Lechler Bopfingen Tel. 0 73 62/92 23 51



www.wachtelhund.de

**Tierpräparation**



**Tierpräparation sollte kein Risiko sein**  
**Darum zum Fachmann**  
Fachbetrieb für alle Präparations-techniken - Dermoplastik  
**Manfred Erdeljan**  
Anerkannter zoologischer Präparator  
78078 Kappel - Im Schloßberg 16  
Telefon 0 77 28 / 75 75  
Mobil 0170-2 24 83 68  
www.tierpraeparation-erdeljan.de  
manfred-erdeljan@web.de  
Vom Jäger für den anspruchsvollen Jäger

**GAMS UND HIRSCH HAUPT- UND GANZPRÄPARATIONEN**

**Fell- & Präparationshaus**

**M. Siefriedt**  
79859 Schluchsee  
Oberschwarzhalde 2  
SEIT 1967 Tel. 0 76 56/4 87

Anzeigenannahme:  
Tel. + 49 (0) 7 11/45 07-2 34  
Fax + 49 (0) 7 11/45 07-2 21  
E-Mail: anzeigen@ulmer.de

Geben Sie Ihre Anzeige online auf

www.ulmer-verlag.de/jagd

## Geschäftliches

**Rechtsanwälte**  
**Marco Blei**  
 Fachanwalt Mietrecht  
**Schwerpunktgebiete:**  
 • Verkehrsrecht • Strafrecht &  
**Matthias Engesser**  
 Fachanwalt Familienrecht  
**Schwerpunktgebiete:** • Jagdrecht in  
 BW (mit einschlägigen Regelungen des Tier-  
 schutz-, Naturschutz- und Waffenrechts)  
 • Mitglied des Jägerprüfungsausschusses  
 im Landkreis Lörrach  
 • Mitglied Badische Jäger Kreisverein Lörrach e.V.  
**Hauptstraße 17 • 79650 Schopfheim**  
 • Tel. 076 22 / 68 75 35, Fax 68 75 36  
 E-Mail: [info@blei-engesser.de](mailto:info@blei-engesser.de)

**Rechtsanwälte & Fachanwälte**  
**Hindennach, Leuze & Partner**  
**Oliver Leuze**  
 Fachanwalt für Verwaltungsrecht  
**Jagdrecht**  
**Waffenrecht**  
 Tel. 07 11/24 83 80 60  
 Fax: 07 11/24 83 80 620  
 E-Mail: [info@hindennach-leuze.de](mailto:info@hindennach-leuze.de)  
[www.hindennach-leuze.de](http://www.hindennach-leuze.de)

**Rechtsanwalt**  
 Christoph Beysiegel  
 Tätigkeitsschwerpunkte  
**Jagdrecht**  
**Waffenrecht**  
**Erbrecht**  
 Willy-Brandt-Straße 54  
 70173 Stuttgart  
 Telefon 07 11/90 18 100  
 Fax 07 11/90 18 200

**RECHTSANWALT**  
**ULRICH JANKOWITSCH**  
 70190 Stuttgart • Friedenstraße 2  
 Telefon 07 11/99 79 47 30  
 Telefax 07 11/99 79 47 39  
 E-Mail: [kanzlei@ra-jankowitsch.de](mailto:kanzlei@ra-jankowitsch.de)  
 Internet:  
[www.rechtsanwalt-jankowitsch-stuttgart.de](http://www.rechtsanwalt-jankowitsch-stuttgart.de)  
**Jagdrecht**  
**Waffenrecht**

**SHP**  
**Anwaltskanzlei**  
 Schmidt, Hartmann, Probst & Partner  
**Rechtsanwalt Jürgen Beneke**  
 Tätigkeitsschwerpunkte:  
**Jagdrecht in B.-W., Waffenrecht,**  
 Verkehrsrecht, Ausbilder im Fach Jagd-  
 und Waffenrecht bei der JV Esslingen  
**Anwaltskanzlei SHP**  
 Friedrichstr. 5, 70174 Stuttgart  
 Tel. 07 11 22 41 99-0  
 E-Mail: [beneke@shp-anwaltskanzlei.de](mailto:beneke@shp-anwaltskanzlei.de)  
[www.shp-anwaltskanzlei.de](http://www.shp-anwaltskanzlei.de)

Bitte deutlich schreiben!  
 Füllen Sie bitte den  
 Anzeigen-Bestellschein  
 mit sorgfältiger Handschrift  
 (möglichst in Druckbuch-  
 staben) aus, um uns eine  
 schnelle Bearbeitung  
 Ihrer Anzeige ohne zeit-  
 aufwändiger Rückfragen  
 zu ermöglichen.  
 Vielen Dank!

## Verkaufsangebote



**Höchste Qualität | bester Preis |**  
**Lärchen- und Douglasienholz**  
 73432 Aalen-Brastelburg | 0172/7341078  
[armin.ehinger@schreinerei-ehinger.de](mailto:armin.ehinger@schreinerei-ehinger.de)  
[www.ehinger-waidmannsheil.de](http://www.ehinger-waidmannsheil.de)

**Ihr Spezialist**  
 für  
 • Jagdzubehör  
 • Wildschadenverhütung  
 • Lockmittel  
 • Fallen uvm.  
  
**www.kieferle.com**  
**KIEFERLE GmbH**  
 Kronenstr. 12, 78244 Gottmadingen  
 Tel. 07734 97203, [info@kieferle.com](mailto:info@kieferle.com)

## Gesuche

[www.ulmer-verlag.de/jagd](http://www.ulmer-verlag.de/jagd)

Suche Revierfahrzeug, vzw. mit Allrad  
 und AHK. Bitte alles anbieten, auch  
 ohne TÜV.  
 Tel. 0159 04797567

## Verschiedenes



**Schiesszentrum**  
**NordSchwarzwald**  
**Schiesskino (Montag-Sonntag geöffnet)**  
**Jetzt buchen: [www.sns-calw.de/buchen](http://www.sns-calw.de/buchen)**  
**SNS GmbH – Im Interkom 21 – 75365 Calw – 0179-13899 14**



Wir stellen aus auf  
**Die Hubert 2023**  
 Besuchen Sie uns am Stand!  
 Telefonische Beratung unter: (09633) 923983  
[www.loden-friedl.de](http://www.loden-friedl.de)  
**LODEN FRIEDL**

## Verkaufsangebote

Einige jagdliche Gemälde günstig  
 zu verkaufen  
 Tel. 0151-10262192

**www.wildacker.de**  
**Jetzt beginnt die**  
**Herbstsaat!**  
**Sichern Sie dem Wild**  
**Ausung für die Netzeit**  
**und das Frühjahr!**  
 Alle Herbstsaaten finden Sie im  
**www.saatgut-shop.de**  
 Revierberatung Wolmersdorf GmbH & Co.KG

**ZUCKERRÜBEN**  
 bestens geeignet zur Wildfütterung,  
 Verladung mit Reinigungsband, Zufuhr  
 möglich, verkauft: Günther Geng,  
 Hanfstr. 1, 88499 Riedlingen-Neufra  
 Tel. 07371-6423, Fax 961026,  
 Mobil 0173-3624825 (WhatsApp möglich)

**Aus Nachlass**  
 Interessante Präparatesammlung aus  
 heimischen Wildtieren/Vögeln (100  
 Stück) abzugeben sowie Jagdliteratur  
 aus den 60/70 Jahren, Reh- und  
 Hirschtrophäen. Einzelaufstellung unter:  
 E-Mail [edwin.kr@web.de](mailto:edwin.kr@web.de)

Präparate 2 schöne Murmel und 1  
 Gams-Haupt-Träger-Präp. zu verk.  
 Abholung Raum LB. Preis VS.  
 Tel. 0173 - 3062749 (auch SMS)

**Kunststofftonnen blau mit Deckel,**  
 Dichting und Spannring zur Futterlagerung,  
 120 ltr., 20,- EUR, 220 ltr., 25,- EUR,  
 Anlieferung möglich.  
 Tel. 09090-3137

**NAMIBIA:** deutsch-namib. Jagdfarm  
 bei Grootfontain, familiengeführt, top  
 gehegt, sauber, persönlich, herzlich,  
 sep. Gästebereich, sehr gute Versorgung  
 + Wäsche, gemeinsame Mahlzeiten,  
 abends Feuer, lizens.Trophäendienst.  
 E-Mail [hoffnungshunting.com](mailto:hoffnungshunting.com)

## Jagdurlaub

**Jagen in Ungarn • Tel. 0172/8929033**  
 • Rothirsch, 5 kg ab 1190,- € 6 kg ab 1690,- € 7 kg ab 2190,- €  
 • Rehbock, 300 g ab 290,- € 350 g ab 490,- € 400 g ab 790,- €  
 • Damhirsch, 3 kg ab 1290,- € 3,5 kg ab 1790,- €  
 • Muffelwidder, 65 cm ab 1090,- € 70 cm ab 1590,- €  
 • Keller, 16 cm ab 590,- € 18 cm ab 890,- € 20 cm ab 1190,- €  
 • Sauen & Kahlwild, ab 95,- €  
 • Riegel- und Drückjagden, inkl. Abschüsse p. Tag ab 590,- €  
 • Fasane & Rebhühner, 2 Jagdtage inkl. Abschüsse ab 1190,- €  
 • Taubenjagden, 2 Jagdtage inkl. Abschüsse ab 670,- €  
 • Wildgänse, 2 Jagdtage inkl. Abschüsse ab 970,- €

Anzeigen helfen verkaufen!

**BEILAGENHINWEIS:**  
 Diese Ausgabe enthält eine Beilage der  
**Askari Sport GmbH, 59348 Lüdinghausen**  
**Personalshop, A-6404 Polling i.T.**  
 Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!





NISSAN  
INTELLIGENT  
MOBILITY

# Der neue NISSAN QASHQAI

Elektrifiziert durch Mild-Hybrid-Antrieb  
Jetzt Probe fahren



Mit attraktiven Sonderkonditionen  
für Mitglieder des Landesjagdverbandes  
Baden-Württemberg\*



[www.euroncap.com](http://www.euroncap.com)

**NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2–5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 140–125; Effizienzklasse: B–A (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).**

\*Einzelheiten zu verfügbaren Angeboten bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern. Abb. zeigt Sonderausstattung. **Eine Werbung der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 50319 Brühl.**

**Die innovativen Modelle von NISSAN bei diesen Partnern des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg.**

**Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.**

**69126 Heidelberg • Autohaus Peter Müller GmbH  
Tel.: 0 62 21/3 31 76 • [www.nissan-mueller.de](http://www.nissan-mueller.de)**

**70839 Gerlingen • Autohaus Jutz GmbH  
Tel.: 0 71 56/92 52-0 • [www.jutz.de](http://www.jutz.de)**

**71711 Murr • Autohaus Heß GmbH  
Tel.: 0 71 44/86 02 60 • [www.nissan-hess-murr.de](http://www.nissan-hess-murr.de)**

**72658 Bempflingen • Autohaus M. Wurst GmbH  
Tel.: 0 71 23/9 60 57-0 • [www.autohaus-wurst.de](http://www.autohaus-wurst.de)  
Ebenfalls in Leinfelden, Reutlingen, Eislingen & Kirchheim!**

**74189 Weinsberg • Autohaus Schick GmbH  
Tel.: 0 71 34/911 900 • [www.nissan-schick-weinsberg.de](http://www.nissan-schick-weinsberg.de)**

**74343 Sachsenheim • Autohaus Siegfried Schmidt GmbH  
Tel.: 0 71 47/2 76 77-20 • [www.nissan-schmidt-sachsenheim.de](http://www.nissan-schmidt-sachsenheim.de)  
und in 74078 Heilbronn • Tel.: 0 71 31/2 93-80**

**75177 Pforzheim • Autozentrum Walter GmbH & Co. KG  
Tel.: 0 72 31/28 08 00 • [www.autohaus-walter.de](http://www.autohaus-walter.de)**

**77815 Bühl-Vimbuch • Autohaus Wild GmbH  
Tel.: 0 72 23/9 90 87 60 • [www.autohauswild.de](http://www.autohauswild.de)  
und in 77652 Offenburg • Tel.: 07 81/94 84 31 00**

**79618 Rheinfelden • Autohaus R. Winzer GmbH  
Tel.: 0 76 23/45 81 • [www.autohaus-winzer.de](http://www.autohaus-winzer.de)**

**88046 Friedrichshafen • Autohaus Ivacic GmbH  
Tel.: 0 75 41/5 29 79 • [www.nissan-ivacic.de](http://www.nissan-ivacic.de)**

**88255 Baienfurt • Autohaus Ebner GmbH  
Tel.: 07 51/56 00 90 • [www.ebner-autohaus.de](http://www.ebner-autohaus.de)**

**89281 Altenstadt • Autohaus Bader GmbH  
Tel.: 0 83 37/91 00 • [www.nissan-bader.de](http://www.nissan-bader.de)**

# KEILER-FAMILIE

MADE IN  
**GERMANY**

## DIE NACHT IN EINER HAND.

Klein, kompakt, leistungsstark – mit den Handgeräten der KEILER-Familie sind Sie für jede Anforderung und für jeden Einsatzbereich gerüstet! Vom Allrounder bis zum Spezialisten, Wärmebildoptik der Spitzenklasse von LIEMKE.



### KEILER-2

Der Reichweitenstarke für die Feld- und Gebirgsjagd im weiträumigen Revier mit 50 mm Objektivlinse und 15,4 m Sehfeld auf 100 m.

**UVP 3.500,- €**

Feld & Gebirge

2.500 m



### KEILER-1

Der Premium-Allrounder für die Wald- und Feldjagd im Mischrevier mit 35 mm Objektivlinse und 22 m Sehfeld auf 100 m.

**UVP 3.200,- €**

Wald & Feld

1.750 m



NEU



### KEILER-25.1

Der Generalist für die Pirsch- und Ansitzjagd im Wald- und Feldrevier mit 25 mm Objektivlinse und 18,5 m Sehfeld auf 100 m.

**UVP 2.400,- €**

Wald

1.250 m



[www.liemke.com](http://www.liemke.com)

**INNOVATION. QUALITÄT. SERVICE.**  
by LIEMKE

**LIEMKE**

